



Amtsblatt

HOHENSTEIN-ERNSTTHAL

mit Ortsteil
Wüstenbrand



02/2025

Montag, den 3. Februar 2025

HOHENSTEIN

im Herzen

VERANSTALTUNGSTERMINE INNENSTADT 2025

02.02.	MARIÄ LICHTMESS
12.04.	EIEROLYMPIADE
13.04.	FRÜHLINGSFEST
15.05.	LANGER DONNERSTAG
19.06.	LANGER DONNERSTAG
11.-12.07.	ALTMARKT GP PARTY
22.-24.08.	HOHENSTEINER SPÄTLESE
11.09.	LANGER DONNERSTAG
29.11.	PYRAMIDENANSCHIEBEN
13.-14.12.	WEIHNACHTSMARKT

Chemnitz
Kulturhauptstadt
Europas



PURPLE PATH

WEITERE VERANSTALTUNGEN + INFOS ENTNEHMEN SIE BITTE UNSERER WEBSITE
WWW.HOHENSTEIN-ERNSTTHAL.DE

Anzeige



**DER NEUE
DACIA DUSTER**

DACIA DUSTER ESSENTIAL
ECO-G 100
BARPREIS AB
18.990,- €
+ 1.290,- € Bereitstellungskosten
= 20.280,- € Gesamtpreis



AUTOHAUS
HUBNER

Dacia Duster ECO-G 100:
Gesamtverbrauch kombiniert
(l/100 km): 8,1 (6,5);
CO₂-Emissionen kombiniert (g/km):
127 (147); CO₂-Klasse: D (E).



*Angebotspreis
Dacia Duster Essential
ECO-G 100, LPG

Goldbachstraße 17b · 09353 Oberlungwitz
Tel.: 03723 66 77 0 · www.ah-huebner.de

f @ DACIA.DE

Silberbüchse e.V.



Foto: Verein Silberbüchse

Der Silberbüchse e.V. – Förderverein Karl-May-Haus – erhielt von der Sparkassenstiftung für regionales Engagement eine Zuwendung in Höhe von 200 Euro für die Gestaltung der Ausstellung „Amerika und die Deutschen“ in den neuen Räumen in der Dresdner Straße 26.



Foto: Andreas Kretschel

Am 30. Dezember 2024 unterzeichneten Vertreter des Vereins „Silberbüchse-Förderverein für das Karl-May-Haus e.V.“ zusammen mit einem Partnerverein aus Chomutov in den neuen Räumen in der Dresdner Straße 26 ein Memorandum mit folgendem Zweck:

Memorandum über Zusammenarbeit
Projekt: Try Walking in May Shoes (Versuch, in May[s]-Schuhen zu gehen)

Unterzeichner:
 Redpond.cz (Tereza Koranda Dvorakova und Miroslav Koranda); Silberbüchse e.V.; Bezirksmuseum in Chomutov (umlagefinanzierte Organisation); Gemeinde Hohndorf; Frauenverein, z.s.; Atelierhaus Kühnheide

Zweck:
 Dieses Memorandum wird geschaffen, um die Zusammenarbeit der Unterzeichner am Projekt *Try Walking in May Shoes*, welches ein offizieller Bestandteil der Europäischen Kulturhauptstadt Chemnitz 2025 ist, zu bestätigen.
 Das Projekt zielt auf die Pflege regulärer, langfristiger Zusammenarbeit bei der Förderung des Erbes des Schriftstellers Karl May, wobei sein Einfluss auf Hohenstein-Ernstthal und die Erzgebirgsregion im weitesten Sinne auf beiden, der tschechischen und deutschen Seite, in den Mittelpunkt gestellt wird. Zusätzlich strebt das Projekt nach Förderung von Prinzipien

der Vorstellungskraft [Phantasie], wobei es das Erbe Karl Mays nutzt, um grenzüberschreitende Kooperation in Tourismus und Kultur zu stärken.

- Umfang des Memorandums:**
- 1. Rahmen der Zusammenarbeit:** Dieses Memorandum umreißt den allgemeinen Rahmen der Zusammenarbeit zwischen den Unterzeichnern. Es dient als Grundlage für gegenseitiges Verständnis und Zusammenarbeit, legt aber nicht die einzelnen Verantwortlichkeiten jeder Partei fest.
 - 2. Künftige Vereinbarungen:** Die spezifischen Rollen, Beiträge und Verantwortlichkeiten jedes Unterzeichners werden in [später] folgenden Vereinbarungen und Protokollen von Meetings festgelegt, was Flexibilität und Anpassung erlaubt, wenn das Projekt fortschreitet.
 - 3. Langfristige Ziele:** Das Ziel ist, weitergehende Zusammenarbeit zu begründen, um die Förderung von Karl Mays Erbe zu sichern, grenzüberschreitende Verbindungen zu verstärken und gemeinsame Tourismus-Initiativen zu entwickeln, welche die kulturelle und historische Bedeutung der sächsisch-böhmischen Grenzregion hervorheben.
 - 4. Kultureller Austausch und Förderung:** Die Unterzeichner werden zusammenarbeiten, um die von Karl Mays Werken inspirierten Prinzipien der Vorstellungskraft [Phantasie] zu fördern und innerhalb der Region Kulturaustausch und künstlerische Zusammenarbeit zu erleichtern [andere Lesart: zu ermöglichen].
 - 5. Neue [gemeint ist wahrscheinlich: zusätzliche] Unterzeichner:** Zusätzliche Unterzeichner können diesem Memorandum beitreten, vorausgesetzt, alle momentanen Unterzeichner stimmen dem zu.

Inkrafttreten:
 Dieses Memorandum wird wirksam vom Datum der Unterzeichnung durch alle Parteien und bleibt in Kraft, bis in gegenseitigem Einvernehmen über die Beendigung oder Erreichung der Ziele des Projekts entschieden wird.

Unterzeichner:
 [wie oben aufgeführt] ...

Dieses Memorandum spiegelt die gemeinsame Verpflichtung aller Parteien zur erfolgreichen Verwirklichung des Projekts *Try Walking in May Shoes* als Teil von Chemnitz 2025 wieder, welches kulturellen Austausch und Zusammenarbeit über Grenzen hinweg fördert.

In memoriam Meredith McClain

(13.11.1941, Georgetown, Texas – 03.8.2024, Plainview, Texas)



Erst am 23. Dezember 2024 erreichte uns die traurige Nachricht, dass Prof. Dr. Meredith McClain bereits am 3. August 2024 in ihrer texanischen Heimat verstorben ist.

Die Germanistin war als Teilnehmerin am 15. Kongress der Internationalen Karl-May-Gesellschaft 1999 zum ersten Mal in die Karl-May-Geburtsstadt gekommen und seit dieser Zeit dem Karl-May-Haus eng verbunden. Am 1. Januar 2007 und damit im ersten Jahr seiner Existenz, ist sie dem Förderverein Silberbüchse e.V. beigetreten, dem sie bis zuletzt angehörte. Durch Vorträge in Hohenstein-Ernstthal und anderen Orten in Karl Mays Heimat und besonders durch die in zahlreichen deutschen Städten gezeigte Wanderausstellung *Deutsch-Texaner und ihre Beziehungen zum Llano Estacado* hat sie das Museum im Geburtshaus des Schriftstellers und seinen Förderverein großzügig unterstützt. Mit ihr verloren wir eine Freundin Karl Mays, die seinen Namen unermüdlich auch in Texas bekannt gemacht hat und werden ihr darum immerdar in Ehren gedenken.

Silberbüchse – Förderverein Karl-May-Haus e.V.

Was sonst noch los war



Foto: Stadtverwaltung

Am 27. Dezember eröffnete in der Friedrich-Engels-Straße 41a (ehemals Bottle Profi) das neue Fitnessstudio EASTSIDE-GYM24. Zur Eröffnung besuchte Hauptamtsleiter Jens Hölperl die großzügigen Räumlichkeiten, um Geschäftsführer Ronny Engel zur Eröffnung zu gratulieren und im Namen der Stadt alles Gute und viel Erfolg zu wünschen.

Das Studio bietet seinen Nutzern zahlreiche Highlights, u. a.: 24/7 geöffnet – also Rund um die Uhr, hochmoderne Trainingsgeräte, individueller Frauentrainingsbereich, Cyber Fitness – Digitale Kursangebote, Wellpass-Integration, Solarium und Massage, klimatisierte Räume, zentrale Lage mit genügend Parkplätzen. Zu erreichen ist das Studio unter Tel.: 08007003040.

Motorsporttage auf dem Sachsenring 2025

Der ADAC Sachsen e.V. gibt folgende Motosporttage auf dem Sachsenring für dieses Jahr bekannt:

02. – 04.05.2025	ADAC Sachsenring Classic
11. – 13.07.2025	Motorrad Grand Prix
22. – 24.08.2025	DTM/ADAC GT Masters
noch nicht bekannt	DTM Testtag



Foto: A. Kretschel

Neues zur Innenstadtinitiative HOT IM HERZEN

Für das Projekt zur Innenstadtförderung „Aufwärts in HOT“ werden die geplanten Projektmaßnahmen für den Zeitraum 2022 bis 08/2025 mit einem Gesamtvolumen von rund 506 T€ weiterhin kontinuierlich umgesetzt:

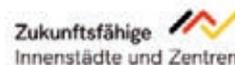
Die Installation eines **City-Managements** ist ein wesentlicher Baustein dieses Innenstadtprojektes. Seit dem 1. März 2023 ist Herr Marcel Sonntag als Innenstadtförderer tätig und hat sein extra dafür angemietetes Büro in der Weinkellerstraße 7 bezogen. Er koordiniert die weiteren Aktivitäten zur Projektumsetzung und ist Ansprechpartner für alle an der Innenstadtbelebung Interessierten. Erreichbar ist er per E-Mail unter if.hot@hohenstein-ernstthal.de bzw. telefonisch unter (03723) 6657015, Sprechzeiten nach Vereinbarung.



Eine Teilmaßnahme des Förderprojektes beinhaltet die **Wiederbelebung von Schlüsselimmobilien**. Eines der wichtigsten Objekte im Stadtzentrum ist das ehemalige Kaufhaus „Magnet“, Conrad-Clauß-Straße 2. Die Ladenfläche im Erdgeschoss war bis Ende 2019 an die „Pfennig-Insel“ vermietet. Seit der Anmietung durch die Stadtverwaltung seit Februar 2023 werden die Räumlichkeiten zeitweise bei innerstädtischen Veranstaltungen, z.B. Frühlingsfest Hohensteiner Spätlese bzw. Weihnachtsmarkt genutzt. Der Untermietvertrag sieht aber auch vor, dass ein Teil der Fläche als tägliche Begegnungsstätte und auch weiterhin bei städtischen Veranstaltungen zur Verfügung steht, so wie dies zum Beispiel beim Frühlingsfest und bei den letzten Langen Donnerstagen der Fall war.

Seit Anfang Januar ist der als „Laden auf Zeit“ vorgesehene Gewerberaum Weinkellerstraße 14 an den **AM3D Shop** (info@am3dshop.de) vermietet. Geschäftsführer John Weinhold entwirft, entwickelt und fertigt qualitativ hochwertige Gegenstände mit Laserarbeiten. Im AM3D Shop kommen somit Kreativität und Handwerkskunst zusammen, um Ihnen außergewöhnliche Produkte anzubieten.

Gefördert durch:



HOT im Herzen

02.02.25 AB 17UHR

LICHTMESS

ALTMARKT AN DER KALTEN HEDWIG

MUSIK: STERNESINGER,
KNUT KIELMANN [THE VOICE]

GAST: PFARRERIN
ANKE INDORF

Stadtbibliothek „Hans Zesewitz“

Neue Medien

Eine Übersicht über eine Auswahl von Neuerwerbungen erhalten Sie auch auf der städtischen Internetseite unter dem folgenden Link: <https://hohenstein-ernstthal.de/de/leben-und-wohnen/kultur-freizeit/bibliothek/neuerwerbungen/>

Online-Katalog

Für die Online-Recherche nutzen Sie bitte den Online-Katalog der Bibliothek (OPAC) unter dem Link <https://bibliothek-hohenstein-ernstthal.internetopac.de/index.asp>. In der Rubrik „Suchtipps“ können Sie zudem nach den Neuerwerbungen der letzten 3 Monate recherchieren.

Für Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen gern unter Tel. 03723 401630 zur Verfügung.

Öffnungszeiten der Stadtbibliothek

Montag/Dienstag/Donnerstag 10:00 – 12:30 Uhr und 14:00 – 17:30 Uhr
Freitag 09:00 – 13:00 Uhr

Kinderbibliothek

Montag/Dienstag/Donnerstag 14:00 – 17:30 Uhr
Freitag 09:00 – 13:00 Uhr

ROMANE

Krimi/Thriller

Almstädt, Eva: Akte Nordsee – Der Teufelshof (Fentje Jacobsen; 2)
Strobel, Arno: Mörderfinder – Mit den Augen des Opfers (Max Bischoff; 6)
Strobel, Arno: Der Trip. Du hast dich frei gefühlt. Bis er dich fand.
Jensen, Jens Henrik: East – Auf tiefem Grund (Jan Jordi Kazanski; 2)
Hancock, Anne Mette: Leichenblume (Heloise Kaldan und Erik Schäfer; 1)
Hancock, Anne Mette: Narbenherz (Heloise Kaldan und Erik Schäfer; 2)
Hancock, Anne Mette: Grabesstern (Heloise Kaldan und Erik Schäfer; 3)
Castillo, Linda: Saat der Sünde (Kate Burkholder; 14)
Mishani, Dror: Die Möglichkeit eines Verbrechens (Avi Avraham; 2)
Sten, Viveca: Kalt und still (Hanna Ahlander; 1)
Sten, Viveca: Tief im Schatten (Hanna Ahlander; 2)
Fölck, Romy: Dustergrab (Frida Paulsen; 6)
Sigurdardotter, Yrsa: Nacht
Bolton, Sharon: Das Dunkle in dir (Lacey Flint; 5)
Beer, Alex: Felix Blom – Der Schatten von Berlin (2)
Crombie, Deborah: Der Unschuldigen Blut (Inspektor Kincaid; 19)
Rollins, James: Sandsturm (Sigma Force; 1)
Rollins, James: Feuermönche (Sigma Force; 2)
Rollins, James: Der Judas-Code (Sigma Force; 4)
Rollins, James: Das Flammenzeichen (Sigma Force; 6)
Rollins, James: Feuerflut (Sigma Force; 7)
Rollins, James: Mission Ewigkeit (Sigma Force; 8)
Rollins, James: Das Auge Gottes (Sigma Force; 9)
Rollins, James: Projekt Chimera (Sigma Force; 10)
Rollins, James: Das Knochenlabyrinth (Sigma Force; 11)
Rollins, James: Die siebte Plage (Sigma Force; 12)
Rollins, James: Die Höllenkrone (Sigma Force; 13)
Rollins, James: Der Flammenwall (Sigma Force; 14)
Rollins, James: Auftrag Tartarus (Sigma Force; 15)

Rollins, James: Königreich der Knochen (Sigma Force; 16)
Frank, Sylvia: Rügentod (Dorothee von Stresow; 1)

Frauen- und Familienromane

Haran, Elizabeth: Fliegende Ärzte – Schicksal unter roter Sonne (3)
Giordano, Mario: Terra di Sicilia – Die Geschichte der Familie Carbonaro
Oswald, Susanne: Die Kaffee-Dynastie – Für immer in der kleinen Kaffee-rösterei (3)
Mommsen, Janne: Mein wunderbarer Küstenchor
Speck, Daniel: Jaffa Road
Mommsen, Janne: Zwischen den Bäumen das Meer
Sommerfeld, Helene: Die Töchter der Ärztin – Zeit der Sehnsucht (1)
Sommerfeld, Helene: Die Töchter der Ärztin – Zeit der Hoffnung (2)
Sommerfeld, Helene: Polizeiärztin Magda Fuchs – Das Leben, ein ewiger Traum (1)
Sommerfeld, Helene: Polizeiärztin Magda Fuchs – Das Leben, ein großer Rausch (2)
Sommerfeld, Helene: Polizeiärztin Magda Fuchs – Das Leben, ein wilder Tanz (3)

Heiteres/Schwarzer Humor

Werner, Ella Carina: Der Untergang des Abendkleides (Geschichten)
Werner, Ella Carina: Man kann auch ohne Kinder keine Karriere machen (Geschichten aus meinem Leben)
Schwarz, Stefan: Lass uns lieber morgen! (Unbequeme Wahrheiten aus dem Liebes- und Alltagsleben eines gereiften Mannes)
Schwarz, Stefan: Voller Wermut blicke ich auf mein Leben zurück (Geschichten vom Leben, Lieben und Abschiednehmen)
Sträter, Torsten: Du kannst alles lassen, du musst nur wollen
Sträter, Torsten: Es ist nie zu spät, unpünktlich zu sein
Sträter, Torsten: Als ich in meinem Alter war
Safier, David: Miss Merkel – Mord auf hoher See

Historisches

Follett, Ken: Die Waffen des Lichts (Kingsbridge; 4)
Engel, Henrike: Die Hafenärztin – Ein Leben für die Hoffnung der Menschen (4)



Michael Arnold

Hot-Elektro

Verkauf / Service / Reparaturen

Unterhaltungselektronik • Haushaltsgeräte
PC/Multimedia • Mobilfunk • Elektromaterial



Haushaltgeräte-Reparatur aller Hersteller

Wir reparieren

- Waschmaschinen
- Wäschetrockner
- Geschirrspüler
- Kühl- und Gefriergeräte
- Elektroherde, Backöfen und Mikrowellen
- Abzugshauben

**Ihr Haushaltgeräte-Partner aus
Hohenstein-Ernstthal**

**Reparaturannahme unter 03723/6272944
www.hot-elektro.de info@hot-elektro.de**

Informationen des Landkreises zu den neuen PlusBus- und TaktBus-Linien

Der Nordosten des Landkreises Zwickau ist seit dem Fahrplanwechsel am 15. Dezember 2024 durch neue PlusBus- und TaktBus-Linien erschlossen. Damit bekommen weitere 100.000 Einwohner einen Zugang zu schnellen ÖPNV-Verbindungen und erreichen komfortabel den nächsten Bahnhof zur Weiterfahrt in die Großstädte – auch abends und am Wochenende.

Am 18. Dezember 2024 wurde auf dem Bahnhofsvorplatz in Hohenstein-Ernstthal im Rahmen eines Pressetermins über die Neuerungen und Vorteile der neuen Verbindungen informiert. Daran nahmen neben dem Beigeordneten des Landkreises Zwickau, Mario Müller, der Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal, Lars Kluge, und Vertreter der Verkehrsverbund Mittelsachsen GmbH (VMS) sowie der Regionalverkehr Westsachsen GmbH (RVW) teil.



Die Linie 116 (Hohenstein-Ernstthal – Oberlungwitz – Gersdorf – Oelsnitz) wird neu als PlusBus verkehren. Sie verkehrt Montag bis Freitag im merkbaren 60-Minuten-Takt, am Wochenende aller zwei Stunden. Die Fahrtzeiten werden am Bahnhof Hohenstein-Ernstthal auf die Züge Richtung Chemnitz, Glauchau und Zwickau ausgerichtet, sodass künftig passende und schnelle Anschlüsse möglich sind. Vom Marktplatz Gersdorf zum Chemnitzer Hauptbahnhof ist man so nur 38 Minuten unterwegs. Gleichzeitig verbessern sich die Anschlüsse in Oelsnitz mit den RVE-Linien 260/261 Richtung Lugau und Stollberg, sodass Hohenstein-Ernstthal, Oberlungwitz und Gersdorf an den Erzgebirgskreis heranrücken.

Die Linie 152 verkehrt künftig als PlusBus zwischen Zwickau, Mülsen St. Jacob, Lichtenstein, Oberlungwitz und Hohenstein-Ernstthal, wo Anschluss vom/zum Zug Richtung Chemnitz besteht. Mit dem Zuganschluss verkürzen sich die Reisezeiten von Mülsen, Lichtenstein, Bernsdorf und Oberlungwitz nach Chemnitz deutlich. Die Verbindungen Zwickau – Mülsen – Lichtenstein und Chemnitz – Lichtenstein sind künftig täglich bis abends nach 20:00 Uhr möglich – derzeit fährt der letzte Bus schon deutlich früher.

Die PlusBus-Linie 251 verkehrt seit 15. Dezember 2024 von Chemnitz-Schönau über Mittelbach und Oberlungwitz nach Hohenstein-Ernstthal. Somit erhalten Oberlungwitz und das Gewerbegebiet Am Sachsenring eine vertaktete Verbindung am Bahnhof Hohenstein-Ernstthal von und zu den Zügen Richtung Chemnitz, Glauchau und Zwickau, womit sich ein langjähriger

Wunsch der Bürger, Unternehmen und Mitarbeiter erfüllt.

Die Linie 256 ist zwischen Limbach-Oberfrohna (OT Bräunsdorf) und Hohenstein-Ernstthal neuerdings sieben Tage die Woche unterwegs – als TaktBus täglich mindestens aller zwei Stunden, wochentags in der Hauptverkehrszeit sogar stündlich. Bisher gab es am Wochenende gar kein Angebot auf dieser Verbindung. Eine neue Linienführung in Wüstenbrand und Hohenstein-Ernstthal macht die Verbindung schneller und erschließt die Innenstadt von Hohenstein-Ernstthal deutlich besser. Indem der Bus in Hohenstein-Ernstthal Zuganschlüsse von/nach Glauchau und Zwickau herstellt, wird Limbach-Oberfrohna an die beiden Verwaltungssitze des Landkreises angebunden. Damit rücken die Altkreise Chemnitzer Land und Zwickauer Land weiter zusammen. Im Zuge der Überplanung erhalten auch die Anwohner von Bräunsdorf, Niederfrohna und Pleiße ein ÖPNV-Angebot am Wochenende. Die Linie 125 wird eingestellt und geht in der neuen Linie 252 auf. Sie verkehrt Montag bis Freitag als Verstärkung der Linie 251 und verbindet die Gewerbegebiete am Sachsenring und Wüstenbrand mit Oberlungwitz, Gersdorf, dem Neubaugebiet Hohenstein-Ernstthal-Ost und dem Kaufland Hohenstein-Ernstthal. Alle Fahrpläne sind seit November 2024 unter <https://www.rvw-zwickau.de/> und <https://www.vms.de/fahrplan/> zu finden. Mit der Durchführung der Verkehrsleistung beauftragt der Landkreis Zwickau die Regionalverkehr Westsachsen GmbH (RVW). Das Unternehmen schafft für die neuen Verkehrsleistungen zwei zusätzliche klimatisierte und barrierefreie Omnibusse an. Zudem werden die Haltestellenmasten der Linien erneuert. Der Landkreis Zwickau zahlt für die zusätzliche Verkehrsleistung etwa 300.000 Euro pro Jahr, wovon etwa 50 Prozent vom Sächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr gefördert werden.

Hintergrund:

„PlusBus“- und „TaktBus“-Linien sind hochwertige Regionalbuslinien und zeichnen sich durch direkte Linienwege, leicht merkbare Takte und gute Anschlüsse mit dem Zugverkehr aus. Sie sind verlässlich unterwegs – egal ob an Schultagen oder in den Ferien, egal ob werktags oder am Wochenende.

20. Dezember 2024 Landkreis Zwickau

Neben ihren Informationskanälen nutzt die Stadt Hohenstein-Ernstthal nun auch WhatsApp für aktuelle Informationen. Der Kanal mit dem Namen „Stadt Hohenstein-Ernstthal“ kann von allen Interessierten kostenlos abonniert werden.



HALLO WHATSAPPI
WWW.HOHENSTEIN-ERNSTTHAL.DE



**NEUES ZUHAUSE,
NEUE FITNESS!**

Mietwohnung + Gratis Jahresmitgliedschaft
im INJOY Xpress Fitnessclub Hohenstein-Er.



**1 Jahr
Fitnessstudio
inklusive**

WG HOT
Wohnungsgesellschaft
Hohenstein-Ernstthal mbH

Jetzt Wohnung auswählen
und gratis Fitness sichern!

www.wg-hot.de / 03723 4973 0



Kurzbericht über die 04. ordentliche Stadtratssitzung am 26. November 2024

Zur Stadtratssitzung waren 18 Stadträtinnen und Stadträte erschienen.

Der OB informierte unter dem Tagesordnungspunkt – **Informationen des Oberbürgermeisters** – über Verkehrsraumschränkungen größeren Ausmaßes im Stadtgebiet sowie über bevorstehende Veranstaltungen in der Weihnachtszeit.

Unter Punkt 6 – **Informationen des Ortsvorstehers von Wüstenbrand** – berichtete Herr Küttner über die Ortschaftsratssitzung am 18.11.2024. Informiert wurde in der Sitzung zum Stand des Aufbringens einer dringend benötigten Querungshilfe sowie zu bevorstehenden Veranstaltungen im Ortsteil Wüstenbrand. Auch gab es eine Vorinformation zum Heidelbergfest im Jahr 2025, welches am 1. Augustwochenende stattfinden wird.

Zu Tagesordnungspunkt 7 – **Anfragen der Einwohner und Stadträte** – stellte ein Bürger die Frage, ob es einen Plan zur langfristigen Wärmeplanung für die Stadt Hohenstein-Ernstthal gibt.

Der OB informierte, dass zahlreiche Gespräche mit den verschiedenen Anbietern geführt wurden mit dem Ergebnis, die weiteren Entwicklungen zu diesem Thema zu verfolgen und abzuwarten, bis die dazugehörigen Gesetzmäßigkeiten weiter konkretisiert bzw. präzisiert vorliegen. Für die Bürger gibt es gegenwärtig keinen Handlungsbedarf.

Weiterhin fragte der Bürger nach dem Stand der Installation von Ladesäulen im Stadtgebiet.

Hierzu erklärte der OB, dass es gegenwärtig keine weiteren Angebote gibt, bis auf die bereits vorhandenen Ladesäulen im Bereich der Verknüpfungsstelle am Bahnhof. Die Stadt ist selbstverständlich interessiert an weiteren öffentlichen Installationen. Es sind diesbezüglich aber für die Kommune noch zu viele offene Fragen unbeantwortet, so zum Beispiel, wer baut und bezahlt bzw. betreibt neu zu installierende Ladesäulen.

Stadtrat Herr K. Pfau bemängelte die zwei vermutlich kürzlich nach Beendigung von Bauarbeiten auf der Dresdner Straße entstandenen „leihenhaft“ verschlossenen Gräben und wollte wissen, ob hier noch ordnungsgemäß eine entsprechende Deckschicht aufgebracht wird.

Der OB führte aus, dass der Verwaltung der Mispstand bekannt ist und mit allen Partnern gesprochen wurde. Es handelt sich hierbei nicht um eine Baustelle der Stadt, sondern des RZV auf einer Staatsstraße des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr. Der Zustand wird nach der Winterperiode beseitigt, sofern dies die Witterungsverhältnisse zulassen.

Stadtrat Herr Bernhardt erkundigte sich, ob im Bereich des Glasfaserausbaus in Hohenstein-Ernstthal durch die Deutsche Glasfaser die nötigen Prozentzahlen erreicht wurden.

Der OB informierte, dass die Frist ausgelaufen ist und nunmehr bis zum 15.02.2025 verlängert wurde, da die 33 % Bürgerbeteiligung als anfängliche Zielvorgabe noch nicht erreicht worden ist.

Stadträtin Frau Fahrenholz hinterfragte den Sinn der neu aufgestellten 5 Poller im Bereich der Schulstraße.

Bauamtsleiter Herr Weber verwies darauf, dass es sich hier zunächst um einen ersten Versuch handelt, die Autofahrer beim morgendlichen Bringen ihrer Kinder in das Gymnasium davon abzuhalten, weiterhin den Gehweg zu nutzen, da hier bereits Schäden an den Gehwegplatten verursacht worden sind.

Stadtrat Herr Zilly fragte an, wie der Stand zur bevorstehenden Grundsteuerreform in der Verwaltung aussieht.

Herr Kluge unterrichtete die Stadträte, dass aktuell eine Stadtratsvorlage zur Beschlussfassung für den Monat Dezember hierzu vorbereitet wird mit Vorberatung im Verwaltungsausschuss am 05.12.2024.

Im Tagesordnungspunkt 8 informierte die Kämmerin Frau Schnabel zum aktuellen Stand der Haushaltsplanung 2025/2026 wie folgt:

Auch bei der Planung für den Haushalt 2025/2026 steht die Verwaltung vor großen Herausforderungen. Die Finanzausstattung der Kommunen durch das Land ist noch nicht gesichert. Das Finanzausgleichsgesetz 2025/2026, welches die Zuweisungen an die Kommunen regelt, ist noch nicht beschlossen. Dies kann erst geschehen, wenn es in Sachsen zur Regierungsbildung gekommen ist. Es wird damit gerechnet, dass die Verabschiedung des Finanzausgleichsgesetzes 2025/2026 nicht vor Sommer 2025 erfolgt.

Die Mittelanmeldungen der Fachbereiche sind eingegangen. Die Kämmererei ist derzeit dabei, einen ersten Entwurf für den Haushaltsplan 2025/2026 zu erarbeiten. Folgende große Bauvorhaben in der Stadt Hohenstein-Ernstthal werden

den Plan weiter bestimmen: HOT-Badeland, Berggasthaus, FFW Turnerstraße, Straßenbaumaßnahme Zechenstraße und Pfaffenberg-Turnhalle.

Derzeit werden die Entwicklungen bei der Haushaltsplanung des Landkreises zur Kreisumlage noch abgewartet. Es ist beabsichtigt, die Beschlussfassung des Doppelhaushaltes 2025/2026 für die Stadt Hohenstein-Ernstthal in der Stadtratssitzung im April 2025 vorzunehmen.

Im Dezember 2024 wird die Hebesatzung zur Beschlussfassung im Stadtrat vorgelegt. Die Hebesätze der Grundsteuer werden so angepasst, dass die Erträge in 2025/2026 gegenüber dem Jahr 2023 annähernd gleichbleiben.

Bezüglich des § 2 des Umsatzsteuergesetzes wurde eine 3. Verlängerung der Übergangsfrist bis 01.01.2027 beschlossen.

Im Hauptteil der Sitzung unter Tagesordnungspunkt 9 wurden 2 Beschlussvorlagen beraten und die entsprechenden Beschlüsse dazu gefasst.

1. Dritte Änderungssatzung zur Satzung der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal über die Erhebung von Elternbeiträgen und weiteren Entgelten für die Betreuung von Kindern in Kindertagesstätten und in Kindertagespflege (Elternbeitragsatzung) – Anpassung der Prozentsätze auf dem Niveau von 2024

Die Verbraucherpreise sind in nahezu allen Bereichen stark angestiegen. Die Kostensteigerungen spiegeln sich auch in den Betriebskostenabrechnungen 2023 der Kindertageseinrichtungen wider. So wurden hier u.a. auch die Löhne und Gehälter der Erzieherinnen und Erzieher in den vergangenen Jahren an die aktuellen Entwicklungen angepasst, was zusätzlich zu steigenden Kosten geführt hat. Außerdem wurde die Finanzierungsrichtlinie für Kindertagesstätten zum 01.01.2023 angepasst. Hier wurde die finanzielle Bezuschussung der Kindertageseinrichtungen an die generellen Kostenentwicklungen angeglichen und somit in einigen Bereichen erhöht.

Nach aktuellen Berechnungen geht die Verwaltung von deutlichen Steigerungen für 2025 aus, beispielsweise für einen 9-Stunden-Krippenplatz von einer Steigerung um ca. 40,00 EUR im Monat.

Aufgrund der teilweise erheblich gestiegenen Lebenshaltungskosten stellt diese deutliche Erhöhung der Elternbeiträge aus Sicht der Verwaltung eine zusätzliche Belastung der Eltern dar. Aus diesem Grund sollen die Eltern entlastet und die aktuellen Elternbeiträge auch im Jahr 2025 weiterhin ihre Gültigkeit behalten.

Für die Stadt Hohenstein-Ernstthal bedeutet diese Entscheidung in 2025 voraussichtliche Mindereinnahmen in Höhe von 190.650,52 EUR. Als Berechnungsgrundlage hierfür wurden die von den Trägern der Einrichtungen gemeldeten Kinderzahlen 2025 verwendet.

Der Stadtrat beschloss einstimmig die 3. Änderungssatzung zur Satzung der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal über die Erhebung von Elternbeiträgen und weiteren Entgelten für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und in Kindertagespflege (Elternbeitragsatzung) zum 01.01.2025. Ziel ist die Beibehaltung (das „Einfrieren“) der Elternbeiträge im Jahr 2025 auf dem Niveau des Jahres 2024.

Die Deckung erfolgt im Rahmen des Doppelhaushaltes 2025/2026 über erhöhte Betriebskostenzuschüsse an die Träger der Einrichtungen (**Beschluss 1/04/2024**).

Die Veröffentlichung der 3. Änderungssatzung einschließlich der Bekanntmachung zur Satzung ist in dieser Ausgabe des Amtsblattes nachzulesen.

2. Aussetzung der Sondernutzungsgebühren für ortsansässige Gewerbetreibende im Jahr 2025

Aufgrund der aktuellen Situation stellt der Verzicht auf Sondernutzungsgebühren für ortsansässige Händler und Gastronomen auch im Jahr 2025 eine Unterstützung seitens der Stadt dar. Diese Vorgehensweise wurde bereits in den vergangenen Jahren in der Stadt praktiziert. Die dadurch entstehenden Mindereinnahmen belaufen sich für die Verwaltung auf ca. 3.000 EUR.

Um einer eventuell auftretenden Häufung von Sondernutzungen vorzubeugen, ergibt sich keine Änderung in der Vorgehensweise der Beantragung. Die Ausstellung der Bescheide erfolgt weiterhin unter Prüfung der örtlichen Gegebenheiten, gemäß der Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen im öffentlichen Verkehrsraum der Stadt Hohenstein-Ernstthal, allerdings gebührenfrei.

Einstimmig beschloss der Stadtrat die Aussetzung der Sondernutzungsgebühren gemäß § 6 der Sondernutzungssatzung für alle ortsansässigen Gewerbetreibenden für das Jahr 2025 für die Aufstellung von Werbeträgern, Warenauslagen, Warenständen, Tischen und Sitzgelegenheiten sowie Imbiss- oder Verkaufswagen (**Beschluss 2/04/2024**).

Wahlbekanntmachung

1. Am 23. Februar 2025 findet die Wahl zum 21. Deutschen Bundestag statt.

Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.

2. Die Gemeinde ist in 8 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 17.01.2025 bis 02.02.2025

übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat. Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 15:00 Uhr in

1 09337 Hohenstein-Ernstthal, Altmarkt 41,
Rathaus, Vorraum Trausaal, Erdgeschoss

2 09337 Hohenstein-Ernstthal, Schulstr. 9,
Gymnasium Haus 4, Speisesaal

3 09337 Hohenstein-Ernstthal, Dresdner Str. 130,
Stadtbauhof, Pausenraum

zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben die **Wahlbenachrichtigung** und ihren **Personalausweis** oder **Reisepass** zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit **amtlichen Stimmzetteln**. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine **Erststimme** und eine **Zweitstimme**.

Der **Stimmzettel** enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

a) für die **Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck** die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem des Kennworts und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,

b) für die **Wahl nach Landeslisten in blauem Druck** die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt

seine **Erststimme** in der Weise ab,
dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz

oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,

und

seine **Zweitstimme** in der Weise,
dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

a) durch Stimmabgabe **in einem beliebigen Wahlbezirk** dieses Wahlkreises oder

b) durch **Briefwahl**

teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Wahlumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle des Wahlberechtigten ist unzulässig (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes).

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (§ 14 Absatz 5 des Bundeswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Absatz 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Hohenstein-Ernstthal, 03. Februar 2025



Kl u g e
Oberbürgermeister

Korrektur-Notiz

Im letzten Amtsblatt hat sich leider der Fehlerteufel eingeschlichen (01/2025, S. 8 und S. 1).

Die Räume des neuen Notariats von Notar Christian Pieper befinden sich *im Gebäude der Deutschen Bank, Immanuel-Kant-Straße 7a*.

Zudem wurde das Titelfoto der Schwimmhalle durch das HOT Badeland zur Verfügung gestellt.

Wir bitten diese Fehler zu entschuldigen.

Steuertermin im Februar 2025

15.02.2025 Gewerbesteuvorauszahlung

Zahlen Sie bitte Ihre Steuern pünktlich zur Fälligkeit ein, um unnötige Säumniszuschläge und Mahngebühren zu vermeiden.

Bitte nutzen Sie auch das Lastschriftinzugsverfahren zur pünktlichen Zahlung Ihrer Steuern.

E-Mail-Adresse der Stadtverwaltung
info@hohenstein-ernstthal.de

Informationen an die Bürger zur Bundestagswahl

1. Wahltermin

Am Sonntag, den 23. Februar 2025 findet die Wahl zum 21. Deutschen Bundestag statt.

2. Wahlrechtsgrundsätze

Der Deutsche Bundestag besteht vorbehaltlich, der sich aus diesem Gesetz ergebenden Abweichungen, aus 630 Abgeordneten. Sie werden in allgemeiner, unmittelbarer, freier, gleicher und geheimer Wahl von den wahlberechtigten Deutschen nach den Grundsätzen einer mit der Personenwahl verbundenen Verhältniswahl gewählt.

Von den Abgeordneten werden 299 nach Kreiswahlvorschlägen in den Wahlkreisen und die übrigen nach Landeswahlvorschlägen (Landesliste) gewählt.

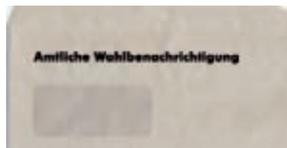
3. Wählerverzeichnis und Wahlbenachrichtigung

Die Stadt Hohenstein-Ernstthal befindet sich im Wahlkreis 162, Chemnitzer Umland – Erzgebirgskreis II.

Das Wahlgebiet Hohenstein-Ernstthal gliedert sich in 8 Wahlbezirke. Für jeden Wahlbezirk wird ein Wählerverzeichnis erstellt. Die Wahlbenachrichtigungen werden bis zum 02. Februar 2025 an alle Wahlberechtigten verschickt. Die Zustellung erfolgt durch einen privaten Postzusteller. Zum Nachweis über die Eintragung im Wählerverzeichnis dient die Wahlbenachrichtigung. Auf der Wahlbenachrichtigung ist angegeben, unter welcher Nummer der Wahlberechtigte im Wählerverzeichnis eingetragen ist, zu welchem Wahlbezirk die Zuordnung erfolgte und wo sich das entsprechende Wahllokal befindet. Alle Bürgerinnen und Bürger, die bis zum 02. Februar 2025 noch keine Wahlbenachrichtigung erhalten haben, können sich mit der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal (Tel.: 03723 402 330, Herr Richter, Bürgerbüro) in Verbindung setzen, damit überprüft werden kann, welche Gründe eine Aufnahme in das Wählerverzeichnis verhindern.

Das Wählerverzeichnis wird bei der Stadt Hohenstein-Ernstthal durch ein automatisiertes Verfahren geführt. Während der Öffnungszeiten in der Zeit vom 03. Februar 2025 bis 07. Februar 2025 ist die Einsichtnahme im Bürgerbüro, Stadthaus, Altmarkt 30, durch ein Datensichtgerät möglich. In diesem Zeitraum kann ein Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses gestellt werden.

Wichtiger Hinweis: Durch die Vielzahl von Informationen, die auf der Wahlbenachrichtigung aufgedruckt sind, werden zur Bundestagswahl 2025 **keine Wahlbenachrichtigungskarten** sondern **Wahlbenachrichtigungsbriefe** verwendet. Diese Briefe haben eine **graue Farbe** mit der **Aufschrift: Amtliche Wahlbenachrichtigung (siehe Muster)**.



4. Wahllokale

Auf der Wahlbenachrichtigung ist der Standort des zugeordneten Wahllokals verzeichnet. Jedem der 8 Wahlbezirke sind folgende Wahllokale zugeordnet:

Wahllokal 001	Rathaus, Ratssaal Altmarkt 41	Zugang über Altmarkt bzw. Zugang über Lichtensteiner Straße über Hintereingang des Rathauses	barrierefrei über Fahrstuhl
Wahllokal 002	Sachsenring-Oberschule	neues Gebäude Talstraße 86	barrierefrei
Wahllokal 003	Förderschule Friedrich-Engels-Str. 75		barrierefrei
Wahllokal 004	Lessing-Gymnasium Schulstraße 9	Zugang Breite Straße Zugang Schulstraße Zugang Pfarrhain	barrierefrei barrierefrei nicht barrierefrei
Wahllokal 005	Turnhalle Karl-May-Grundschule Südstraße 16		barrierefrei

Wahllokal 006	Jugendtreff (ehemaliges Postgebäude) Sonnenstraße 10		barrierefrei
Wahllokal 007	Feuerwehrgerätehaus Turnerstraße 8	kein Zugang über Oststraße, nur über Turnerstraße	nicht barrierefrei
Wahllokal 008	OT Wüstenbrand Jahn-Sporthalle Jahnweg 4		nicht barrierefrei

Durch die Vielzahl der Wahlberechtigten in den 8 Wahllokalen, ist es nicht auszuschließen, dass evtl. längere Wartezeiten in Kauf genommen werden müssen. Bitte haben Sie dafür Verständnis. Die einzelnen Wahlvorstände werden versuchen, die Wartezeiten zu verkürzen. Sollten Fragen bestehen, so können Sie uns während der Dienstzeiten unter der Telefonnummer 03723 402 330 erreichen.

5. Stimmabgabemöglichkeiten

Formale Bedingung für die Ausübung des Wahlrechts ist die Eintragung des Wahlberechtigten in ein Wählerverzeichnis oder der Besitz eines Wahlscheins. Wer in ein Wählerverzeichnis eingetragen ist, kann durch persönliche Stimmabgabe in dem Wahlbezirk wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Wer einen Wahlschein besitzt, kann das Stimmrecht in einem anderen Wahlbezirk oder durch die Briefwahl ausüben, wenn ihm die Stimmabgabe in seinem Wahlbezirk nicht möglich ist.

Bitte zur Stimmabgabe den Wahlbenachrichtigungsbrief, den Personalausweis oder den Reisepass nicht vergessen.

6. Briefwahl

Wenn es Wahlberechtigten am Tag der Wahl nicht möglich ist, ihr Wahllokal aufzusuchen, können sie bei der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal einen Wahlschein und die Zusendung der Briefwahlunterlagen beantragen. Die Erteilung eines Wahlscheins und der Briefwahlunterlagen kann schriftlich auf der Rückseite des Wahlbenachrichtigungsbriefes, mündlich oder elektronisch in dokumentierbarer Form beantragt werden. Die Schriftform gilt auch durch Telefax oder E-Mail, jedoch nicht telefonisch.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Der Wahlberechtigte bekommt alle zur Briefwahl oder zur Urnenwahl mit Wahlschein notwendigen Unterlagen an die von ihm angegebene Adresse zugeschickt. Letzter Termin für die Beantragung eines Wahlscheins ist der 21. Februar 2025 bis 15:00 Uhr. In Ausnahmefällen kann am 23. Februar 2025 von 08:00 Uhr bis 15:00 Uhr noch ein Wahlschein beantragt werden. Zu beantragen ist der Wahlschein im Wahlbüro, Stadthaus, Altmarkt 30.

Es sollte beachtet werden, dass die Briefwahlunterlagen vom Wähler so abgeschickt werden sollten, dass sie spätestens am 22. Februar 2025, 12:00 Uhr in der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal ankommen. Ein Entleeren der Briefkästen am Sonntag, den 23. Februar 2025, ist durch die Post geplant.

Voraussetzungen für die Erteilung von Wahlscheinen nach § 25 BWO sind:

- (1) Ein Wahlberechtigter, der in das Wählerverzeichnis eingetragen ist, erhält auf Antrag einen Wahlschein,
- (2) ein Wahlberechtigter, der nicht in das Wählerverzeichnis eingetragen ist, erhält auf Antrag einen Wahlschein,
 1. wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist nach § 18 Abs. 1 BWO oder die Einspruchsfrist nach § 22 Abs. 1 BWO versäumt hat,
 2. wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Fristen nach § 18 Abs. 1 BWO oder § 22 Abs. 1 BWO entstanden ist,
 3. wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

An eine andere Person, als den Wahlberechtigten persönlich, dürfen Wahlschein und Briefwahlunterlagen nur ausgehändigt werden, wenn die Berechtigung zur Entgegennahme durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die Unterlagen dem Wahlberechtigten nicht mehr rechtzeitig durch die Post zugesandt oder amtlich überbracht werden können.

Werden Wahlschein und Briefwahlunterlagen persönlich abgeholt, besteht

ab dem 10. Februar 2025 die Möglichkeit, die Briefwahl an Ort und Stelle auszuüben.

Das Briefwahllokal befindet sich im Stadthaus, Erdgeschoss, Altmarkt 30.

Öffnungszeiten des Briefwahllokals:

Montag	09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr
Mittwoch	09:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag	09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Freitag 14. Februar 2025	09:00 – 12:00 Uhr
Freitag 21. Februar 2025	09:00 – 12:00 Uhr und 13:30 – 15:00 Uhr

Wichtiger Hinweis:

Wahlberechtigte, die infolge Krankheit, hohen Alters, eines körperlichen Gebrechens oder sonst ihres körperlichen Zustandes wegen, den Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen können,

Veranstaltungen am Sachsenring 2025

Folgende Termine für die bekannten Motorsportveranstaltungen auf dem Sachsenring stehen fest:

ADAC Sachsenring Classic	02.05. – 04.05.2025
Motorrad Grand Prix	11.07. – 13.07.2025
DTM/ADAC GT Masters	22.08. – 24.08.2025

Um auch in diesem Jahr wieder eine ordnungsgemäße Vorbereitung dieser Veranstaltungen zu gewährleisten, bitten wir alle Interessenten, die hierfür einen Campingplatz, ein vorübergehendes Gaststättengewerbe oder eine öffentliche Veranstaltung im Stadtgebiet betreiben bzw. durchführen wollen, folgende Termine und Informationen zu beachten.

Antrag zum Betreiben eines Campingplatzes

Das dazugehörige Antragsformular finden Sie auf der Internetseite der Stadt Hohenstein-Ernstthal. Jedem Antrag ist bitte ein Lageplan (z.B. Flurkarte) mit eingezeichneten Rettungswegen, Toiletten, etc. und ein entsprechendes Sicherheitskonzept beizufügen.

Bitte vergessen Sie auch nicht, eine Telefonnummer für eventuelle Rückfragen auf dem Formular zu vermerken.

Wir weisen außerdem darauf hin, dass durch die Antragsteller/innen bzw. Anzeigenden, sofern sie nicht selbst Eigentümer sind, die Zustimmung der Grundstückseigentümer für die jeweiligen Vorhaben eigenverantwortlich zu erbringen ist.

Für die erteilten Bescheide werden Gebühren auf Grundlage des Sächsischen Verwaltungskostengesetzes i.V.m. der Gebührenrichtlinie der Stadt Hohenstein-Ernstthal erhoben. Abgabetermin ist jeweils 6 Wochen vor Veranstaltungsbeginn beim Ordnungsamt. Später eingehende Anträge können nicht berücksichtigt werden.

Antrag für ein vorübergehendes Gaststättengewerbe

Anzeigen über ein vorübergehendes Gaststättengewerbe sind spätestens 2 Wochen vor Betriebsbeginn im Ordnungsamt einzureichen. Auch hierfür finden Sie das entsprechende Antragsformular auf der Internetseite der Stadt Hohenstein-Ernstthal. Für die Bescheinigung wird pro Veranstaltungstag eine Gebühr in Höhe von 15,00 Euro erhoben.

Anzeige einer öffentlichen Veranstaltung

Anzeigen über geplante, öffentliche Veranstaltungen sind spätestens 6 Wochen vorher im Ordnungsamt einzureichen. Ebenfalls hierfür finden Sie das entsprechende Antragsformular auf der Internetseite der Stadt Hohenstein-Ernstthal. Für den Auflagenbescheid wird eine entsprechende Gebühr erhoben.

Die jeweils vollständig ausgefüllten Antragsformulare senden Sie bitte an die

Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal
Ordnungs- und Rechtsamt
Sachgebiet Öffentliche Ordnung und Sicherheit
Altmarkt 41
09337 Hohenstein-Ernstthal

oder per E-Mail an oeffentlicheordnung@hohenstein-ernstthal.de.

Wir wünschen allen Veranstalter/innen gutes Gelingen und viel Spaß!

sollten die Möglichkeit der Briefwahl nutzen.

7. Wahlergebnisermittlung

Die Wahllokale schließen um 18:00 Uhr. Die Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses ist öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäftes möglich ist.

8. Wahlrecht – Aktives Wahlrecht

Wahlberechtigt sind gemäß § 12 Bundeswahlgesetz alle Deutschen im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 Grundgesetz, die am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben, seit mindestens drei Monaten in der Bundesrepublik Deutschland eine Wohnung innehaben oder sich sonst gewöhnlich aufhalten und nicht nach § 13 Bundeswahlgesetz vom Wahlrecht ausgeschlossen sind. Ausgeschlossen vom Wahlrecht ist, wer infolge Richterspruches das Wahlrecht nicht besitzt.

Informationen zur Ehrenamtskarte 2025 – 2027

Als Zeichen des Dankes und der Anerkennung gibt es in Hohenstein-Ernstthal die Ehrenamtskarte für ehrenamtlich engagierte Bürger. Nunmehr können die neuen Ehrenamtskarten für den Zeitraum 2025 – 2027 beantragt werden.

Mit dieser können Ermäßigungen und Angebote im Freistaat Sachsen genutzt werden und gewähren den Inhabern ermäßigte Eintrittspreise.

Anträge für die Ausstellung der Karte erhalten Sie im Sachgebiet Jugend und Soziales, auf der Internetseite der Stadtverwaltung sowie auf der Internetseite des Staatsministeriums.

Um die Sächsische Ehrenamtskarte erhalten zu können, müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- Mindestalter von 14 Jahren,
- Wohnsitz, gewöhnlicher Aufenthalt oder Engagement im Freistaat Sachsen,
- Engagement von durchschnittlich drei Stunden wöchentlich sowie
- bisherige Dauer des Engagements von mindestens zwei Jahren sowie
- ein unentgeltlicher Einsatz für das Gemeinwohl, wobei der Erhalt einer Aufwandsentschädigung bis zur Höhe von 70 Euro pro Monat (bzw. 840 Euro im Jahr) dem nicht entgegensteht.

Die ausgefüllten und vom gemeinnützigen Träger bestätigten Anträge reichen Sie bitte bei folgender Stelle ein:

Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal
Jugend und Soziales
Altmarkt 41, 09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel.: 03723 402 352
E-Mail: sozialamt@hohenstein-ernstthal.de

Weitere Informationen sowie einen Überblick der teilnehmenden Kooperationspartner finden Sie auf der Internetseite des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Verbraucherschutz: www.ehrenamt.sachsen.de

Weiterhin möchten wir darauf hinweisen, dass im **Bürgerbüro** der Stadt Hohenstein-Ernstthal ebenso der Familienpass beantragt werden kann.

Einen **Familienpass** können erhalten:

- Eltern mit mindestens drei kindergeldberechtigten Kindern
- Alleinerziehende mit mindestens zwei kindergeldberechtigten Kindern
- Eltern mit einem kindergeldberechtigten schwerbehinderten Kind

Sehr gern wollen wir die Angebote und Vergünstigungen um weitere Kooperationspartner erweitern. Bitte setzen Sie sich bei Interesse mit uns in Verbindung!



Satzung der Stadt Hohenstein-Ernstthal über die Erhebung von Kostenersatz für Leistungen der Feuerwehren (Feuerwehrkostensatzung - FwKS)

Auf Grundlage des § 4 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 29. Mai 2024 (SächsGVBl. S. 500), der §§ 22, 22a und 69 des Sächsischen Gesetzes über den Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz (SächsBRKG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 04. März 2024 (SächsGVBl. S. 289, des § 17 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über die Feuerwehren und die Brandverhütungsschau im Freistaat Sachsen (Sächsische Feuerwehrverordnung – SächsFwVO) vom 21. Oktober 2005 (SächsGVBl. S. 291), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 19. Juni 2024 (SächsGVBl. S. 532) sowie § 8a des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 116), zuletzt geändert durch Artikel 2 Abs. 17 des Gesetzes vom 13. Dezember 2023 (SächsGVBl. S. 876) hat der Stadtrat der Stadt Hohenstein-Ernstthal in seiner Sitzung am 17.12.2024 mit Beschluss – Nr. 3/5/2024 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Geltungsbereich

- (1) Diese Satzung gilt für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Hohenstein-Ernstthal (Feuerwehr) im Sinne der §§ 2 Abs. 1, 6, 16 Abs. 1 und 2, 22, 22a, 23 und 69 des SächsBRKG sowie Tätigkeiten der Feuerwehr auf der Grundlage der Feuerwehrsatzung der Stadt Hohenstein-Ernstthal.
- (2) Die einsatztaktisch notwendigen Kräfte und Mittel für den Einsatz bestimmt die Feuerwehr unter Berücksichtigung der Alarm- und Ausrückeordnung.

§ 2 Begriffsbestimmung

- (1) Kostenersatz im Sinne dieser Satzung beinhaltet die Aufwendungen der Feuerwehr für
 - die Durchführung von Pflichtleistungen, für die nach dieser Satzung unter bestimmten Voraussetzungen Erstattung verlangt wird und
 - Einsätze der Feuerwehr außerhalb der Brandbekämpfung und die Durchführung von anderen Leistungen und
 - Einsätze der Feuerwehr die durch das Ausrücken bei missbräuchlicher Alarmierung und bei Fehlalarmierung durch Brandmeldeanlagen entstehen.
- (2) Ein Einsatz im Sinne dieser Satzung ist jede durch Auftrag, Anforderung/Alarmierung oder von Amtes wegen ausgelöste, auf die Durchführung einer Feuerwehrleistung gerichtete Tätigkeit.

§ 3 Erhebung des Kostenersatzes

- (1) Für Pflichtleistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Hohenstein-Ernstthal wird gemäß § 69 Abs. 2 SächsBRKG und § 22 SächsBRKG in Verbindung mit § 17 SächsFwVO Kostenersatz verlangt.
- (2) Für Einsätze der Feuerwehr außerhalb der Brandbekämpfung und andere Leistungen der Feuerwehr wird auf der Grundlage des § 69 Abs. 3 SächsBRKG und dieser Satzung Ersatz der Kosten verlangt.
- (3) § 7 Abs. 4 Sächsisches Verwaltungskostengesetz (SächsVwKG) gilt entsprechend.

§ 4 Berechnung des Kostenersatzes

- (1) Der Kostenersatz wird nach dem jeweils gültigen Kostenverzeichnis für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Hohenstein-Ernstthal berechnet. Das Kostenverzeichnis ist als **Anlage 1** Bestandteil der Satzung. Der Kostenersatz wird nach Zeitaufwand (Einsatzzeit gemäß Abs. 3), Art und Anzahl des in Anspruch genommenen Personals, der Fahrzeuge, der Geräte, Ausrüstungsgegenstände und des Materials erhoben. Die Kostenätze der Fahrzeuge beinhalten die Kosten für die auf den Fahrzeugen verlasteten Geräte.
- (2) Für Leistungen, die nicht in den §§ 22, 22a und 69 SächsBRKG geregelt sind, kann Kostenersatz abweichend vom Kostenverzeichnis vertraglich vereinbart werden. Der Auftrag für diese Leistungen soll schriftlich erfolgen.
- (3) Die Einsatzzeit für Personal und Fahrzeuge beginnt mit der Alarmierung/Anforderung der Feuerwehr durch die integrierte Regionalliste und endet entweder mit Beginn des folgenden Einsatzes oder mit der Erklärung der Einsatzleitung über das Ende des Einsatzes, spätestens mit Herstellung der Einsatzbereitschaft nach dem Wiedereintrücken in das Feuerwehrhaus. Abweichend davon beinhaltet der Zeitantrag beim vorbeugenden Brandschutz die Kontroll- und Beratungszeit, die Vor- und Nachbereitungszeit und bei Ortsbegehungen die Hin- und Rückfahrtzeit als Anfahrtspauschale.
- (4) Die Abrechnung der Einsätze erfolgt minutenweise gem. § 69 Abs. 4 Satz 2 SächsBRKG.
- (5) Für die bei Kostenerstattungspflichtigen Hilfe- bzw. Dienstleistungen

verbrauchten Materialien, soweit sie nicht Bestandteil der kalkulierten Pauschalsätze sind, werden die jeweiligen Selbstkosten zuzüglich eines Verwaltungskostenzuschlages von 10 % berechnet.

- (6) Werden durch den Einsatz Geräte oder Ausrüstungsgegenstände unbrauchbar, so können die Kosten für den Zeitwert der Kostenschuldnerin/dem Kostenschuldner in Rechnung gestellt werden. Kosten für Ersatzbeschaffungen bei Unbrauchbarkeit oder Verlust sind nur zu erstatten, soweit der Kostenschuldnerin/dem Kostenschuldner ein Verschulden trifft.
- (7) Entstehen der Feuerwehr durch Inanspruchnahme von Personal, Fahrzeugen, Geräten und Ausrüstungsgegenständen Dritter zusätzliche Kosten, so sind diese zu erstatten. Zusätzliche Kosten im Sinne dieser Satzung entstehen u. a. durch die Inanspruchnahme von Spezialdienstleistungen Dritter und speziellen Materialien bzw. Geräten, die nicht von der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Hohenstein-Ernstthal vorgehalten werden.
- (8) Für Aufwendungen, die durch Hilfeleistungen von benachbarten Gemeinden oder durch Werksfeuerwehren entstehen, werden unabhängig von dieser Satzung Kosten in der Höhe verlangt, wie sie der Stadt Hohenstein-Ernstthal in Rechnung gestellt werden.
- (9) Ersatz der Kosten soll nicht verlangt oder angemessen reduziert werden, soweit dies eine unbillige Härte wäre.

§ 5 Kostenschuldnerin/Kostenschuldner

- (1) Zum Kostenersatz für Leistungen nach § 3 Abs. 1 dieser Satzung sind die in § 69 Abs. 2 SächsBRKG und in § 17 SächsFwVO genannten Personen verpflichtet.
- (2) Kostenersatz für Leistungen nach § 3 Abs. 2 dieser Satzung wird über Abs. 1 hinaus auch von den in § 69 Abs. 3 SächsBRKG genannten Personen verlangt.
- (3) Wer Leistungen gemäß § 4 Abs. 2 dieser Satzung in Anspruch nimmt, hat den vereinbarten Kostenersatz zu bezahlen.
- (4) Mehrere zum Kostenersatz Verpflichtete haften als Gesamtschuldner.

§ 6 Entstehung und Fälligkeit

- (1) Der Anspruch auf Kostenersatz entsteht mit Beendigung der Leistung der Feuerwehr und wird mit Bekanntgabe des Kostenbescheides an den Kostenschuldner fällig.
- (2) Der Kostenersatz wird einen Monat nach Bekanntgabe des Kostenbescheides fällig, es sei denn im Bescheid ist ein anderer Fälligkeitszeitpunkt geregelt. Im Übrigen gilt § 18 SächsVwKG entsprechend.

§ 7 Schlussbestimmungen

Die vorstehende Satzung tritt rückwirkend zum 20. Januar 2024 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung vom 01.01.2023 außer Kraft.

Hohenstein-Ernstthal, den 18.12.2024


K l u g e
Oberbürgermeister



Hinweis:

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt wurden,
3. der (Ober)bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der im § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann nach Ablauf der im § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Anlage 1 zur Feuerwehrkostensatzung

Kostenverzeichnis für Leistungen der Feuerwehr

1.1 Einsatzpersonal

	Euro/Stunde	Euro/Minute
1 Einsatzkraft	48,87 €	0,81 €
1.2 Fahrzeuge		
Pos. Typ	Stundensatz	Minutensatz
Gem. § 20 Sächsische Feuerwehrverordnung		
1 Kdow	52,80 €	0,88 €
2 ELW 1	125,40 €	2,09 €
3 MTW	56,40 €	0,94 €
4 HLF 10	214,80 €	3,58 €
5 LF 20	346,20 €	5,77 €
6 LF 20 KatS	301,20 €	5,20 €
7 HLF 20	397,80 €	6,63 €
8 TLF 2000	277,20 €	4,62 €
9 TLF 4000	337,80 €	5,63 €
10 DLA(K) 23	678,60 €	11,31 €
Berechnet nach § 69 Abs. 7 SächsBRKG		
11 MZF	37,69 €	0,63 €
12 VRW	65,45 €	1,09 €
13 Beleuchtungshänger	92,17 €	1,54 €

Sitzungstermine

Stadtrat:

11.02.2025, 19:00 Uhr
im Ratssaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal

Die Tagesordnung ist den Aushängen in den Schaukästen an den Rathäusern von Hohenstein-Ernstthal und Wüstenbrand zu entnehmen. Interessierte Bürger sind zum öffentlichen Teil herzlich eingeladen.

Einwohnerversammlung

06.02.2025, 18:00 Uhr
im Ratssaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal

Tagesordnung:

- Aktuelle Informationen zum Haushaltsjahr 2025
- Fragen, Hinweise, Diskussion

Alle interessierten Einwohner sind recht herzlich eingeladen, an dieser Einwohnerversammlung teilzunehmen.

Im Dialog

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

sollten Sie Fragen, Anregungen oder Kritik zu städtischen Themen und Entwicklungen haben, vielleicht mir auch einfach mal Ihre Meinung sagen wollen, dann stehe ich Ihnen jederzeit persönlich für ein Gespräch zur Verfügung.

Bitte vereinbaren Sie dazu mit meinem Sekretariat unter Tel.: 03723 402101 einen Termin.

Ihr OB Lars Kluge



Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer

Aufgrund des § 25 Grundsteuergesetz (GrStG), des § 16 Gewerbesteuergesetz (GewStG) und des § 7 Absatz 4 Sächsisches Kommunalabgabengesetz (SächsKAG) i. V. m. § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) hat der Stadtrat der Stadt Hohenstein-Ernstthal in seiner Sitzung am 17.12.2024 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Erhebungsgrundsatz

Die Stadt Hohenstein-Ernstthal erhebt von dem in ihrem Gebiet liegenden Grundbesitz eine Grundsteuer nach den Vorschriften des Grundsteuergesetzes und eine Gewerbesteuer nach den Vorschriften des Gewerbesteuergesetzes.

§ 2 Hebesätze

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:

1. Für die Grundsteuer

- für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 396 v. H. der Steuermessbeträge,
- für bebaute und unbebaute Grundstücke (Grundsteuer B) auf 385 v. H. der Steuermessbeträge.

2. Für die Gewerbesteuer auf 400 v. H. der Steuermessbeträge.

§ 3 Inkrafttreten

Die Satzung tritt am 01.01.2025 in Kraft und mit Ablauf des 31.12.2026 außer Kraft.

Hohenstein-Ernstthal, den 18.12.2024

Kluge
Oberbürgermeister



Hinweis:

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt wurden,
3. der (Ober)bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der im § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann nach Ablauf der im § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Sprechstunde Schiedsstelle

Sprechstunden des Friedensrichters finden wie folgt statt:

Letzter Donnerstag im Monat von 16:00 – 18:00 Uhr im Zimmer 106 im Rathaus, Altmarkt 41

Um telefonische Anmeldung unter Tel. 03723 402-111 oder -112 wird gebeten.

Das Bürgerbüro der Stadt Hohenstein-Ernstthal informiert

Wie bereits mehrmals bekannt gegeben wurde, möchten wir wiederholt auf die Pflicht jedes Deutschen hinweisen, dass er im Besitz eines gültigen Personaldokumentes sein muss.

Alle Deutschen, die das 16. Lebensjahr vollendet haben und nach den Vorschriften des Bundesmeldegesetzes der allgemeinen Meldepflicht unterliegen, sind verpflichtet, ein Personaldokument (Reisepass oder Personalausweis) zu besitzen und dieses auf Verlangen einer zur Prüfung der Personalien ermächtigten Behörde vorzulegen (§ 1 Abs. 1 Satz 1, Gesetz über Personalausweise und den elektronischen Identitätsnachweis sowie zur Änderung weiterer Vorschriften).

Neben der Pflicht jedes Deutschen ein gültiges Personaldokument zu besitzen, muss er bei der Ein- und Ausreise in bestimmte Länder einen gültigen Pass mitführen und sich damit über seine Person ausweisen (§ 1 Abs. 1 Satz 1 Passgesetz). Sowohl Reisepass als auch Personalausweis werden auf Antrag ausgestellt.

Zur Beantragung dieser Dokumente werden folgende Unterlagen benötigt: Bei ledigen Bürgern die Geburtsurkunde, bei verheirateten, geschiedenen oder verwitweten Bürgern das Stammbuch der eigenen Eheschließung (nicht das der Eltern), das im Besitz befindliche Personaldokument und ein neues biometrietaugliches Passbild für einen Reisepass bzw. für einen Bundespersonalausweis (alte nicht biometrische Passbilder werden nicht entgegengenommen).

Bei Beantragung von Dokumenten für Kinder und Jugendliche (Kinderreisepässe, bis 16 Jahre beim Personalausweis und bis 18 Jahre beim Reisepass) wird gleichzeitig eine Zustimmungserklärung der Erziehungsberechtigten benötigt. Dieses Formular ist im Bürgerbüro der Stadt Hohenstein-Ernstthal oder auf der Internetseite der Stadt Hohenstein-Ernstthal zu erhalten.

Folgende Gebühren sind bei der Beantragung zu entrichten:

Bundespersonalausweis:	unter 24 Jahre	22,80 Euro
Bundespersonalausweis:	ab 24 Jahre	37,00 Euro
eID Karte:	ab 16 Jahre	37,00 Euro
Reisepass:	unter 24 Jahre	37,50 Euro
Reisepass:	ab 24 Jahre	70,00 Euro

Sollten Bürger nicht über ein gültiges Personaldokument verfügen, ist das Bürgerbüro berechtigt, dem Betroffenen ein Ordnungsgeld aufzuerlegen. Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder leichtfertig es unterlässt, für sich oder als gesetzlicher Vertreter eines Minderjährigen für diesen ein Personaldokument ausstellen zu lassen, obwohl er dazu verpflichtet ist. Die Ordnungswidrigkeiten können mit Geldbuße geahndet werden (§ 32 Gesetz über Personalausweise und den elektronischen Identitätsnachweis sowie zur Änderung weiterer Vorschriften, § 25 Passgesetz).

In diesem Zusammenhang wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass ein Personaldokument nicht als Pfand hinterlegt werden darf. Sowohl der Hinterlegende als auch der Entgegennehmende handeln gesetzwidrig.

Diese Dokumente beantragen Sie bei der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Bürgerbüro, Stadthaus, Altmarkt 30, während der Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
in jeder geraden Woche Sonnabend geöffnet von	09:00 bis 11:00 Uhr

Öffnungszeiten Außenstelle Wüstenbrand, Ortschaftsverwaltung Rathaus Wüstenbrand, Straße der Einheit 14

Donnerstag geöffnet 14:00 bis 17:30 Uhr

Bitte vereinbaren Sie einen Termin unter Tel. 03723 402 334.

Ihr Bürgerbüro

Informationen zu aktuellen Ausschreibungen

Ausschreibungen der Stadt Hohenstein-Ernstthal nach VOB/A finden Sie jederzeit auf www.hohenstein-ernstthal.de oder www.evergabe.de.

Entsorgungstermine

Die Entsorgungstouren für Hohenstein-Ernstthal:

	Restabfall	Gelbe Tonne	Blaue Tonne
Hohenstein-Ernstthal			
alle Straßen	mittwochs, gerade KW	dienstags, gerade KW	freitags, gerade KW
OT Wüstenbrand			
alle Straßen	montags, ungerade KW	dienstags, gerade KW	mittwochs, ungerade KW

Änderungen Gelbe Tonne

Am Bahnhof 3, Oststraße (GWG*), Ringstraße (GWG), Sonnenstraße (GWG), Südstraße (GWG), Turnerstraße (GWG) (* Großwohngelände)

► **mittwochs, ungerade KW und dienstags, gerade KW**

Die aktuellen Tourenpläne finden Sie auch unter dem Link:

<https://www.landkreis-zwickau.de/Tourenplan/tourenplan.aspx>

Infotelefon Amt für Abfallwirtschaft Landkreis Zwickau: 0375 4402-26600

Informationen des Amtes für Abfallwirtschaft des Landkreises

Entsorgung von Alttextilien – Getrenntsammlungspflicht ab 2025

Seit dem 1. Januar 2025 sind Alttextilien in Deutschland getrennt zu sammeln. Ziel dieser Vorgabe der EU-Rahmenrichtlinie sowie des Kreislaufwirtschaftsgesetzes ist es, die Wiederverwendung beziehungsweise das Recycling von Alttextilien zu fördern.

Aufgrund der EU-weit bestehenden Verpflichtung zur Getrenntsammlung wird 2025 mit einer Überschwemmung des bereits angespannten Alttextilienmarktes gerechnet. Demgegenüber sind die vorhandenen Recyclingskapazitäten jedoch aktuell bereits ausgelastet. Zudem gibt es keinen erhöhten Bedarf an Recyclingprodukten aus Textilien, wie Dämmstoffen oder Putzlapen. Aus diesem Grund gehören nur gebrauchsfähige und unverschmutzte Bekleidungs- beziehungsweise Haushaltstextilien, wie Handtücher, Bett- und Tischwäsche, in die Altkleidercontainer. Verschmutzte, verschlissene oder kaputte Textilprodukte sind weiterhin über den Restabfall zu entsorgen.

Um das Angebot der bekannten und bisherigen gewerblichen und gemeinnützigen Sammlungen durch Altkleidercontainer an den Glascontainerstandplätzen zu ergänzen, wurden durch den Landkreis Zwickau weitere Container an den Annahmestellen, siehe www.landkreis-zwickau.de/annahmestellen, aufgestellt.

Dabei gibt es keine Verpflichtung, die Altkleidercontainer des Landkreises zu nutzen. Vielmehr besteht ab 2025 eine zusätzliche Möglichkeit der Entsorgung über diese.

Pate für Litfaßsäule gesucht



Die Stadt Hohenstein-Ernstthal sucht einen Paten zur Betreuung der Litfaßsäule an der Talstraße (Nähe ehemaliger „Teppichfreund“) zur Unterhaltung, Gestaltung und Anbringung relevanter Informationen. Bei Interesse melden Sie sich bitte im Sachgebiet Grünflächen/Liegenschaften, Altmarkt 30, Tel.: 03723 402-290, gruen.liegenschaften@hohenstein-ernstthal.de.



Bürgervorschlag für den Haushalt 2025

Der Bürgervorschlag ist eine Form der Bürgerbeteiligung bei Fragen rund um die Verwendung der städtischen Finanzen. Die Bürger sollen noch stärker in die Planung von öffentlichen Ausgaben einbezogen werden. Die Vorschläge sollen als Anregung dienen.

In Hohenstein-Ernstthal werden dafür im Jahr 2025 wieder 20.000 € bereitgestellt, für deren Verwendung Vorschläge eingereicht werden können, über die der Stadtrat in öffentlicher Sitzung entscheidet.

Die Mittel können zum Beispiel verwendet werden für:

- Maßnahmen zur Verschönerung des Stadtbildes
- Maßnahmen zur Verbesserung der Ordnung und Sicherheit
- Kleine Bauarbeiten bzw. Reparaturen in städtischen Einrichtungen
- Kleinere Instandsetzungsmaßnahmen, z. B. an Spielplätzen oder Parkanlagen
- Anschaffungen von Ausstattungsgegenständen für Einrichtungen der Stadt

Bitte ausfüllen:

Vorschlag/Titel:

Beschreibung (bei Bedarf):

Geschätzte Kosten:

Kontaktdaten für eventuelle Nachfragen (freiwillig):

Name, Vorname:	
Adresse:	
E-Mail:	
Telefon:	

**Bitte reichen Sie Ihren Vorschlag bis zum 30.06.2025 bei der
Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Altmarkt 41,
09337 Hohenstein-Ernstthal
oder per Fax unter 03723-402 109
bzw. per E-Mail an kaemmerei@hohenstein-ernstthal.de ein.**

Datenschutzhinweis:

Die Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Altmarkt 41, 09337 Hohenstein-Ernstthal verarbeitet die von Ihnen bereitgestellten personenbezogenen Daten aufgrund Ihrer Einwilligung. Die Abgabe Ihrer personenbezogenen Daten ist freiwillig. Wir verarbeiten Ihre Daten im Rahmen des Bürgerhaushaltes ausschließlich bei Rückfragen an Sie. Eine Datenübermittlung an Dritte findet nicht statt. Insbesondere werden Ihre Vorschläge dem Stadtrat anonymisiert (ohne Personenbezug) übermittelt. Sie können Ihre Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Soweit der Verarbeitungszweck entfallen ist oder Sie Ihre Einwilligung widerrufen haben, löschen wir Ihre personenbezogenen Daten. Sie können jederzeit Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen, Ihr Recht auf Datenübertragbarkeit ausüben oder einer Datenverarbeitung widersprechen. Zu Ihren Gunsten besteht ein Beschwerderecht bei der Datenschutz-Aufsichtsbehörde. Darüber hinaus können Sie sich in allen datenschutzrechtlichen Angelegenheiten direkt und auch vertraulich an unseren Datenschutzbeauftragten (datenschutz@hohenstein-ernstthal.de) wenden.

Notruf und Bereitschaftsdienste

Trinkwasser Havarietelefon 24h: 03763 405405
Abwasser Havarietelefon 24h: 0172 3578636
 Internet: www.rzv-glauchau.de

MITNETZ STROM
 Störungsrufnummer 24h: 0800 230 50 70 (kostenfrei)
 Störungsmeldung online: www.stromausfall.de
 Informationen über aktuelle oder geplante Störungen:
www.mitnetz-strom.de/stromausfall

Sehr geehrte Leserinnen und Leser des Amtsblattes,

das Hohenstein-Ernstthaler Amtsblatt wird seit Januar 2023 mit dem Verteiler des Blick zugestellt. Sollten Sie einige Tage nach dem Erscheinungstermin (1. Montag im Monat) das Amtsblatt noch nicht erhalten haben, melden Sie sich bitte beim Blick unter der Servicrufnummer: 0800 1014087 oder bei der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Frau Müller, unter Tel.: 03723 402 111.

Die Amtsblätter liegen zusätzlich wie folgt aus:

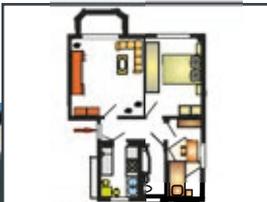
- Onkel Charly Postfiliale, Dr.-Charlotte-Krenzer-Str.
- Ortschaftsverwaltung
- Bäckerei Leonhardt
- Tankstelle ELAN, Dresdner Str. 106
- Baumschule HOT, Im Viertel 1

Weitere Auslagestellen sind zudem die Stadtinformation im Rathaus, Altmarkt 41 und das Bürgerbüro, Altmarkt 30.

Weiterhin weisen wir darauf hin, dass das Amtsblatt auch auf der Homepage der Stadt Hohenstein-Ernstthal unter www.hohenstein-ernstthal.de/de/leben-und-wohnen/amtsblatt/ abrufbar ist.



WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT SACHSENRING eG
 wo Träume wohnen



3-Raum-Wohnung
Oststraße 88
Hohenstein-Ernstthal



HERRLICHER BALKON ZUM WOHL-FÜHLEN !!!

Etage:	3, rechts	→ sofort bezugsfertig
Größe:	58,12 m²	→ Tageslicht-Bad mit Wanne
Kaltmiete:	315,60 €	→ moderner Bodenbelag
Nebenkosten:	232,48 €	→ Außenjalousien in Wozl und Szi
Warmmiete:	548,08 €	→ Energiekennwert: 76,0 kwh/m²*a
		→ Heizart: Fernwärme

Ringstraße 38 - 40 | 09337 Hohenstein-Ernstthal | www.wg-sachsenring.de
 Tel.: 03723 6292-0 | Fax: 03723 6292-21 | E-Mail: info@wg-sachsenring.de



Pflegedienst Bianka Schädlich GmbH

Wir suchen Dich als Teamplayer!

☞ **Pflegefachkraft (m/w/d)**, Einstieg mit 24,35 €/h (VZ-Gehalt: 4.236,90 €/Monat) + Zuschläge + Extras

☞ **Pflegehilfskraft (m/w/d)**, Einstieg (ohne Pflegeausbildung) mit 18,72 €/h (VZ-Gehalt: 3.257,28 €/Monat) + Zuschläge + Extras

☞ **Pflegehilfskraft (m/w/d)**, Einstieg (mit Pflegeausbildung) mit 19,97 €/h (VZ-Gehalt: 3.474,78 €/Monat) + Zuschläge + Extras

für:

► unsere Ambulanz ab 01.03.2025

Die ausführlichen Stellenausschreibungen mit allen Infos gibt's auf unserer Homepage unter: www.krankenpflege-oberlungwitz.de

Pflegedienst B. Schädlich GmbH
 Hofer Str. 104
 09353 Oberlungwitz
 Tel.: 03723-667755



Wohnprojekt „Alte Druckerei“




Besuchen Sie uns auch bei Facebook
www.facebook.com/hohensteinbianka



Friedhofsservice Schüppel

☛ Dauergrabpflege

☛ Jahresgrabpflege

☛ Wohnungsberäumung

Telefon: 03723 628085

Inh. Enrico Schüppel · Dresdner Straße 12 · 09337 Hohenstein-Ernstthal

Impressum

Herausgeber:	Stadtverwaltung, 09337 Hohenstein-Er. Altmarkt 41, Tel.: 03723 4020
Verantwortlich für den amtlichen Teil:	Lars Kluge
Verantwortlich für d. nichtamtlichen Teil:	jeweiliger Auftraggeber/Verfasser
Redaktion:	Hauptamt Sandra Müller Tel.: 03723 402111
	Heike Rabe Tel.: 03723 402140
Verlag, Satz und Anzeigen:	Kontur Design Tel.: 03723 416070
Druck:	Mugler Masterpack GmbH Tel.: 03723 49910
Vertrieb:	Verlag Anzeigenblätter GmbH Tel.: 0800 101 4087

Amtsblatt

Das Hohenstein-Ernstthaler Amtsblatt erscheint jeweils am ersten Montag des Monats in einer Auflage von 9.000 Stück kostenlos für alle Haushalte im Stadtgebiet.

Das nächste Amtsblatt erscheint am **03. März 2025**.
 Texte werden bis zum **10. Februar 2025** entgegengenommen.

Alle Zuarbeiten für das Amtsblatt bitte an die folgende E-Mail-Adresse senden: pressestelle@hohenstein-ernstthal.de

Die Veröffentlichung der Texte erfolgt entsprechend der Platzverfügbarkeit.



Kurzbericht über die 4. öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates am 18.11.2024

Zur Sitzung waren 6 Ortschaftsräte anwesend. Ortsvorsteher Herr Küttner leitete die Sitzung.

Informationen des Ortsvorstehers

OV Herr Küttner hat Herrn Michael Wernicke für die kommende Sitzung am 16.12.2024 eingeladen. Herr Wernicke ist in der Stadtverwaltung für Angelegenheiten rund um die Feuerwehr zuständig und auch als 2. Kreisbrandmeister tätig. Er wird u. a. umfassend über die Ortswehr Wüstenbrand, aber auch über die beiden weiteren Standorte im Stadtgebiet informieren und Themen wie Löschwasserversorgung und Einsatzbereitschaft der Wehren erläutern. Die DRK-Blutspende wird am 03.12.2024 in der Zeit von 15:00 – 19:00 Uhr im Rathaus in Wüstenbrand zu Gast sein. OV Herr Küttner hat den Ortschaftsräten eine Infobroschüre Ratgeber für Notfallvorsorge und richtiges Handeln in Notfallsituationen zur Information ausgehändigt.

Weiterhin informiert er über Elternbeiträge für Kita, Kindertagespflege und Hort. Die Kosten für die Eltern sollen auch 2025 stabil bleiben.

OV Herr Küttner stellt Frau Schubert vor. Sie ist Sekretärin an der Diesterweg-Grundschule in Wüstenbrand und besetzt zusätzlich seit Juni 2024 das Bürgerbüro in Wüstenbrand. Frau Schubert ist donnerstags von 14:00 – 17:30 Uhr im Rathaus Wüstenbrand. Sie weist darauf hin, dass in Wüstenbrand für Meldeangelegenheiten keine Terminvereinbarung nötig ist. Allerdings ist bis auf Weiteres in Wüstenbrand keine Kartenzahlung möglich.

Anfragen der Ortschaftsräte und Bürger

OR Herr Röder hat Fragen zu abgestellten Autositzen vor den Containern auf der Limbacher Straße. OV Herr Küttner wird den Sachverhalt an das Ordnungsamt weiterleiten.

OR Herr Löttsch fragt bezüglich der Sicherung einer Baustelle auf der Limbacher Straße an. OV Herr Küttner sagt dazu, dass die Stadt Hohenstein-Ernstthal den Bauherrn aufgefordert hat, diese abzusichern und zu beräumen.

Weiterhin beklagt OR Herr Löttsch, dass sich vermehrt Hundekot auf den Gehwegen befindet, welcher nicht ordnungsgemäß durch Hundetüten entsorgt wird. Man sollte die Bürger auch unter Androhung von Bußgeld dazu anhalten, den Hundekot ordnungsgemäß zu entsorgen.

Informationen zu Bauvorhaben

OV Herr Küttner informiert, dass ein Bauantrag von Regionalverkehr Westsachsen GmbH vorliegt, zur Herstellung einer Bushaltestelle am Rathaus. Diese soll ab dem Fahrplanwechsel angefahren werden.

Die Markierungen am Kurzzeitparkplatz an der Grundschule wurden aufgebracht. Es wird geprüft, ob zusätzliche Kurzzeitparkplätze die Parksituation in der Bringephase entspannen würden. OR Herr Röder befürwortet diesen Vorschlag. Anfang November hat es einen Ortstermin mit dem LASuV und dem Straßenverkehrsamt bezüglich einer Querungshilfe auf der Hohensteiner Straße gegeben. Dabei wurde festgestellt, dass es momentan nicht möglich ist, diese auf der Hohensteiner Straße zu installieren. OV Herr Küttner weist darauf hin, dass es seiner Meinung nach an diesem Standort aber die Möglichkeit für eine Querungshilfe gibt. Er bedauert, von diesem wichtigen Ortstermin nicht in Kenntnis gesetzt worden zu sein, um selbst die vom Ortschaftsrat vorgeschlagene aufdübelbare Querungshilfe zu erklären. OR Herr Röder stellt folgenden Antrag: Die Leiterin des Straßenverkehrsamtes zur Ortschaftsratssitzung im Februar 2025 einzuladen, um eine Lösung zu finden. OV Herr Küttner nimmt diesen als Ordnungspunkt auf und fügt hinzu, es sollte an diesem Termin auch nochmals über die Veränderung der Vorfahrtsregelung Wüstenbrander Schulstraße, Scherfstraße und Waldenburger Straße beraten werden. Alle anwesenden Ortschaftsräte stimmen zu.

Andreas Küttner
Ortsvorsteher

Informationen der Ortschaftsverwaltung

Sitzungstermin der Ortschaftsratssitzung

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates findet statt am **10.02.2025, 19:00 Uhr** im Ratssaal des Rathauses Wüstenbrand.

Die Tagesordnung wird rechtzeitig in ortsüblicher Form bekannt gegeben.

Sprechzeiten des Ortsvorstehers Andreas Küttner
donnerstags, 14:00 – 18:00 Uhr und nach Vereinbarung.
Tel. Kontakt Ortschaftsverwaltung: 03723 711318

Öffnungszeiten Rathaus und Bürgerbüro Wüstenbrand
Die Ortschaftsverwaltung ist dienstags von 09:30 Uhr bis 12:00 Uhr und donnerstags von 14:00 bis 18:00 Uhr geöffnet.

Die **Außenstelle des Bürgerbüros** hat donnerstags von 14:00 Uhr bis 17:30 Uhr geöffnet.

Das Wüstenbrander Bürgerbüro bleibt allerdings aus organisatorischen Gründen am 20.02., 27.02. und am 06.03.2025 geschlossen.
Wir bitten um Verständnis.



- Service und Reparaturarbeiten aller KFZ-Typen
- Achsvermessung
- DEKRA
- Reifenservice
- Klimaservice
- Glasservice
- Unfallinstandsetzung

KFZ-Service-Lehnert
Meisterbetrieb
Steffen Lehnert

Oststraße 82 b • 09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel./Fax 03723 47156 • Funk 0177 6347715

Neuigkeiten aus der Diesterweg-Grundschule Wüstenbrand

Bericht zum Weihnachtsmarkt



Am 8. Dezember 2024 fand unser traditioneller Weihnachtsmarkt statt. Bereits ab 10:00 Uhr begannen fleißige Helfer mit dem Aufbau, sodass pünktlich um 14:00 Uhr das bunte Programm starten konnte. Eröffnet wurde die Veranstaltung durch den Schulchor und die großen sowie kleinen Tanzmäuse, die mit ihren Auftritten für vorweihnachtliche Stimmung sorgten. Auch der Weihnachtsmann und der Grinch ließen sich blicken, sehr zur Freude der Kinder und Besucher. Ein besonderes Highlight war die Aufführung der Theatergruppe, die mit dem Stück „Der Weihnachtsmann streikt“ viele Zuschauer begeisterte. Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt. Die Besucher genossen Kaffee und selbstgebackenen Kuchen, Rostbratwurst, Glühwein sowie viele weitere Köstlichkeiten. Zusätzlich gab es die Möglichkeit, an Bastelständen kreativ zu werden und kleine Kunstwerke mit nach Hause zu nehmen. Ein großes Dankeschön gilt allen, die durch ihre Unterstützung und Mithilfe zu diesem gelungenen Fest beigetragen haben. Dank Eures Einsatzes wurde der Weihnachtsmarkt zu einem wundervollen Erlebnis für alle Beteiligten! Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!

Herzlichen Glückwunsch all unseren Jubilaren! (Genannt werden alle 70-, 75-, 80-, 85-, 90-, 95- und über 100-Jährigen)

Dorit Gruner	70	Uwe Einert	70
Rosemarie Mann	80	Petra Lohse	70
Dieter Schnabel	85	Erika Uhlig	90
Karla Förster	75	Doris Scheibel	80
Michael Hentschel	80	Heike Schönfeld	75
Heinz Otto	90	Eberhard Wolf	70
Heinz Winter	90	Uta Viertel	80
Helga Zetlmeisl	70	Stefan Vogel	70
Andreas Aurich	70	Ralf Werner	70

Weihnachtskonzert mit Jasmin Graf und den Chorkindern

Das Weihnachtskonzert am 18. Dezember 2024 war ein voller Erfolg und wird allen Beteiligten noch lange in Erinnerung bleiben. Schon im Vorfeld war die Aufregung groß. Am Abend vor dem Konzert wurde die Turnhalle liebevoll vorbereitet: Die Bühne wurde geschmückt und die Halle erhielt eine festliche Atmosphäre.

Am Konzerttag gab es eine kurze Probe mit Jasmin Graf, die die Vorfreude bei den Mitwirkenden noch steigerte. Vor der Turnhalle wurden die Gäste mit Essen und Getränken empfangen, was eine gemütliche Einstimmung auf den Abend ermöglichte. Ab 17:15 Uhr strömten die Zuschauer in die geschmückte Turnhalle und um 18:00 Uhr begann das Konzert.

Die großen und kleinen Tanzmäuse beeindruckten mit ihren schwungvollen Auftritten, während die Chorkinder mit Weihnachtsliedern in deutscher, englischer und spanischer Sprache für Gänsehautmomente sorgten. Die Begeisterung war im ganzen Saal zu spüren – sowohl die Kinder als auch die Zuschauer strahlten vor Freude.

Ein besonderer Dank gilt den vielen fleißigen Helfern, die diesen unvergesslichen Abend möglich gemacht haben. Dieses Weihnachtskonzert war nicht nur ein kulturelles Highlight, sondern auch ein wunderbares Gemeinschaftserlebnis.

Erfolgreicher Vielseitigkeitswettkampf der Klasse 2 bis 4



Am 11. Dezember 2024 nahmen 14 sportbegeisterte Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 2 bis 4 an einem Vielseitigkeitswettkampf in Meerane teil. Insgesamt traten neun Schulen gegeneinander an, um sich in unterschiedlichen Staffeln zu messen.

Der Tag begann früh: Bereits um 08:00 Uhr startete die Gruppe gemeinsam mit einem Sonderbus nach Meerane. Vor Ort stellten die Teams ihr Können in spannenden und abwechslungsreichen Wettkämpfen wie Sackhüpfen, Ausdauerläufen und Kombinationsstaffeln unter Beweis.

Unsere Schülerinnen und Schüler zeigten vollen Einsatz und beeindruckten mit Teamgeist und sportlicher Leistung. Am Ende des Tages konnten sie sich über einen hervorragenden 2. Platz freuen! Dieser Erfolg bedeutet gleichzeitig die Qualifikation für die nächste Runde, die in Fraureuth stattfinden wird. Ein großes Dankeschön gilt den Organisatoren und Betreuern, die diesen Tag möglich gemacht haben. Wir drücken dem Team fest die Daumen für die nächste Runde!

Hohenstein-Ernstthal im Internet www.hohenstein-ernstthal.de

Anregungen und Hinweise richten Sie bitte an das Hauptamt der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Frau Rabe, Tel.: 03723 402140 oder per E-Mail an pressestelle@hohenstein-ernstthal.de

PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1

Clever renovieren — statt ersetzen und neu kaufen!



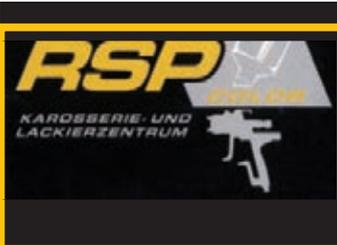
Wir renovieren,
modernisieren
und bauen neu
nach Maß:

- Türen
- Haustüren
- Küchen
- Treppen
- Fenster
- Gleittüren
- Decken

PORTAS-Fachbetrieb Jörg Trommer
Meeraner Straße 184 • 08371 Glauchau



🏠 www.trommer.portas.de
☎ 0 37 63 / 4 04 88 70 • 03 75 / 28 20 16



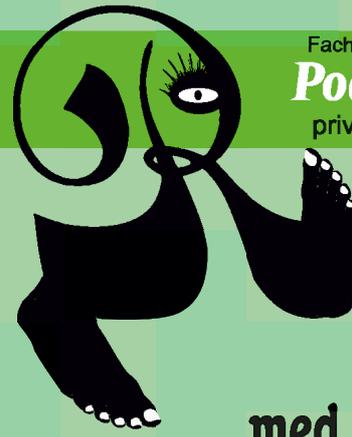
Ein Unternehmen der
R.S.P. Autohandel und Service GmbH

Karosserie- und Lackierzentrum
Reparatur von Unfall-, Lack- u.
Glasschäden für alle Marken.



Autohaus am Sachsenring
Goldbachstraße 19B | 09353 Oberlungwitz
Telefon 03723 4192-0
www.rsp-opel.de
service.sachsenring@rsp-opel.de

Öffnungszeiten
Service: Mo - Fr 7 - 18 Uhr
Verkauf: Mo - Fr 9 - 18 Uhr



Fachpraxis
Podologie Resch
privat und alle Kassen

Inh. Gabriele Resch

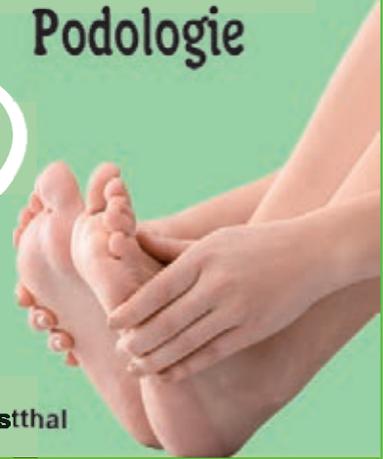
Tel: 03723 748 60 74
mobil: 0162 13 65 424

med. Fußpflege
Podologie

**Jetzt auch in
Oberlungwitz!**

Hofer Str. 221
09353 Oberlungwitz

Immanuel Kant-Str. 7
09337 Hohenstein-Ernstthal



EKD Einbauküchen-Direkt
Meerane - Crimmitschau - Hohenstein-Er.
Inh. Mario Heinrich

**Seit über 20 Jahren am Markt,
Jetzt auch in Hohenstein-Er.**

Für Sie vor Ort:

Friedrich-Engels-Str. 41 a
09337 Hohenstein-Er.
Tel. 03723 - 6 29 90 12

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 10 – 18 Uhr
Samstag: nach Terminvereinbarung

www.einbaukuechen-direkt.de



Historische Rückblicke aus dem Stadtarchiv

Vor 100 Jahren... (Februar 1925) Auszüge aus dem Hohenstein-Ernstthaler Tageblatt 75. Jahrgang (1925)

12. Februar 1925

Im Warenlager der chemischen Bleicherei Hüttengrund waren gestern abend vermutlich durch Selbstentzündung wollene Stoffe in Brand geraten. Glücklicherweise wurde das Feuer rechtzeitig bemerkt, sodaß es von der 3. (Hüttengrunder) Kompagnie unserer freiwilligen Feuerwehr bereits gelöscht war, als die alarmierte 1. Kompagnie und die Motorspritze der Firma Anton Haase am Brandplatze eintrafen. Der Schaden, der immerhin mehrere Tausend Mark beträgt, ist durch Versicherung gedeckt.

14. Februar 1925

Unter feierlichem Glockengeläut hielt gestern vormittag der neue zweite Pfarrer unserer St. Christophori-Gemeinde, Herr Pastor Johannes Haas aus Meißen, seinen Einzug in unsere Stadt. Morgen wird er am Vormittag Gottesdienst durch den Ephorus Herrn Oberkirchenrat Neumann-Glauchau in sein Amt eingewiesen und verpflichtet werden und danach seine Amtspredigt halten.

17. Februar 1925

Der Organist und Oberlehrer Gerhard Kunze in Philadelphia (Pennsylvanien), ein Hohensteiner Kind, veranstaltete in der dortigen St.-Paulus Kirche ein Konzert und wies einen Teil des Reingewinnes dem Bethlehemstift im Hüttengrunde zu.

18. Februar 1925

Die gestrige erste Stadtverordneten-Sitzung im neu vorgerichteten Rathaussitzungssaal, der mit dem hellen Deckenanstrich und den neuen Beleuchtungskörpern – nur die Wandbilder fehlen noch – einen sehr gefälligen Eindruck macht, wuchs sich zu einer Dauersitzung aus, die in ihrem öffentlichen Teil bis ¼ 1 Uhr währte. Besonderen Anlaß zu längeren Debatten boten der Turnunterricht an der Gewerbeschule, die Baubehilfe an das „Eigenheim“, die schließlich an den Bauausschuß zurückverwiesen wurde, die Verpachtung eines Teiles des Mineralbades an den Sächs. Gemeindebeamten-Bund, die Gebühren für die Grundstücksentwässerung und die Haftzelle im Erdgeschoß des Rathauses. Eine große Anzahl Anfragen beschlossen die Sitzung.

24. Februar 1925

Ein recht frohes Völkchen konnte man am vergangenen Sonnabend im „Bergmannsgruß“ sehen. Der 2. Zug der Freiwilligen Feuerwehr, 2. Kompagnie, hielt daselbst sein diesjähriges Wintervergnügen verbunden mit Jubilarfeier ab. Nachdem der Saal ziemlich gefüllt, hieß Herr Zugführer Robert Gläser die Anwesenden herzlich willkommen und wünschte allen recht fröhliche Stunden. Zu einem besonders feierlichen Akt gestaltete sich die Ehrung der Kameraden Otto Schmalfuß, Ladislaus Mrazek und Hermann Gaudlitz, welche dem Zug zwanzig Jahre angehören. Als Zeichen des Dankes wurde ihnen unter sinniger Ansprache des Zugführers ein Geschenk (Ring) überreicht. Umrahmt war diese Feier durch Gesangeinlagen des Quartetts „Waldesrauschen“. Weiter wurde der Abend verschönt durch Lieder zur Laute von Fräulein Hofmann. Noch sonstige Ueberaschungen wurden geboten, unter anderem fand eine

Spritzen-Uebung, ausgeführt von Frauen einzelner Mitglieder, großen Beifall. Den Mitwirkenden des gelungenen Festes gebührt herzlicher Dank.

28. Februar 1925

Heute begehrt der Hausmeister der Neustädter Schule, Herr Kaufmann, die Wiederkehr des Tages, an welchem er vor 25 Jahren in sein Amt eingewiesen wurde. Der Jubilar wurde früh durch den Gesang des Schulchores erfreut, worauf Herr Schuldirektor Patzig die Glückwünsche des Kollegiums übermittelte und ein Geschenk überreichte, das von den Volksschulen und der Fortbildungsschule gestiftet wurde. Mittags 12 Uhr wurde dem Jubilar weiter seitens der Stadtgemeinde nach einer beglückwünschenden Ansprache des Herrn Bürgermeisters Dr. Patz im Beisein des Herrn Schuldirektor Patzig die städtische Ehrenurkunde überreicht. Auch die Beamtenorganisation hat Herrn Kaufmann durch ein Glückwunschsreiben und ein Geschenk erfreut.

Im Museum aufgespürt (106)



Vom Puppentheater Chemnitz 2000 auf die Bühne gebracht und als VHS von MAZ Video herausgegeben: „Der Schatz im Silbersee“ als Puppenspiel nach Karl May

Eine hammerharte Wild-West-Satire mit bärtigen Frauen, rauchenden Plastikcolts und völlig abgedrehten Figuren!! – so bewarben die Macher das hervorragende Stück in der Fassung von Hans-Jochen Menzel im Theater der heutigen Kulturhauptstadt Chemnitz. Auch die Presse amüsierte sich köstlich an dem als Räuberpistole inszenierten Stück, das in seiner Bühnenfassung treffsicher auf die Lachmuskeln zielte. Das damals die Bösen besser als die Guten wegstakelten... – es geschah ja nur auf der Bühne. Verpassen Sie nicht die neue und sehr informative Sonderausstellung im Karl-May-Haus: „Karl May und Chemnitz“.

An dieser Stelle bringt das Karl-May-Haus regelmäßig ein Zeitdokument oder Exponat zu Leben, Werk und Wirken des Hohenstein-Ernstthaler Fabulierers Karl May.

Drei Minuten Heimatkunde

Georg Schindler und der Entwurf für das VdN-Ehrenmal

Fotos: Autor (2)



Natürlich ist es falsch, wenn man die künstlerische Arbeit Georg Schindlers allein von dem Ehrenmal aus betrachten wollte. Jahrzehntlang hat er das Niveau vor allem der bildnerischen Kunst in seiner, in unserer Heimatstadt mit Fleiß und Bedachtsamkeit



ständig gehoben. Zum Beispiel ist die „Kleine Galerie“, deren Gründungsmitglied er war, besonders durch sein Bemühen nicht nur für unsere Stadt von hohem Wert. Er hatte Verbindung zu Karl Schmidt-Rottluff, schuf Gemälde und Bilder in vielerlei Techniken, gestaltete das Innere unserer Schwimmhalle, und nicht nur im Rathaus findet man Kunstwerke von Georg Schindler.

In Grimma wurde er geboren. Nach dem Besuch der Volksschule und der Fürstenschule fand er Ausbildung in der Meisterschule für das grafische Gewerbe in Leipzig, arbeitete dann in einer Wertpapierdruckerei und beschäftigte sich dort auch mit dem Entwerfen von Geldscheinen ausländischer Banken. Der Krieg brachte ihn ins europäische und afrikanische Ausland und schließlich in Kriegsgefangenschaft in den USA. Mit Zeichnen von Porträts der amerikanischen Bewacher hat er sich dort die materielle Lage ein wenig verbessern können.

1947 kam er nach Hohenstein-Ernstthal. Schon 1948 hatte er eine Ausstellung aus Anlass der Fünfzigjahrfeier unserer Stadt in der ausgeräumten Fabrik von Schubert & Salzer, jetzt Standort von Netto und TEDI.

1964 wurde hier bei uns zu einem Wettbewerb für die Schaffung eines Ehrenmals für die Verfolgten des Naziregimes aufgerufen. Angesprochen wurden vor allem die einheimischen Künstler. Aber die anderen Bürger sollten sich ebenfalls Gedanken machen, auch über den Ort der Aufstellung. Georg Schindler stellte sich der Herausforderung. Und: „Ich strebte in meinen Entwürfen eine klare, überzeugende und symbolhafte Lösung an.“ So erklärte er später. Ein aufgestelltes Kuratorium musste dann das beste Ergebnis finden, denn auch andere hatten Entwürfe eingereicht. Als Standorte wurden der kleine Park an der Conrad-Clauß-Straße/Schillerstraße vorgeschlagen, der heutige Karl-Liebknecht-Rosa-Luxemburg-Platz, der Platz vor dem Schützenhaus, der Pfaffenberg. Die Lutherhöhe mit einem hohen Obelisken wurde besonders hoch bewertet. Aber ein alter Ernstthaler machte darauf aufmerksam, dass alle vorgeschlagenen Stellen in Hohenstein lägen, Ernstthal käme wieder einmal zu kurz. Und diese Auffassung wurde bedacht. Es wurde der Standort ausgewählt, der im Grenzbereich der beiden Ortsteile liegt. Dafür erhielt Georg Schindlers Entwurf die größte Zustimmung. Für ihn gab es nun neue Aufgaben. Sein Projekt musste der Örtlichkeit angepasst werden. Mehrmals fuhr er mit dem Kreisbaudirektor in den Rochlitzer Porphy-Steinbruch, und mit dem Vorsitzenden der Ortsgruppe des Kulturbundes wurde der Spruch von Bertolt Brecht ausgewählt. Im Mai 1965 wurde das Ehrenmal eingeweiht. Georg Schindler lebte von 1912 bis 2005. Er ist Ehrenbürger unserer Stadt und war Mitglied des Erzgebirgsvereins.

Die Zeitgeschichte lehrt, dass mit der Überwindung des Nationalsozialismus Mord und Terror nicht überwunden waren. Leider musste immer wieder beim Gedenken an diesem Mahnmal der Blickwinkel erweitert werden bis in unsere Zeit.

*Überwunden, aber nicht vergessen!
Niedergeknüppelt, aber nicht widerlegt!*

Dieter Krauß

Karl May und Chemnitz

Der literarische Vater von Winnetou und Old Shatterhand ein Chemnitzer? Im strengen Sinne war es der als Schönburger-Hinterglauchauer 1842 im armen Weberstädtchen Ernstthal Geborene, 1912 in Radebeul bei Dresden Gestorbene gewiss nicht. Dennoch kann der berühmte „sächsische Lügenbold“ und außergewöhnliche Fabulierer –bis heute der meistgelesene Schriftsteller deutscher Sprache– zum Kreis der Chemnitzer Autoren durchaus gezählt werden. Im Verlauf der Biografie Karl Mays spielte die Stadt Chemnitz zweifellos eine beachtenswerte Rolle.

So war er hier als Fabriksschullehrer tätig. Infolge eines imaginären „Uhrendiebstahls“ (die Verurteilung erfolgte diesbezüglich infolge „unbefugter Benutzung“) musste er auch seine erste Haftstrafe im Chemnitzer Bretturm antreten. Der Delinquent verbüßte seine Strafe vom 8. September bis 20. Oktober 1962 in dem Chemnitzer Stadtgefängnis. Weit schlimmer als die Haft, die May im Zustand „innerlicher Versteinerung“ erlebte, erwies sich allerdings dem rechtskräftig Verurteilten die offizielle Streichung aus der Liste der Schulamtskandidaten. Sachsen hatte nunmehr einen Lehrer weniger, dafür einen Schriftsteller mehr:

Die Chemnitzer Zeit Karl Mays belegt, dass das Leben eines Schriftstellers genauso spannend sein kann wie die Abenteuer seiner literarischen Helden. Und da ist noch längst nicht alles bekannt. Was aber die Berührung dieser Biografie mit der Stadt Chemnitz betrifft: Bei allem, was die Karl-May-Forschung im letzten Jahrhundert aufklärte, bleibt Chemnitz gleichwohl noch ein „heller Fleck“. Zahlreiche Forschungsergebnisse zum Thema „Karl May und Chemnitz“ werden in der Sonderausstellung des Karl-May-Hauses, die dem Jahr 2025, in dem sich Chemnitz als Kulturhauptstadt präsentiert: informativ und würdig.

Die Schnittmenge der beiden Städte Hohenstein-Ernstthal und Chemnitz sind vielfältig, oder hatten Sie schon gewusst, dass der erste Chemnitzer Oberbürgermeister Dr. Wilhelm André seine letzte Ruhestätte auf dem Hohensteiner Friedhof hat oder dass die Chemnitzer Freimaurerloge „Zur Harmonie“ in Hohenstein gegründet wurde oder dass der erste Student der Chemnitzer Universität ein Hohensteiner war ...

Die neue Sonderausstellung des Karl-May-Hauses schafft diesbezüglich Aufklärung. Es gibt viel zu berichten und Karl May und Chemnitz betreffende Akten, Dokumente und Bilder sind immer noch reichlich in den Beständen von Staatsarchiv, Stadtarchiv, Industriemuseum und auch dem Schlossbergmuseum der Kulturhauptstadt Chemnitz aufzuspüren...

Informations-, Beratungs-, Freizeit- und Serviceangebote der Vereine

Weitere Informationen erhalten Sie individuell unter den angegebenen Telefonnummern.

HALT e.V. – Beratungszentrum für Soziales, Oststraße 23 a
Tel.: 03723 47518, Fax: 03723 414307, haltberatungszentrum@t-online.de

Allgemeine Öffnungszeiten: Montag bis Mittwoch 07:00 – 15:00 Uhr
 Öffnungszeiten Nähstube: Montag bis Mittwoch 07:00 – 13:00 Uhr
 Öffnungszeiten Lesestube: Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr
 Fotozirkel „Objektiv“: Dienstag 13:00 – 15:00 Uhr
 Skat der Spielervereinigung HALT: Montag 15:00 – 21:00 Uhr
 Seidenmalerei: dienstags 09:00 – 11:00 Uhr
 Klöppelzirkel: montags 09:00 – 14:00 Uhr, 10./17.02. mittwochs 09:00 – 12:00 Uhr
 Brigittes Handarbeitsnachmittag mittwochs 13:00 – 15:00 Uhr, 05./19.02.
 Kreativtag NEU jeden 2. Dienstag ab 13:00 Uhr
 Es können verschiedene Karten aus Papier und anderen Materialien gestaltet werden.

Aktuelle Veranstaltungen

Dienstag, 11.02.2025, 18:00 – 20:00 Uhr:
 Vortrag „Gaststätten in Hohenstein-Ernstthal“ Teil 2 mit Reinhard Schüppel und Stefan Scheffler
 Um Voranmeldung wird gebeten unter Tel. 03723 47518,
 Mo – Mi zwischen 07:00 und 14:00 Uhr.



Nach Terminvereinbarung finden im Beratungszentrum Einweisungen für die Bedienung aktueller Medien statt (Smartphone, Laptop). Senioren sind herzlich willkommen!

Beratungshilfe zu ALG I, ALG II und Wohngeld, allgemeine Beratung sowie Hilfe bei der Erstellung von Anträgen, Bewerbungen und Widersprüchen erfolgt zu oben genannten Öffnungszeiten und nach Terminvereinbarung.

Frauzentrum Hohenstein-Ernstthal, Friedrich-Engels-Straße 24
 dfb Westsachsen e.V., Frauen und Beruf e.V., Tel. 03723 769153 oder 796736, frauzentrum_hohenstein@web.de, frauenundberuf@web.de

MehrGenerationenHaus „Schützenhaus“, Logenstraße 2

Unser Haus hat geöffnet montags bis freitags von 09:00 – 15:30 Uhr. Mittagstisch auf Bestellung, auch mit Lieferung, Speiseplan unter 03723 678053.



Unsere Angebote:

Keramikwerkstatt: montags und dienstags ab 14:00 Uhr und mittwochs ab 09:00 Uhr
Klöppeln: dienstags (ungerade KW), 18:00 – 20:00 Uhr
Krabbelgruppe: donnerstags ab 09:00 Uhr

- Täglich Kaffeeküche mit Gedächtnistraining, Bastelwerkstatt für alle
- Sprachtraining Spanisch und Italienisch auf Nachfrage
- Beratungsstelle Sozialverband VdK Sachsen e.V.
- Beratungsstelle Sächsischer Verband für Jugendarbeit u. Jugendweihe e.V.
- Mediensprechstunde des MeKo#mobil

Sprechzeiten der Sozialrechtsberatung des Sozialverbandes VdK Sachsen e.V. im MGH zu Schwerbehinderung, Grad der Behinderung, Erwerbsminderungsrente, Fragen der gesetzlichen Krankenversicherung u.v.m.
 Termine: 1. und 3. Montag im Monat, von 09:00 – 12:00 Uhr nach Voranmeldung unter Tel. 0375 452695 oder E-Mail: bs-zwickau@vdk.de
 Weitere Informationen unter: mgh@iws-vestsachsen.de, www.iws-vestsachsen.de oder 0172 3798140

Erzgebirgsverein e.V.

07.02. geplante Wanderung, Ziel noch unbekannt
 17.02. 19:00 Uhr Vereinsabend im Schützenhaus, Kleiner Saal
 Gäste sind herzlich willkommen.



Informieren Sie sich bitte am Infokasten „Postgut“, bei Fam. Herzog oder unter www.erzgebirgsverein-hot.de.



Freundeskreis Geologie und Bergbau e.V.
 Dresdner Straße 109,
 09337 Hohenstein-Ernstthal
 Internet: www.lampertus.de
 E-Mail: info@lampertus.de

Besucherbergwerk St. Lampertus

Wir laden zur Besichtigung des über 500 Jahre alten Bergwerkes und der Ausstellung im Huthaus der ehemaligen Fundgrube „St. Lampertus samt Zubehör“ herzlich ein.

Öffnungszeiten: Jeden letzten Sonnabend in den Monaten März bis Oktober von 09:00 bis 12:00 Uhr. Bitte melden Sie sich rechtzeitig an, da Größe und Anzahl der Gruppen begrenzt sind. Anmeldungen nimmt Bergkamerad Thomas Posern unter Tel. 0172 4767162 entgegen.
 Größere Gruppen außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung.
 Kindern unter 10 Jahren ist der Zutritt nach Untertage leider nicht erlaubt.

Stadtinformation

Öffnungszeiten:

Montag und Mittwoch 09:00 – 15:00 Uhr
 Dienstag und Donnerstag 09:00 – 18:00 Uhr
 Freitag 09:00 – 14:00 Uhr
 Samstag 09:00 – 11:00 Uhr

In der Stadtinformation erhältlich:

- Tickets ADAC Sachsenring Classic 2025 vom 02. – 04.05.2025 auf dem Sachsenring
- Tickets MotoGP 2025 auf dem Sachsenring
- Kalender 2025: Historische Ansichten von Hohenstein-Ernstthal
- Kalender 2025: Motorrad WM Sachsenring
- Sachsenring-Souvenirs

Publikationen:

- Broschüre „Der Sachsenring – Die 3. Geburt einer Rennstrecke“
- Buch „Hohenstein-Ernstthal – Fotoschätze aus den 70ern, 80ern & 90ern“
- Buch „Hohenstein-Ernstthal – die Bergstadt am Sachsenring“ und vieles mehr...

Souvenirs:

- Karl-May-Wein
- verschiedene Sachsenring-Souvenirs
- Hohenstein-Ernstthaler Ditsch-Dippl, Wandteller, Fingerhut, Biergläser und vieles mehr...

Service

- Verkauf Stadtgutscheine im Wert von 10,00 und 25,00 Euro
- Fahrscheine für den Verbund Nahverkehr im Auftrag der Mitteldeutschen Regiobahn MRB
- Servicestelle der Regionalverkehr Westsachsen GmbH
- Verkauf von Postwertzeichen
- Annahmestelle Post Modern

Pflegedienst

Bürger

Pflegedienst Bürger
Nutzung 17
09353 Oberlungwitz

☎ 03723 - 62 98 8-05
✉ fb@pflegedienst-buerger.de

www.pflegedienst-buerger.de
www.facebook.de/PflegedienstBuerger

♥ **Ambulante Pflege**

♥ **Senioren-WG**

„Haben Sie noch Fragen?
Wir kommen gern zu Ihnen nach Hause und beraten Sie unverbindlich.“

Wir sind für Sie erreichbar!
24 Stunden am Tag –
7 Tage die Woche.

INFOTHEK

Weitere Informationen erhalten Sie individuell unter angegebenen Telefonnummern.

Beratungsstellen des „AWO Kreisverband Zwickau e.V.“

im Beratungshaus, Lungwitzer Straße 39 in Hohenstein-Ernstthal
Die einzelnen Beratungsstellen erreichen Sie telefonisch wie folgt:

Schwangerenberatung: 03723 711086
Erziehungsberatung: 03723 7696590
Schuldnerberatung und Verbraucher-Insolvenzberatung: 03723 413205
schuldner-inso-hot@awo-zwickau.de

Beratungsgespräche erfolgen nur nach Terminabsprache unter oben genannten Kontaktdaten.

Die Beratungsangebote sind kostenlos. Beraten wird unabhängig von Konfession oder Weltanschauung.

Die Beratungsstellen sind staatlich anerkannt und gefördert.

Bürgersprechstunden im Rathaus Altmarkt 41, Hohenstein-Ernstthal

Sächsische Krebsgesellschaft

Sprechzeiten: In der Regel jeden 2. Donnerstag im Monat, 13:00 – 17:00 Uhr
Um Voranmeldung wird gebeten unter Tel.: 0375 281405.

Beratungstelefon – montags bis freitags 07:30 – 16:00 Uhr unter Tel.: 0375 281405

Tele-Beratung via Skype – Informationen unter www.skg-ev.de/beratung
E-Mail – info@skg-ev.de

Beratungsmobil der Sächsischen Krebsgesellschaft e.V. kommt nach Hohenstein-Ernstthal

Das Beratungsmobil der Sächsischen Krebsgesellschaft e.V. kommt am **18.02. von 09:30-11:30 Uhr** nach Hohenstein-Ernstthal auf den Altmarkt. Die Sächsische Krebsgesellschaft informiert dort über ihre Angebote und Veranstaltungen. Bei Bedarf steht Frau Schönherr, Onkolotsin i.A. bei der Sächsischen Krebsgesellschaft e.V., für Sozialberatung im Zusammenhang mit einer Krebserkrankung zur Verfügung.

Mit dem Einsatz des Beratungsmobils verbinden wir die Absicht, die Bürgerinnen und Bürger, besonders im Landkreis Zwickau, zum Thema Krebs wohnortnah persönlich zu beraten und zu informieren. Ratsuchende Betroffene, Angehörige und Interessierte können dadurch Informationen zu sozialrechtlichen Fragestellungen, Veranstaltungen, aktuellen Projekten, Selbsthilfegruppen und weiteren Ansprechpartnern erhalten.

Integrationsfachdienst für Menschen mit Schwerbehinderung

Eine persönliche Beratung vor Ort oder telefonisch ist nur nach vorheriger Terminabsprache möglich unter Tel. 0375 435799-10, Fax 0375 435799-220 oder per E-Mail unter info.zwickau@ifd.3in.de

Beratungsstelle für Hörgeschädigte Zwickau e.V.

Beratung nur nach vorheriger Terminabsprache unter Tel.: 0375 7703351 oder Fax: 0375 7703355 bzw. E-Mail: bstgl.zwickau@gz-zwickau.de

Sozialpsychiatrischer Dienst, Gesundheitsamt Zwickau

Telefon 0375 44022527

Psychoziale Kontakt- und Beratungsstelle der Diakoniewerk Westsachsen gGmbH, Lutherstift, Friedrich-Engels-Straße 86

Beratung für Menschen mit seelischen Problemen und Krankheiten sowie deren Angehörigen:

Telefonisch erreichbar immer montags von 09:00 – 16:00 Uhr und donnerstags von 13:00 – 19:00 Uhr unter der Rufnummer 03723 627568.

Info unter www.diakonie-westsachsen.de.

Hilfe für Frauen in Not – Hilfetelefon

Das Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen berät deutschlandweit betroffene Frauen. Es informiert und vermittelt bei Bedarf an geeignete Unterstützungseinrichtungen vor Ort. Die Gespräche sind vertraulich, anonym, mehrsprachig und barrierefrei. Die Hotline ist kostenlos und rund um die Uhr zu erreichen. Gewaltbetroffene Frauen, aber auch unterstützende Freundinnen sowie Angehörige können sich an das Hilfetelefon wenden.

Die Telefonnummer lautet: 0800 0116016 oder www.hilfetelefon.de.

Der Verein **Frauen und Beruf e.V.** im Frauenzentrum Hohenstein-Ernstthal, Friedrich-Engels-Str. 24, bietet Schneider- und Strickkurse an.

Termine nach Vereinbarung. Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, dann melden Sie sich bitte telefonisch unter 03723 769153 oder auch gerne persönlich unter o. g. Anschrift.

Wir freuen uns auf Sie.

Sucht- und Drogenberatungsstelle der Diakoniewerk Westsachsen gGmbH

Lutherstift, Friedrich-Engels-Straße 86, Tel.: 03723 412115

Die Einrichtung öffnet wie folgt:

Mo 10:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr
Di/Mi/Fr nach Vereinbarung
Do 14:00 – 17:00 Uhr

Termine für die Selbsthilfegruppen für Betroffene

Gesprächskreis I – Frau Hartig: 06. und 20.02. 17:30 Uhr

→ Bitte Anmeldung über Gruppenleiterin Frau Hartig, Tel.: 03723 412115

Gesprächskreis II – Herr Peters: 12. und 26.02. 19:00 Uhr

→ Bitte Anmeldung über den Gruppenleiter Herrn Peters, Tel.: 03723 412115

Angehörigengesprächskreis Frau Richter: 24.02. 18:00 Uhr

→ Bitte Anmeldung über Frau Richter unter Tel.: 0152 26732368

Frauen und Beruf e.V.

Ambulant betreutes Wohnen für chronisch, psychisch kranke/seelisch behinderte Menschen und geistig behinderte Menschen

Friedrich-Engels-Straße 24, Hohenstein-Ernstthal

Info: www.frauenundberuf.de;

E-Mail: betreuungsdienst@frauenundberuf.de

Telefon: 037608 27142 oder 03723 769153

Die Deutsche Rentenversicherung informiert

Die kostenlose Aufnahme von Rentenansprüchen aller Rentenarten (Witwen- und Witwenrenten, Erwerbsunfähigkeitsrenten und Altersrenten) der Deutschen Rentenversicherung für alle Rentenkassen findet nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung in Hohenstein-Ernstthal, Ringstraße 1, statt.

Eine Terminabsprache mit Herrn Sigmund Plewnia ist zwingend unter der Telefonnummer 03723 626915 notwendig.

Völlige Diskretion wegen des Datenschutzes ist gewährleistet.

Die kostenlose Aufnahme von Rentenansprüchen aller Rentenarten findet nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung in Hohenstein-Ernstthal bei Herrn Wolfgang Sachs statt.

Der Versichererberater der DRV Bund ist unter der Telefonnummer 03723 700191 zu erreichen. Völlige Diskretion wegen des Datenschutzes ist gewährleistet.

GAB – Gesellschaft für Arbeits- und Sozialförderung,

Informationen und Kontakt: Tel.: 03723 665895, Ehrenamtliche Helfer und finanzielle Unterstützung sind jederzeit herzlich willkommen!

Löffelstube „Mittagstafel“, Neumarkt 9, Tel. 03723 667336

Der Gastraum der Löffelstube ist wieder geöffnet, wir liefern auch Mittagsmahlzeiten aus. Essensbestellungen können gern bis 9:00 Uhr unter Tel. 03723 667336 aufgegeben werden.

Tafelzeiten und -orte:

Montag: 11:00 – 13:00 Uhr, Hohenstein-Ernstthal
Donnerstag: 13:00 – 15:00 Uhr, Hohenstein-Ernstthal

Möbel- und Sozialbörse, Breite Straße 1, Tel. 03723 711599

Aktuelle Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 08:00 – 15:30 Uhr
Abholung, Aufarbeitung, Lagerung und Lieferung gespendeter Möbel/ Haushaltswaren für sozial Benachteiligte.

Die Haarwerkstatt, Neumarkt 9, Tel. 03723 665895

Mittwoch 09:00 – 13:00 Uhr

Termine bitte immer vorab telefonisch in dieser Zeit vereinbaren.

Anzeigen Kontur Design
09337 Hohenstein-Ernstthal | Goldbachstraße 17
Tel. 03723 / 416070 | Fax 03723 / 416073
info@kontur-design.com
www.kontur-design.com

Neues aus den Kindereinrichtungen

Schlumpfhausen News



Hallo, hier sind wir wieder, Eure kleinen und großen Schlümpfe aus der Kita und dem Hort „Schlumpfhausen“.

Zunächst möchten wir Euch von ganzem Herzen ein gesundes und glückliches neues Jahr wünschen. Außerdem wollen wir selbstverständlich die Gelegenheit nutzen, Euch von den letzten Tagen des alten und den ersten Tagen des neuen Jahres zu berichten.

In der letzten Ausgabe hatten wir uns alle gefragt, ob wohl der Nikolaus den Weg zu uns finden wird. Denn unsere Kita ist ja doch ein wenig versteckt... Am 6. Dezember putzten wir vor dem Mittagsschlaf noch einmal fleißig unsere Schuhe und die Kinder aus der Käfergruppe hatten sogar ein paar leckere Kekse sowie eine Tasse Milch zur Stärkung bereitgestellt. Als wir ausgeschlafen hatten, konnten wir es vor Aufregung kaum aushalten: Er war tatsächlich da gewesen, hat uns wirklich gefunden und für jedes Kind ein kleines Geschenk in den Stiefel gelegt. Die Freude war riesig!

In den folgenden Tagen wurden die Arbeiten in den Wichtelwerkstätten beendet, weihnachtliche Lieder gehört oder gesungen und überall zog die weihnachtliche Gemütlichkeit ein. Die Kinder der Eichhörnchen- und Bienengruppe machten sich auf den Weg in die Stadt. Im Rathaus hatten wir, wie jedes Jahr, das Glück, ein Türchen vom riesigen Adventskalender zu öffnen. Die kleinen Schlümpfe hatten ganz schön zu schleppen, denn für jede Gruppe gab es etwas Tolles zum Spielen. An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal recht herzlich bei allen Beteiligten bedanken.

Am 17. Dezember durften wir uns auf unsere Gruppenweihnachtsfeiern freuen. Zunächst versammelten sich jedoch alle Kinder im Turnraum, denn dort wartete eine Überraschung auf uns. Wie in jedem Jahr war der Weihnachtsmann mit seinem netten Wichtel bei uns im Kindergarten zu Besuch. Eigentlich hatte er gar nicht so viel Zeit, aber wollte sich dennoch nicht die Gelegenheit nehmen lassen, zu fragen, ob wir schön artig gewesen sind. Von manchen Kindern wusste er sogar, dass es nicht immer so gut geklappt hat, wie man es sich vielleicht wünschen würde. Und dennoch hat er nicht geschimpft. Aber er hat sich gewünscht, dass sich alle im kommenden Jahr ganz viel Mühe geben. Außerdem sagte er noch, dass er im nächsten Jahr wieder vorbeikommt und nachfragt, ob alle ihr Versprechen gehalten haben... Dann hatte er noch für jede Gruppe einen großen Sack mit Geschenken dabei. Allerdings mussten wir uns noch ein wenig gedulden, denn wir hatten einen weiteren Gast. Ein Puppenspieler hat für uns das Stück vom gestiefelten Kater aufgeführt und selbst die kleinsten Schlümpfe haben ganz gespannt zugehört und zugesehen.

Später trafen wir uns in unseren Gruppenzimmern und bei weihnachtlicher Musik, durften wir die leckeren Plätzchen von unserem Lieblingsbäcker Marcus Scheer naschen und endlich die Geschenke vom Weihnachtsmann auspacken. Ein rundum gelungener Vormittag. Allen, die zum guten Gelingen dieses Tages beigetragen haben, möchten wir auf diesem Weg noch einmal DANKE sagen. Nun freuen wir uns auf das neue Jahr, welches schon jetzt verspricht sehr spannend zu werden. Die größten Kinder der Mäusegruppe dürfen nämlich in ihr frisch gestrichenes und umgeräumtes Gruppenzimmer umziehen und sind

dann keine Mäuse mehr, sondern kleine Hasen. Die Kinder der Schmetterlingsgruppe werden weiter an ihrem tollen Märchenprojekt arbeiten und bei den Eichhörnchen stehen ebenfalls einige Veränderungen an. Aber wir wollen noch nicht zu viel verraten...

Auch bei den Schlümpfen des Hortes war im Dezember noch einiges los. Der Wichtel „Frido“ trieb weiterhin seinen Schabernack im Gruppenzimmer der Klasse 1. Außerdem hatte der Nikolaus auch den Weg zu den Schulkindern gefunden. Jedes Kind erhielt einen tollen Taschenwärmer für die Hände, welcher bestimmt noch ein paar gute Dienste in der kalten Jahreszeit leisten wird. In den Gruppen fanden die gemütlichen Weihnachtsfeiern statt. Wie vorhin erwähnt, hatte der Weihnachtsmann ja sehr viel zu tun. Aus diesem Grund hatte er nur auf die Schnelle einen Sack voller Geschenke vor die Tür gestellt. Auch in diesem Jahr ließ er wieder keine Wünsche offen. Egal ob Playmobil, Lego, Gesellschaftsspiele, Fußball, Bücher, Kicker oder Kuschkissen, es war für alle etwas Tolles dabei. Und so nutzten die Kinder die letzten Stunden des Jahres, um mit den neuen Sachen ausgiebig zu spielen.

Auch die Kinder der Töpfer-AG trafen sich zur traditionellen Weihnachtsfeier mit Spiel und Spaß. In den vergangenen Wochen sind wieder jede Menge toller Unikate entstanden, unter anderem Schalen, Teelichthalter in Sternform und wunderschöne Weihnachtsmänner. Wir sind alle schon sehr auf die neuen Projekte gespannt.

Am Nachmittag des 20. Dezembers verabschiedeten sich alle in die wohl verdienten Weihnachtsferien und freuten sich auf die gemütliche Zeit in Familie, das Weihnachtsfest sowie die bevorstehende Silvesterparty.

Am 6. Januar starteten alle wieder in die letzten Wochen des ersten Schulhalbjahres. Die großen Schlümpfe nutzten die Zeit, um die neuen Spiele und Stifte auszuprobieren, für Geburtstagsfeiern und tolle Kreativangebote. Die Kinder der ersten Klasse durften am 1. Freitag des neuen Jahres eine etwas andere Form des Theaters kennenlernen. So brachte ihnen ihre Erzieherin das Thema „Mutig ist, wer Hilfe holt“ mit Kamishibai, einem japanischen Erzähltheater (oder auch „Papiertheater“) etwas näher. Voller Spannung folgten die Kinder den Bildkarten und der dazugehörigen Geschichte.

In den kommenden Wochen heißt es noch einmal Lernen und stillsitzen und dann gibt es für alle die mit Spannung erwarteten Halbjahreszeugnisse sowie die wohl verdienten Winterferien mit hoffentlich viel Schnee zum Rodeln und Schneemann bauen.

Bis bald sagen Eure kleinen und großen Schlümpfe aus der Kita und dem Hort „Schlumpfhausen“.



Textil- und Rennsport Museum
Hohenstein-Ernstthal

FEBRUAR 2025

Nähwerkstatt in den Winterferien

Kinder ab 7 Jahre können sich selbst mit der Nähmaschine einen Leseknochen oder eine kleine Eule nähen.

Auch für Nähanfänger geeignet.

› Termin: Mittwoch, den 19.02., 9 – 12 und 13 – 17 Uhr

› Kosten: 5,00 €

Anmeldung erforderlich!



Der Karl-May-Hort berichtet.

Nun liegt die gemütliche Weihnachtszeit schon wieder einige Wochen hinter uns. Die Kinder haben noch viel zu tun, um all die schönen Spiel- und Bastelsachen auszuprobieren, die vom Weihnachtsmann am 12. Dezember persönlich überreicht wurden. Als Dank dafür, bekam er Gedichte und Lieder von den Kindern präsentiert. An diesem Nachmittag standen, neben dem aufgeregten Auspacken der Geschenke, verschiedene Dinge auf dem Programm. Es wurden Geschichten vorgelesen oder knifflige Rätsel gelöst und so manche Gruppe nutzte die Zeit zum „Schrottwickeln“. „HOT-Menü“ unterstützte uns an diesem Tag mit Obst und Lebkuchen. Damit konnte ein leckeres Vesper die Feier abrunden. Vielen Dank dafür!



In den letzten Tagen des vergangenen Jahres freuten wir uns über neue Anschaffungen. Es wurden einzelne Regale, Sofas in den Gruppenzimmern und die Küchenzeile für unsere Kinderküche erneuert. Im Januar ging es nun ans aufbauen und austauschen.

Zwei Gruppen der Klasse 1 und 2 besuchten in der Vorweihnachtszeit die Mitbewohner des Pflegeheimes „PKP Seniorenbetreuung“ in Hohenstein-Ernstthal. Sie zauberten mit ihren Gedichten und Liedern rund um die Weihnachts- und Winterzeit ein Lächeln in die Gesichter der Bewohner.

Im Januar meinte es das Wetter auch mal gut mit uns. Wir konnten uns an manchen Tagen über ein wenig Schnee und herrlichen Sonnenschein freuen. Sofort stürmten die Kinder voller Begeisterung nach draußen, um Verschiedenes aus dem Schnee zu bauen. Auch unser Hügel wurde zum Herunterrutschen genutzt.

Bald sind schon wieder Winterferien. Damit wir auch in diesem Jahr eine schöne Zeit erleben können, laufen die Planungen auf Hochtouren. Doch darüber berichten wir das nächste Mal...

Euer Karl-May-Hort-Team

Neuigkeiten aus dem Wichtelgarten

Nachdem wir das alte Jahr mit einem tollen Weihnachtsfest beendet haben, sind alle großen und kleinen Wichtel gut ins neue Jahr gestartet. Gemeinsam werden in diesen Tagen die Highlights für das Jahr 2025 besprochen. So stehen viele Aktionen und Feste auf dem Wunschzettel der Wichtelkinder.

Als ersten Höhepunkt erwartet uns im Januar die mobile Sauna. Der monatliche Gang in die Sauna gehört mittlerweile für viele Kinder des Wichtelgartens zu einer lieb gewordenen Tradition. Schon die Aller kleinsten freuen sich sehr auf die Sauna und Wellnessstage.

Die Kinder und das Team des DRK-Kindergartens „Wichtelgarten“ freuen sich auf ein spannendes und erlebnisreiches Jahr 2025.



Aus dem Schulalltag der Karl-May-Grundschule...

Ein erfolgreiches und erlebnisreiches Jahr liegt hinter uns. Für einen krönenden Jahresabschluss sorgten am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien die Kinder der Theater-AG und des Schulchores mit ihrem weihnachtlichen Stück zu „Weihnachtsmann und Co. KG“. Bereits beim „6. Ernstthaler Weihnachtsmarkt“ präsentierten die Schüler das Ergebnis wochenlangender Arbeit. Trotz des stürmischen Regenwetters gaben alle Beteiligten am Nikolaustag ihr Bestes. An dieser Stelle möchten wir uns auch noch einmal bei der Feuerwehr Hohenstein-Ernstthal bedanken, die den Kindern nach ihrem Auftritt Waffeln spendierte und den Kinderpunsch für einen weihnachtlichen Ausklang in der Schule bereitstellte. Noch im Dezember hat Frau Suchan, Leiterin der Theater-AG, ein neues Projekt mit den jungen Schauspielern begonnen. Im Rahmen der geplanten Kooperation mit der Theatergruppe des Lessing-Gymnasiums, besuchten die Grundschüler zunächst die Gymnasialschüler. Vor Ort bekamen sie unter anderem Einblick in die Requisitenkammer sowie die Licht- und Bühnentechnik. Sie durften auch eine Probe der Theatergruppe und der Tanzgruppe mit anschauen. Die Kinder waren begeistert und freuen sich schon auf die zukünftige Zusammenarbeit der beiden Theatergruppen. Geplant ist nun, die Theatergruppe des Lessing-Gymnasiums an unsere Schule einzuladen. Die „Kleinen“ wollen von den „Großen“ noch viele Tipps und Tricks lernen und freuen sich auf deren Unterstützung. Aktuell studieren die Kinder ein Stück für den letzten Schultag und das Programm zum Schulanfang ein. Wir dürfen gespannt sein, mit welchem bunten Programm uns die Schülerinnen und Schüler dann überraschen...



Die „Kita Geschwister Scholl“ des AWO KV Zwickau e.V. begrüßte die Weihnachtszeit.

Am 29. November 2024 waren alle Eltern, Geschwister, Großeltern und Bekannte zu einem kleinen Weihnachtsmarkt auf dem Hof unserer Kindertagesstätte eingeladen.

In Begleitung von Herrn Becker vom AWO Jugendhaus „Off is“ und den Erzieherinnen haben die Kinder ein kleines musikalisches Programm präsentiert.

Im Anschluss gab es auf dem Weihnachtsmarkt viele Leckereien, wie zum Beispiel Waffeln, Bratwürste und Kinderpunsch. Eine Weihnachtsbastelstube, ein Kleidertauschbasar und auch die Möglichkeit des Dosenschießens, ließen keine Langeweile aufkommen.

Mit dem Einsetzen der Dämmerung startete ein Lampenumzug mit Weihnachtsmusik durch unsere schöne Stadt und verbreitetet Weihnachtsstimmung. Es war wieder einmal ein wunderschöner Nachmittag.

Vielen Dank an die fleißigen Helfer für ihr Engagement und die Unterstützung bei diesem Event.

Ihr Team der „Kita Geschwister Scholl“

Neues aus der Sachsenring-Oberschule

Schulanmeldung neue Klassen 5



Foto: Kevin Pallagi

Die Schulanmeldung für die neuen Klassen 5 im Schuljahr 2025/26 ist an unserer Schule zwischen dem 14.02.2025 nach der Ausgabe der Halbjahresinformationen und dem 07.03.2025 um 10:00 Uhr möglich. In der Woche vom 03.03. bis zum 07.03. wird es die meisten Termine geben. Auf unserer Homepage unter www.sachsenring-oberschule.de finden Sie die genauen Termine und Zeiten sowie weitere Informationen zum Schulaufnahmeverfahren. Dort können Sie auch bequem die Anmeldeunterlagen downloaden.

Kevin Pallagi

Orchester des Theaters Plauen/Zwickau zu Gast



Foto: Yvonne Flehmig

Am Mittwoch, dem 11. Dezember 2024, glich die Sachsenring-Oberschule einem Theater, denn das Orchester des Theaters Plauen/Zwickau weilte erneut im Rahmen der mobilen Schulkonzerte an unserer Sachsenring-Oberschule. Bevor die 420 Schüler unserer Schule mit ihren Lehrern im Atrium und „auf den Rängen“ Platz genommen hatten, stellten die Musiker ausgewählte Instrumentengruppen in den Klassen 6 und 7 vor. Im Rahmen des Projekts Schulkonzert, mit dem das Orchester direkt in Schulen kommt, präsentierten die Musiker unter dem Dirigat von Michael Konstantin in einem etwa einstündigen Konzert weltbekannte und preisgekrönte Filmmusiken. Zu hören waren u.a. die Soundtracks aus „Star Wars“, „Harry Potter“, „Fluch der Karibik“ und „König der Löwen“. Das Konzert wurde durch die Moderation Jugendlicher im Bundesfreiwilligendienst musikpädagogisch begleitet. Nicht nur die Zuhörer waren von dem Klangerlebnis begeistert, sondern auch die Musiker von unserer Schule und der besonderen Atmosphäre.

Dagmar Hamann

Theatre@School

Am 16. Dezember 2024 hatten wir erneut zwei Schauspieler von „Theatre@School“ zu Gast an unserer Schule. Zuerst begleiteten die Siebtklässler bei „The Magic Shop“ mit viel Spaß und einer kleinen Tanzeinlage den Jungen Marc auf seinem Weg als Zauberlehrling, danach ging es für die 8. Klassen bei „5xW“ mit Gwen und Jason zu ihrem Kennenlernen in einen Waschsalon. Auch die anschließenden Fragerunden mit den beiden britischen Schauspielern stieß auf Begeisterung und die Schüler konnten



Foto: Theatre@School

Fragen zum Stück, zu Großbritannien und zu den Gästen loswerden und dabei auf Englisch mit den Muttersprachlern kommunizieren. So, thank you, Bobbi and Tom! It was a pleasure meeting you and watching you perform on stage and with the students.

Wiebke Hofmann

Skilaufen und Snowboarden in Oberwiesenthal

Am 10. Januar 2025 konnten unsere Schülerinnen und Schüler der 9. Klassen bei der Vereinigten Skischule in Oberwiesenthal das Skilaufen und Snowboarden lernen. Der Neuschnee vom Vortag und frostige Temperaturen machten diesen Tag zu einem wunderschönen Skitag. Nach den ersten beiden Stunden Kurs gab es eine kleine Pause zur Stärkung und dann ging es nochmal für knapp zwei Stunden auf die Piste. Vielen Dank an Frau Süß und das Team der Vereinigten Skischule, die uns die ersten Kurven auf Schnee beibrachten. Danke auch an Frau Winkler, die uns über die schneebedeckten Straßen sicher nach Oberwiesenthal und wieder heimgebracht hat.



Foto: Heike Hofmann

Heike Hofmann

Lehrerin auf vier Pfoten - Ein Schulhund auf Probe

Seit Kurzem hat unsere Schule eine ganz besondere „Lehrerin“: Hermine, unser Schulhund auf Probe! Nach intensiven und langen Vorbereitungen darf die liebevolle und ruhige Labrador-Hündin den Schulalltag in ausgewählten Klassen und Stunden bereichern. Nach den aufregenden ersten Tagen des Kennenlernens und der Eingewöhnung soll sie sich immer mehr als einfühlsame, tierische Schulbegleiterin im Unterricht etablieren. Es gibt klare Regeln im Umgang mit ihr. Hermine „unterrichtet“ durch ihre bloße Anwesenheit die Schüler vor allem in sozialen Kompetenzen, wie Empathie und Verantwortungsbewusstsein. Ihre Anwesenheit sorgt außerdem bei vielen Lernenden für mehr Ruhe, Lernmotivation und Freude im Unterricht. Als Schule probieren wir auch mal gern neue Wege aus und bewerten in den nächsten Wochen, ob ein Schulhund etwas für uns ist.



Foto: Vanessa Werner

Vanessa Werner und Kevin Pallagi

NEWS aus dem Lessing-Gymnasium

Weihnachtsfreude verbindet Generationen:

Die Klasse 6b gestaltet 80 Weihnachtskarten für zwei Seniorenheime



Fotos: M. Orgis (2)

Die Vorweihnachtszeit ist die Zeit der Besinnung, des Schenkens und der Verbundenheit. In diesem Sinne hat sich die Klasse 6b unseres Gymnasiums einer ganz besonderen Aufgabe gewidmet: 80 liebevoll gestaltete Weihnachtskarten wurden für die Bewohnerinnen und Bewohner des Azurits „Haus Pfefferkorn“ und der PKP Seniorenbetreuung in HOT angefertigt. Mit bunten Farben, glitzernden Sternen und weihnachtlichen Motiven zauberten die Schülerinnen und Schüler kleine Kunstwerke auf die Karten. Außerdem enthielten sie kleine persönliche Botschaften oder fröhliche Weihnachtsgedichte. Eines hatten sie jedoch gemeinsam: Sie wurden mit sehr viel Liebe gestaltet.

Die Initiative für diese Aktion entsprang unserem Schulprojekt „Alt und Jung“, das darauf abzielte, Brücken zwischen den Generationen zu bauen. Gerade in einer Zeit, in der persönliche Kontakte durch äußere Umstände oft erschwert werden, war es den Mädchen und Jungen ein Anliegen, den Seniorinnen und Senioren eine Freude zu bereiten und das Gefühl von Nähe und Wertschätzung zu vermitteln.

Am Montag, dem 16.12.2024, war es dann so weit: Die Karten wurden den Bewohnern der beiden Seniorenzentren übergeben. Die Freude der beiden Seiten war spürbar. Die Klasse 6b erlebte hautnah, wie viel ihre Überraschung den älteren Menschen bedeutete. Sind es doch oft die kleinen Gesten, die eine große Wirkung erzielen.

Annette Geßner
Öffentlichkeitsarbeit

Ein Abend voller schottischer Lebensfreude: Tanz, Dudelsack und Genuss

Ein besonderer Abend fand am Freitag, dem 13.12.2024, im Lessing-Gymnasium statt, denn die Fachschaft Englisch hatte zum schottischen Tanzabend in die Aula eingeladen.

Special Guest war Dr. Listen von der Universität Jena, Dozent für britische Geschichte und Kultur. Er ist selbst schottischer Herkunft, lebt seit 2004 in Deutschland und beherrscht das Dudelsackspielen perfekt. Drei unterschiedliche schottische Tänze wurden einstudiert und mit Original-Dudelsackbegleitung getanzt. Sie sprühten vor Energie und brachten die Lebensfreude direkt auf die Tanzfläche. Dabei standen nicht nur die Tänze im Mittelpunkt, sondern auch der Spaß am gemeinsamen Erleben.

Umrahmt wurde der Abend von einem gemütlichen Beisammensein, für das leibliche Wohl sorgten Schüler des LK Englisch 11. Herzhafte Snacks und erfrischende Getränke standen bereit – und das alles für einen guten Zweck: Der gesamte Erlös floss in die Abikasse des Jahrgangs 2026.

Annette Geßner
Öffentlichkeitsarbeit



Foto: Sebastian Enke

Festlicher Zauber in der Christophori-Kirche:

Die Weihnachtskonzerte der Chöre des Lessing-Gymnasiums

Die traditionellen Weihnachtskonzerte unseres Gymnasiums fanden in diesem Jahr am 06. und 07.12.2024 in festlicher Atmosphäre wieder in der Christophori-Kirche Hohenstein-Ernstthal statt.

Zahlreiche Besucher füllten an beiden Tagen die Bänke, um ein musikalisches Highlight der Vorweihnachtszeit zu erleben. Unter der Gesamtleitung von Gert Häuer boten die Chöre der Klassen 5-7 sowie 8-12, der



Foto: Tobias Stehr

Kammerchor und der Chor der Ehemaligen ein vielseitiges Programm, das die Herzen der Zuhörer berührte. Das Repertoire reichte von klassischen Weihnachtsliedern bis zu modernen Interpretationen. So brachte jeder Chor seine eigene Klangfarbe ein und zeigte auf diese Weise die musikalische Bandbreite unseres Gymnasiums.

Die Akkordeongruppe der Musikschule „Fröhlich“ aus Meerane/Glauchau unter Leitung von Christiane Gerth bereicherte das Konzert mit ihren festlichen Klängen und sorgte für musikalische Abwechslung. Ein Highlight war auch das Orgelspiel des Kantors der Kirche Willy Wagner, der mit seinem einfühlsamen Spiel die Zuhörer in den Bann zog. Charmant und einfühlsam führten Mona Schindler und Stephanie Arnold durch das Programm. Mit ihrer Moderation und den Rezitationen weihnachtlicher Texte trugen sie wesentlich zur besinnlichen Stimmung bei.

Unser Schulleiter, Simon Fickenscher, würdigte am Samstag die beeindruckenden Leistungen der Künstlerinnen und Künstler und sprach ihnen seinen Dank aus. Auch Roy Spitzner richtete Dankesworte an die Mitwirkenden und überreichte im Namen des Fördervereins unseres Gymnasiums Schokoladenweihnachtsmänner. Diese süße Geste brachte die Augen der Mitwirkenden zum Strahlen.

Den Abschluss bildete der gemeinsame Gesang des Weihnachtsklassikers „O du fröhliche“. Das Publikum und die Chöre verschmolzen dabei zu einem eindrucksvollen Klangkörper.

Das Konzert wurde mit langanhaltendem Applaus und großer Begeisterung bedacht. Die weihnachtliche Kulisse, die Darbietungen und das Engagement aller Beteiligten machten den Abend zu einem unvergesslichen Erlebnis. Es steigerte somit die Freude auf das Weihnachtsfest auf wunderbare Weise.

Wir bedanken uns recht herzlich bei allen, die unsere Konzerte besuchten, und bei denjenigen, die uns Spendengelder überwiesen haben. Mit den bis Ende des Schuljahres bewilligten GTA-Geldern und den Spendengeldern der Weihnachtskonzerte können die Vorhaben der Chöre auch im Kalenderjahr 2025 realisiert werden. Verwendet werden die Spendengelder u.a. als Zuschüsse für die Probenlager der Chöre, für Wochenendproben, Weihnachtsfeiern, den Druck von Eintrittskarten und Plakaten sowie für die Anfertigung der CDs von unseren Konzerten.

Annette Geßner
Öffentlichkeitsarbeit

Spendenübergabe der Klasse 5d an den Elternverein krebskranker Kinder e.V. Chemnitz



Foto: Hella Schlecht

Die Vorweihnachtszeit dient oft dazu, Gutes zu tun und Spenden für Menschen zu sammeln, denen es nicht so gut geht. Deshalb hatte die Klasse 5d die Idee, einen Kuchenbasar durchzuführen.

Kuchenbasare finden in unserem Gymnasium häufig statt, also nichts

Besonderes. Jedoch fließt dieses Geld in der Regel in die Klassenkassen der Schüler. Nicht so bei der Klasse 5d: Die Mädchen und Jungen wollten den Erlös ihres Kuchenbasares vollständig für einen guten Zweck spenden. 320 Euro wurden eingenommen und die Einnahmen geteilt: 160 Euro gehen an das Tierheim in Langenberg, das die Klasse 5d im Rahmen ihres Wandertages im Juni 2025 besuchen wird und die Spende dort vor Ort übergibt. Für den „Elternverein krebskranker Kinder e.V. Chemnitz“ wurden 160 Euro am Freitag, dem 20.12.2024, direkt an Frau Stolz vom Verein übergeben. Frau Stolz kam als Gast in die letzte Unterrichtsstunde vor den Weihnachtsferien, um den Kindern aus erster Hand über die wichtige Arbeit des Elternvereins zu berichten. Die Kinder hatten viele Fragen zur Krankheit selbst und zur Krebsbehandlung im Chemnitzer Klinikum. So erfuhren sie, dass es z.B. Avatare gibt, die in den Klassenzimmern platziert werden können, wenn krebskranke Kinder nicht direkt am Unterricht teilnehmen können. Der Avatar überträgt das Geschehen im Klassenraum direkt in die Klinik nach dem Prinzip einer Videokonferenz.

Gerade jetzt in diesen unruhigen Zeiten ist es für Kinder wichtig zu lernen, dass man sich sozial engagieren muss. Oft sind es die kleinen Dinge im Alltag, mit denen man viel erreichen kann, so zum Beispiel mit dieser Spendenaktion vor Weihnachten.

Hella Schlecht
FL für Englisch der Kl. 5d

Besuch des FranceMobils

Kurz vor Weihnachten, am 18.12.2024, bekamen wir Besuch vom FranceMobil aus Leipzig. Die Mädchen und Jungen werden dazu motiviert, die französische Sprache zu erlernen und ihr Interesse an der Sprache und Kultur zu vertiefen.

Pauline, eine junge Französin, rollte mit ihrem Auto an und

führte verschiedene spielerische Aktivitäten mit den Schülern durch. Dabei wurde von ihr ausschließlich auf Französisch gesprochen und alle wussten Bescheid, was zu tun ist. Die 45 Minuten vergingen jedes Mal sehr schnell und den Schülern hat diese ungewöhnliche Französisch-Stunde sehr gefallen. Merci à Pauline pour ta visite!

Andreas Heymer
FL für Französisch



Foto: A. Heymer

Ein märchenhafter Einstieg in die Weihnachtszeit



Foto: D. Wunderlich

Die Klassen 5 unseres Gymnasiums erlebten am Montag, dem 09.12.2024, einen besonderen Start in die Weihnachtszeit. Gemeinsam mit ihren Lehrern und Lehrerinnen besuchten sie eine Aufführung des Märchens „Jorinde und Joringel“ im Spinnbau in Chemnitz. Dieses Theaterstück begeisterte durch ein eindrucksvolles Bühnenbild und aufwendig gestaltete Kostüme, die die magische Atmosphäre perfekt einfingen. Die Schülerinnen und Schüler zeigten sich beeindruckt und fanden viel Gefallen an der Darbietung. Einige Klassen ließen den Tag mit einem gemeinsamen Besuch des Weihnachtsmarkts ausklingen. Zwischen Lichtern, weihnachtlicher Musik und dem Duft von Lebkuchen genossen die Kinder die festliche Stimmung. Der Ausflug war ein voller Erfolg und sorgte für einen gelungenen Einstieg in die Adventszeit.

Dominik Wunderlich
Referendar u. Deutschlehrer der Kl. 5

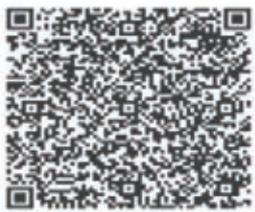
Die Theater – AG informiert:
Die Theater-AG lädt herzlich zu ihrem diesjährigen Märchenstück in die Aula ein.

Der Prinz und die Räubertochter

Informationen zum Märchen:
Die abenteuerlustige Johanna strebt nach Freiheit und der Zugehörigkeit zur Räuberbande ihres Vaters. Doch ihre Mutter lässt dies nicht zu. Dies gefällt Johanna aber gar nicht und so kommt es zu Auseinandersetzungen, die sie dazu bringen, zum Zauberer Edolus zu gehen und ihn um ein Mittel zu bitten, welches das Wesen ihrer strengen Mutter verändern soll. Doch dieser Zauber geht gewaltig schief. Wie kann Johanna sie wieder zurückverwandeln und die Streitereien beenden?

Aufführungen
Für Grundschulklassen: 12. & 13.02.2025 jeweils um 9 und 11 Uhr
Abendveranstaltungen: 12. & 13.02.2025 um 17 Uhr
in der Aula des LGHE

Informationen zu den Aufführungen:
12. & 13.02.2025 um 17:00 Uhr in der Aula des LGHE
Anmeldungen über QR – Code, da begrenzte Anzahl an Plätzen



Ein Theaterstück der Theater AG des Ludwig-Gymnasiums

WINTERSCHLUSSVERKAUF

Das gesamte Wintersortiment für Damen und Herren ist bis zu 50 % reduziert !

z.B Pullover ab 20,00€ Da-Jeans ab 30,00 € Shirt ab 10,00 € He-Hemd ab 20,00 €

Nicht mehr in allen Größen und nur solange der Vorrat reicht!

Chestin Weinkellerstr. 17 Mo/Fr 10.00-15.00 Di/Mi/Do 10.00 - 17.00

3. Sachsenring-Tannenbaum-Cup – Kegelsportler verbringen Adventstag sportlich

Am 4. Advent lud der KSV Sachsenring Hohenstein-Ernstthal zum 3. Sachsenring-Tannenbaum-Cup ein. Insgesamt 13 Kegelsportler stellten sich der besonderen Herausforderung, abseits des sonst im Wettkampf üblichen wechselseitigen Spiels ins volle Bild und in die Abräumer, mit 30 Würfeln je Durchgang so viel wie möglich der 25 Zahlen des bekannten „Tannenbaum-Spiels“ abzustreichen. Konkret stehen dabei 1x die 1, 2x die 2, 3x die 3, 4x die 4, 5x die 5, 4x die 6, 3x die 7, 2x die 8 und 1x die 9 auf dem Zettel. Diese Zahlen sollen dann aus dem vollen Bild heraus zu Fall gebracht werden. Ab der zweiten 9 darf als Joker eine beliebige andere Zahl abgestrichen werden.

In der Konkurrenz der elf Nichtaktiven gab es zunächst eine Qualifikationsrunde. Entsprechend der Ergebnisse dieser wurden drei Halbfinals zusammengestellt. Beispielsweise traf der Quali-Erste in seinem Halbfinale auf den 5. und 11. der Qualifikation, eine weitere Halbfinalpaarung bestand aus dem 2., 4., 8. und 10. der Quali. In dem großen finalen Vierkampf um Gold zogen dann die drei Halbfinalsieger sowie der beste Zweite ein. Heuer trugen gleich drei der vier Finalisten den Nachname Vogel. Im hochspannenden Endkampf erreichten dann sowohl Titus als auch Tommy Vogel 20 von möglichen 25 Zahlen. Dies bedeutete eine Verlängerung. Hier schaffte es Tommy als Erster, eine weitere noch nicht gestrichene Zahl zu erzielen und somit den familieninternen Wettstreit für sich zu entscheiden. Nach 19:19 Zahlen ging auch der Kampf um Bronze in die Verlängerung. Dabei gelang es dem Chemnitzer Ralf Becker in die „Vogel-Phalanx“ einzubrechen, indem er Überraschungsfinalistin Christel Vogel auf Rang vier verwies.

In der Wettkampfkategorie der Aktiven kam es zum heißen Duell zwischen dem Münchner Robin Vogel und dem Karl-May-Städter Andreas Weise. In Summe vier Durchgänge hatten die beiden Kontrahenten und zugleich Freunde dabei vor sich. Zweikampf Nummer eins ging mit 24:23 hauchdünn an den Gast aus der bayerischen Landeshauptstadt. Das zweite Aufeinandertreffen war dann der sportliche Höhepunkt des Abends: Nachdem in den ersten beiden Auflagen des Sachsenring-Tannenbaum-Cups insgesamt erst dreimal der Rekordwert von 25 erreicht wurde, endete dieser Durchgang mit 25:25 remis. Robin hatte bereits nach 27 Würfeln alle 25 Zahlen abgestrichen, Andreas gelang es mit einer Neun beim allerletzten Wurf die übriggebliebene Zwei per Joker vom Spielzettel verschwinden zu lassen. In den beiden weiteren Durchgängen wurde dann beiden Akteuren vor Augen geführt, dass die Annäherung an die 25 eher die Seltenheit ist und es auch ganz anders laufen kann. Zunächst siegte Robin mit 22:18 und sicherte sich damit vorzeitig den Gesamtsieg. Dann gelang auch Andreas mit 23:19 der erste volle Erfolg.

Nach dem gemeinsamen Abendessen und der abschließenden Siegerehrung verabschiedeten sich die Teilnehmer in die Weihnachtsfeiertage. Hauptorganisator Andreas Weise bedankt sich bei allen für das ausgezeichnete „zum Leben Erwecken“ des Konzepts der Veranstaltung, dass jeder etwas zum Gelingen beiträgt sowie die sportliche Fairness auf Höchstniveau!

Endstand:

Nichtaktive

1. Tommy Vogel, 2. Titus Vogel, 3. Ralf Becker, 4. Christel Vogel, 5. Suzanne Mehlhorn, 6. Sophia Tröger, 7. Janine Vogel, 8. Justin Scheppan, 9. Milla Vogel, 10. Claudia Berger, 11. Mario Wespi

Aktive

1. Robin Vogel - 5:3 Punkte – 90:89 Zahlen,
2. Andreas Weise – 3:5 Punkte – 89:90 Zahlen

Zahlenschnittliste

1. Robin Vogel – 22,5 durchschnittlich erzielte Zahlen je Durchgang;
2. Andreas Weise – 22,25; 3. Titus Vogel – 21,3; 4. Tommy Vogel – 21;
5. Suzanne Mehlhorn – 21; 6. Ralf Becker – 19,3; 7. Janine Vogel – 18,7;
8. Christel Vogel – 17,7; 9. Sophia Tröger – 16,3; 10. Justin Scheppan – 16;
11. Claudia Berger – 13; 12. Mario Wespi – 12,3; 13. Milla Vogel – 12,3

Andreas Weise



Die drei Mitglieder der Vogel-Familie, Robin, Titus und Tommy, freuen sich über ihre Medaillenbeute (von links nach rechts).

Hörwelten Klinger

- Herstellerunabh. Hörsystemauswahl
- Gehörschutz / Schwimmschutz
- InEar Monitoring
- Lichtsignalanlagen
- Tinnitusberatung
- Hausbesuche bei Krankheit oder eingeschränkter Mobilität
- Barrierefreier Eingang
- fachgerechte Gehöranalyse
- Schwerhörigentelefone, TV-Übertragungssysteme
- Hörweltenpfad: Lebensechte Hör- und Klangbeispiele

Manuela Klinger
Hörgeräteakustik-Meisterin

info@hoerwelten-klinger.de
037204 / 5455

www.hoerwelten-klinger.de

Pestalozzistraße 34
09350 Lichtenstein

Orthopädie und Sanitätshaus MEISCHNER

UNSERE LEISTUNGEN:

- Einlagen inklusive 3D Messung
- Bandagen/Orthesen von Kopf bis Fuß
- Kompressionsversorgungen Flach- und Rundstrick
- Diabetiker Versorgungen/Therapieschuhe
- orthopädische Maßschuhe
- schwerstbehinderten Versorgung/Kinderversorgung
- Orthesen nach Maß
- Prothesenversorgung
- moderne Schlaganfallversorgung/funktionelle Elektrostimulation (FES)

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo 9:00-13:00 Uhr/14:00-17:00 Uhr

Di 9:00-13:00 Uhr/14:00-18:00 Uhr

Mi 8:00-14:00 Uhr

Do 9:00-13:00 Uhr/14:00-17:00 Uhr

Fr nach Vereinbarung

KONTAKT:

Chemnitzler Straße 46
09224 Chemnitz/OT Grüna
Tel. 0371 51 99 55
Fax: 0371 56 13 335
info@meischner-orthopaedie.de



GARTEN PFLEGE

BRETSCHNEIDER
& BÖTTCHER GbR

- Pflaster- und Treppenbau
- Hangbefestigung und Mauerbau
- Teich- und Poolbau
- Grundstückseinfriedungen
- Anspruchsvolle Anpflanzungen
- Grundstücks- und Objektpflege – ganzjährig –
- Gehölz- und Heckenschnitt
- Baumfällungen/Baumkletterarbeiten

Mobil: 0177 / 2331956
info@gartenpflege-hot.de



Grünanlagen

Hohenstein-Ernstthal GmbH

-  **Winterdienst**
-  **Hausmeisterdienst**
-  **Gebäudereinigung**
-  **Garten- & Landschaftspflege**

Neumarkt 9
09337 Hohenstein-Ernstthal

03723 - 66 56 57

info@gruenanlagen-hot.de
www.gruenanlagen-hot.de



BESTATTUNGEN

TROEGER

Tag und Nacht für Sie erreichbar

Hohenstein-Er., Breite Str. 21 (03723) 4 25 01
Lichtenstein, Poststraße 9 (037204) 53 71
Glauchau, Schloßstraße 26 (03763) 400 455

www.bestattungen-troeger.de

BESTATTUNGSDIENST

UWE WERNER

Bestattungsfachwirt

Dresdner Straße 159
09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel. 03723 66 70 990
Hohenstein@Bestattung-Werner.com

Chemnitzner Straße 85
09224 Chemnitz OT Grüna
Tel. 0371 33 43 24 90
Chemnitz@Bestattung-Werner.com

Tag und Nacht erreichbar
03723 66 70 990 - 0371 33 43 24 90



QR Code scannen und Sie kommen zur Website



Uwe Werner
Bestattungsfachwirt
Inhaber
Trauerredner

*Sie sollten genau überlegen,
wem Sie Ihr Vertrauen schenken,
wenn ein lieber Mensch gestorben ist.*

Die Stadtverwaltung und der Oberbürgermeister gratulieren allen in diesem Monat Geborenen

(Genannt werden alle 70-, 75-, 80-, 85-, 90-, 95- und über 100-Jährigen)

Heinz Hoy	95	Renate Seidel	85
Renate Schubert	85	Helga Martin	75
Konrad Kaiser	80	Waltraud Weckwerth	85
Heidemarie Kramer	80	Frank Parthum	75
Hans-Jürgen Hanff	75	Marianne Pfabe	90
Monika Schalkwies	75	Erika Viertel	85
Birgit Schnell	70	Veronika Geisler	80
Monika Hartwig	70	Thomas Eckardt	75
Margot Brem	85	Peter Uhlmann	70
Anni Fankhänel	85	Martina Agsten	80
Sabine Arnold	70	Bernd Lawrenz	80
Dr. Roland Lange	90	Angelika Bergner	70
Reinhard Selbmann	75	Dieter Grams	80
Stefan Garbe	70	Heidemarie Gugisch	80
Inge Schüppel	85	Monika Kötz	85
Peter Sonntag	80	Wolfgang Jarand	70
Renate Schreiber	90	Werner Wolf	70
Reinhard Schmidt	75	Inge Schraps	100
Frank Lorenz	70	Paul Möller	85
Günther Reinhold	70	Sieglinde Schmieder	70
Heike Schiller	70	Eva Eckardt	85
Wolfgang Koch	85	Ilona Talián	75
Bernd Kapitschke	75	Detlef Schiller	70
Evelin Voigt	75	Karl Fanghänel	85
Karla Weser	70	Jürgen Janke	70
Renate Siegel	90	Brigitte Schraps	85
Eva Pilz	85	Gisela Müller	70
Matthias Schieke	75	Brigitte Werzner	80
Christa Schmidt	70	Monika Gräbner	70
Lisa Künzel	100	Karl-Heinz Schneider	70

Zur Goldenen Hochzeit gratulieren wir:

Berga und Wolfgang Sängler
Brigitte und Herbert Kunig
Sigrid und Dietmar Röder
Martina und Gianfranco Sartini

Zur Diamantenen Hochzeit gratulieren wir:

Silke und Lothar Denke
Waltraud und Peter Geiler
Elke und Günter Patzig

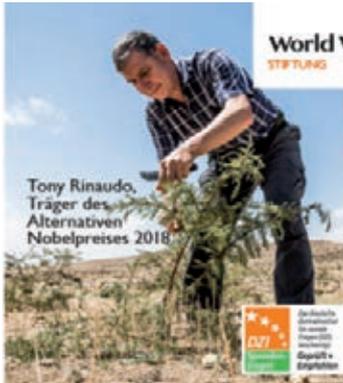
Zur Eisernen Hochzeit gratulieren wir:

Ursula und Karl Kirste

Wir freuen uns sehr, die Altersgratulationen und die damit verbundenen Geburtstagsfeiern im Mehrgenerationenhaus durchführen zu können. Aus diesem Anlass erhalten die Gratulanten zum 90., 95., 100. und ab dem 100. Geburtstag jährlich sowie ab dem 65. Ehejubiläum, wieder Besuch durch einen Vertreter der Stadt Hohenstein-Ernstthal, um unsere persönlichen Glückwünsche zu überreichen.

Die Einladungen für die Veranstaltung im Mehrgenerationenhaus erhalten Sie auf dem Postweg. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter der Telefonnummer 03723 402140.

Ihre Stadtverwaltung



World Vision
STIFTUNG

Unser Einsatz gegen den Klimawandel.
Und für eine bessere Zukunft der Kinder.

Auch Sie können wie unser Kollege Tony Rinaudo etwas unternehmen: Starten Sie jetzt Ihr individuelles Projekt oder werden Sie Stifterin oder Stifter auf worldvision-stiftung.de

Tony Rinaudo, Träger des Alternativen Nobelpreises 2018

Bereitschaftsdienste

Bereitschaftsdienste / Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereitschaftspraxen im Landkreis Zwickau

Bereitschaftspraxis am Heinrich-Braun-Klinikum Zwickau

Karl-Keil-Straße 35, 08060 Zwickau (Zugang über die Zentrale Notaufnahme, Haus 6)

Allgemeinmedizinischer und kinderärztlicher Behandlungsbereich

Mittwoch, Freitag: 14:00 – 19:00 Uhr
 Wochenende, Feiertage, Brückentage: 09:00 – 19:00 Uhr

Bereitschaftspraxis am Rudolf-Virchow-Klinikum Glauchau

Virchowstraße 18, 08371 Glauchau
 Mittwoch, Freitag 14:00 – 19:00 Uhr
 Wochenende, Feiertage, Brückentage: 09:00 – 19:00 Uhr

Weitere Informationen zu den Bereitschaftspraxen in Ihrer Region finden Sie unter folgendem Link auf der Internetpräsenz der KV Sachsen: www.kvsachsen.de > Bürger > Ärztlicher Bereitschaftsdienst
 Telefonisch ist der ärztliche Bereitschaftsdienst unter der kostenfreien bundeseinheitlichen Rufnummer 116 117 erreichbar.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Die Notsprechstunde findet an Wochenend- und Feiertagen jeweils von 09:00 – 11:00 Uhr in der Praxis des diensthabenden Zahnarztes statt. Den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst entnehmen Sie bitte der Wochenendpresse bzw. finden Sie aktuell im Internet unter dem Link <http://www.zahnaerzte-in-sachsen.de/app/patienten/notfalldienst/ort/Hohenstein-Ernstthal,%20Stadt/list>



Ärztlicher
Bereitschaftsdienst

Kassenärztliche Vereinigung Sachsen

Sie sind krank außerhalb der Sprechzeiten Ihrer Arztpraxis?

In den Ärztlichen Bereitschaftspraxen der KV Sachsen erhalten Sie medizinische Versorgung bei akuten, aber **nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen** außerhalb der üblichen Sprechzeiten von Arztpraxen.

Informationen zu allen **Standorten, Behandlungsbereichen und Öffnungszeiten** erhalten Sie telefonisch unter: **116117**, sowie unter: www.kvsachsen.de > Bereitschaftsdienste.

Apotheken

(Dienstbereitschaft jeweils von 8:00 bis 8:00 Uhr des Folgetages)

Datum	Apotheke	Anschrift	Telefon
31.01.-06.02.	Schloß-Apotheke	Innere Zwickauer Str. 6 09350 Lichtenstein	03720487800
07.-08.02.	Bären-Apotheke	Hohensteiner Str. 36 09366 Stollberg	037296 3717
09.02.	Apotheke am Kaufland	Heinrich-Heine-Str. 1a 09337 Hoh.-Er.	03723 680332
10.02.	City-Apotheke	Weinkellerstr. 28 09337 Hohenstein-Er.	03723 62940
11.02.	Park-Apotheke	Chemnitzer Str. 1 09385 Lugau	037295 41626
12.02.	Concordia-Apotheke	Gabelsbergerstr. 7 09376 Oelsnitz	037298 2653
13.02.	Neue Apotheke	Invalidenplatz 1 09399 Niederwürschnitz	037296 6406
14.-20.02.	Apotheke am Sachsenring	Fr.-Engels-Str. 55 09337 Hoh.-Er.	03723 42182
21.02.	Löwen-Apotheke	Hofer Str. 207 09353 Oberlungwitz	03723 42173
22.02.	Apotheke am Kaufland	Heinrich-Heine-Str. 1a 09337 Hoh.-Er.	03723 680332
23.02.	City-Apotheke	Weinkellerstr. 28 09337 Hohenstein-Er.	03723 62940
24.02.	Park-Apotheke	Chemnitzer Str. 1 09385 Lugau	037295 41626
25.02.	Concordia-Apotheke	Gabelsbergerstr. 7 09376 Oelsnitz	037298 2653
26.02.	Neue Apotheke	Invalidenplatz 1 09399 Niederwürschnitz	037296 6406
27.02.	Aesculap-Apotheke	Alb.-Funk-Schacht-Str. 1c 09376 Oelsnitz	037298 12523
28.02.-02.03.	Aesculap-Apotheke	St. Jacober Hauptstr. 82 08132 Mülsen OT St. Jacob	037601 3990
28.02.-02.03.	Apotheke am Rathaus	Hauptstr. 12 09380 Thalheim	03721 84394

Bitte beachten!

Kurzfristige Dienstplanänderungen der Bereitschaftsdienste können durch unsere Redaktion nicht berücksichtigt werden und sind der Freien Presse zu entnehmen. **Aktuelle Informationen zum aktuellen und nächstgelegenen Notdienst können immer der offiziellen Kammerwebseite unter www.aponet.de entnommen werden.** Wir bitten um Ihr Verständnis!

Mammographiescreening

10 Jahre erfolgreiche Brustkrebsfrüherkennung in Westsachsen

Vom 13. Dezember 2024 bis voraussichtlich 14. Februar 2025 steht das Mammobil wieder in Hohenstein-Ernstthal am **Standort Logenstraße (Sportzentrum/Schützenhaus)**. In dieser Zeit erhalten ca. 1900 Frauen zwischen 50 und 75 Jahren eine Einladung zur Mammographie im Rahmen der Brustkrebsfrüherkennung über die Zentrale Stelle der Kassenärztlichen Vereinigung zugesandt.

Kontaktdaten der Zentralen Stelle der KV:

zentrale-stelle@mammo-sachsen.de
 0371- 918505 999

Um eine optimale Betreuung zu gewährleisten und den Aufenthalt so kurz wie möglich zu gestalten, bittet die Screeningeinheit, den vorgeschlagenen Termin über im Onlineportal <https://mammodtermin.de> zu bestätigen bzw. zu ändern. Dazu wird der Einladungscode aus dem Einladungsschreiben benötigt.

Ziel des Mammographiescreenings ist es frühestmöglich die kleinen, noch nicht tastbaren Tumore zu erkennen, um eine effektive und rechtzeitige Behandlung zu ermöglichen. Im Rahmen des deutschen Screeningprogramms werden jährlich 17.000 Karzinome entdeckt, das heißt von ca. 1000 Frauen erhalten sechs die Diagnose Brustkrebs.

Es ist inzwischen in internationalen Studien wie der EUROSREEN 2012 nachgewiesen, dass die Brustkrebssterblichkeit bei teilnehmenden Frauen in einem Beobachtungszeitraum von 30 Jahren um 40 Prozent gesenkt werden konnte.

Das Screeningzentrum Westsachsen unter Leitung von Herrn Dr. Michael Diedrich und Frau Dr. Jahn ist im Rahmen des Mammographiescreeningprogramms für die Untersuchungen an den Standorten Zwickau, Rodewisch sowie auf dem Mammobil verantwortlich. Speziell geschulte Assistentinnen führen die Mammographien an vollidigitalen dosissparenden Geräten durch. Im Anschluss werden sie von zwei unabhängigen erfahrenen Ärzten ausgewertet. Bei Auffälligkeiten erfolgt zunächst eine Besprechung im Ärzteteam. Bei weiterem Abklärungsbedarf wird die Klientin in den Standort Zwickau eingeladen. Dort erfolgen weitere Untersuchungen wie Tomosynthese, Ultraschall, MRT oder falls notwendig eine Stanzbiopsie. Die weitere Betreuung übernehmen dann zertifizierte Brustzentren, mit denen eine enge Kooperation besteht.

Das gesamte Screeningprogramm unterliegt einer engmaschigen technischen und qualitativen Kontrolle. Assistentinnen und befundene Ärzte absolvieren jährliche Fortbildungen und unterliegen einer ständigen Qualitätskontrolle. Die hohe Qualität des Programms wurde im Rahmen einer europäischen Zertifizierung durch eine internationale Expertenkommission bestätigt.

Sozialstation Glauchau e.V. Neues Beratungsangebot in Hohenstein-Ernstthal

Unsere Beratungsstelle für Menschen mit Behinderungen ist seit vielen Jahren ein konstanter Anlaufpunkt im Landkreis Zwickau.

Wir bieten Informationen rund um das Thema „Schwerbehinderung“ (Schwerbehindertenausweise und Nachteilsausgleiche), geben Hilfestellung beim Ausfüllen sämtlicher Anträge auf Sozialleistungen (Wohngeld, Sozialhilfe, Rente, usw.) und sind Ansprechpartner für Menschen in persönlichen Krisensituationen.

Ab Februar 2025 stehen wir Ihnen für Fragen und Anliegen auch in Hohenstein-Ernstthal regelmäßig zur Verfügung. Sie erreichen uns **jeden 2. Donnerstag im Monat von 09:00 bis 11:00 Uhr im Rathaus, Altmarkt 41**. Vereinbaren Sie gern im Vorfeld einen Termin unter 03763 52 777.

Weitere Beratungszeiten finden im Landkreis wie folgt statt:

Glauchau, Sozialstation Glauchau e.V., Ulmenstr. 4:

Montag 08:00 – 12:00 Uhr
Dienstag 08:00 – 16:00 Uhr
Donnerstag 09:00 – 16:00 Uhr

Meerane, Sozialhaus „Alte Post“, Poststr. 26:

jeden 1. Donnerstag im Monat 09:00 – 11:30 Uhr
jeden letzten Montag im Monat 13:00 – 15:00 Uhr

Lichtenstein, Neues Rathaus, Badergasse 17:

jeden 3. Donnerstag im Monat 09:00 – 11:00 Uhr

Bei mobilitätseingeschränkten Personen sind auch Hausbesuche möglich. Informieren Sie sich gern auf unserer Internetseite: www.sozialstation-glauchau.de

Flohmarkt rund ums Kind

Gut erhaltene Baby- und Kinderbekleidung für



Frühjahr/Sommer



Spielsachen aller Art, Bücher



Kinderwagen, Reisebetten, Hochstühle



Umstandsmode und vieles mehr



Samstag, den 08.03.2025
9⁰⁰ - 13⁰⁰ Uhr



Schützenhaus - Großer Saal
09337 Hohenstein-Er. / Logenstraße

Wir freuen uns auf Sie!

*Die Erinnerung ist das einzige Paradies,
aus dem wir nicht vertrieben werden können.*

Dietrich Bonhoeffer



Nachdem wir Abschied
genommen haben
von unserer lieben Mutter,
Schwiegermutter, Oma
und Schwester, Frau

Elke Bräutigam

geb. Franke
* 22.11.1943 † 03.12.2024

möchten wir allen danken, die
mit uns fühlten, Trost in Wort
und Tat spendeten und ihr die
letzte Ehre erwiesen.

In dankbarer Erinnerung

**Petra mit Steffen
Remo und Bennett
Klaus**



**Deutsches
Rotes
Ehrenamt**

WIR BRAUCHEN DICH UND DEINE ZEIT,
UM MENSCHEN HILFEN ZU SCHENKEN.

#SetzeEinZeichen



Wir Suchen Dich!



Bestattungshaus Schüppel

Inh. Enrico Schüppel



Dresdner Straße 12
09337 Hohenstein-Ernstthal
www.schueppel.de

Seit 20 Jahren
Dank Ihres Vertrauens

Tag & Nacht dienstbereit unter 03723 627 698

Partner der „ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH“

**Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Hohenstein-Ernstthal e.V.**

Kontakt: Badegasse 1, 09337 Hohenstein-Ernstthal, Telefon: 03723 42001, Telefax: 03723 42868, E-Mail: verwaltung@drk-hohenstein-er.de
Internet: www.drk-hohenstein-er.de



Besuchszeiten unserer Geschäftsstelle:

Montag geschlossen
Dienstag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Freitag geschlossen

Mode von Mensch zu Mensch, Herrmannstraße 42

Öffnungszeiten: Dienstag 10:00 bis 17:00 Uhr

Spendenannahmestelle, Badegasse 1

Unsere Spendenannahmestelle bleibt bis auf Weiteres geschlossen.
Bitte nutzen Sie unsere Altkleidercontainer vor unserer Geschäftsstelle.

Quartiersmanagement in Hohenstein-Ernstthal

Koordinatorin Manuela Pilz
Sonnenstraße 25
09337 Hohenstein-Ernstthal
Telefon: 03723 6285455, Mobiltelefon: 0159 01455 405
E-Mail: manuela.pilz@drk-hohenstein-er.de

Wassergymnastik

Sport ist wichtig, denn wer rastet, der rostet. Unter dem Motto „Bewegung ist das Schwungrad des Lebens“ führen wir im Rahmen der „Gesundheits-therapie“ bereits seit über 20 Jahren Wassergymnastik durch. Bitte melden Sie sich rechtzeitig bei uns an! Wir haben fortlaufende Kurse!
Dienstag von 10:00 bis 11:00 Uhr und von 11:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag von 19:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Erste Hilfe Ausbildung

Bitte nutzen Sie für Ihre Anmeldung zum Rotkreuzkurs „Erste Hilfe“ die Onlineanmeldung auf unserer Internetseite.

Blutspendetermine:

- Dienstag, 11.02.2025 von 15:00 bis 19:00 Uhr, Ortschaftsverwaltung Wüstenbrand, Straße der Einheit 14
- Samstag, 22.02.2025 von 08:30 bis 12:00 Uhr im AZURIT Seniorenheim Pfefferkorn – Cafeteria, Karl-May-Str. 12/14 in Hohenstein-Ernstthal

Senioren-Wohngemeinschaft „Sonnenschein“
Antonstraße 7, 09337 Hohenstein-Ernstthal

Sie haben es sich durch ein hartes Arbeitsleben verdient in Würde alt zu werden!

- 24-stündige Betreuung durch einen Pflegedienst
- Einzelzimmer die individuell eingerichtet werden können mit einem separatem Bad
- 100 m² großer Gemeinschaftsbereich
- großzügige Terrasse und Garten
- zum Teil kostengünstiger als ein Pflegeheimplatz
- nur max. 10 Mitbewohner

1 Zimmer in der Senioren-WG frei

Infos: Tel. 03723-34 87 45
www.wohn-gemeinschaft-senioren.de

Zusätzlich Wohnungen betreutes Wohnen!

FILMTHEATER



Paddington 3- Paddington in Peru:

Juchuuuu.....Paddington Bär hat endlich seinen Reisepass. Doch wohin könnte die Reise gehen? Gar nicht so einfach, bei so vielen tollen Reisezielen. Ein Brief aus Paddingtons Heimat erleichtert dann aber doch die Entscheidung. Schnell sind die Koffer des flauschigen Bär und seiner Familie gepackt und es geht auf nach Peru. Doch auf der anderen Seite der Erde erwartet die Truppe ein Schock...denn von Paddies Tante Lucy fehlt jede Spur. Zum Glück gibt es einen Hinweis auf einer Landkarte. So beginnt das große Abenteuer, welches durch den tiefen Dschungel, bis hin zu den luftigen Höhen der Anden führt. Im Jahr 2014 startete diese tolle Filmreihe. Unter anderem mit dem tollen Antonio Banderas und der hinreisenden Hayley „Captain Carter“ Atwell. Ganz tolle Familienunterhaltung.

Regie: Dougal Wilson
Länge: ca. 106 min., ab 0 Jahre

Kundschafter des Friedens 2:

Der Geheimdienst der DDR ist zurück. Kundschafter klingt ja auch nicht so bedrohlich wie Spion. In friedlicher Mission natürlich noch viel weniger. Die pensionierten DDR-Spione haben gerade ihren alten Mentor in Kuba beigesetzt, da denken Sie sich so, diese letzte Bastion des Sozialismus muss doch gerettet werden. Doch sie haben nicht mit ihrem größten Gegner gerechnet, dem Cuba Libre und Vollpension! Unter anderem mit Henry Hübchen, ein toller Bursche, Katharina Thalbach, einfach Klasse und Kult diese Frau, Winfried „Wutfried“ Glatzeder, ein echter Ausnahme-Schauspieler. Das klingt nach Spiel, Spaß und Spannung.

Fortsetzung der erfolgreichen Agentenkomödie von 2017, welcher schon super zu unterhalten wusste. Eine tolle Möglichkeit zum Nutzen der Visionsbar in unserem tollen Kino!

Regie: Robert Thalheim
Länge: 96 min., ab 12 Jahre

Konklave:

Der Papst ist tot, lang lebe der Papst. Kardinäle aus allen Ecken der Welt reisen nach Rom, um in der Konklave zusammen zu entscheiden, wer das neue Oberhaupt der katholischen Kirche wird. Dies ist nicht so einfach, denn die Meinungen gehen auseinander. Auch die eine oder andere Intrige um Macht und Geld wird gesponnen. Derweil versetzten Terroristen die Außenwelt mit Autobomben in Angst und Schrecken. Packende Verfilmung des Romanes!

Regie: Edward Berger
Länge: 120 min., ab 6 Jahre

In eigener Sache:

Anfang Februar gibt es unter Umständen eine Schließzeit, klingelt gern durch, damit ihr auf Nummer sicher geht. Vielen Dank für eure Besuche und Unterstützung!

Infos unter 03723/42848, einfach im Kino „Capitol“ durchklingeln oder: Kinozeit.de, critic.de, cinema.de, google Filmtheater Capitol Hoh.- Er., oder www.freipresse.de/wohin/veranstaltungen. Angaben ohne Gewähr.



Alzheimer vorbeugen

Bewegung, gesunde Ernährung, geistige Fitness und medizinische Vorsorge – lesen Sie, wie Sie Ihr Alzheimer-Risiko senken können. Bestellen Sie den kostenfreien **Ratgeber!**

www.alzheimer-forschung.de/av
0800 - 200 400 1 (gebührenfrei)

Alzheimer Forschung Initiative e.V.
Kreuzstraße 34 · 40210 Düsseldorf

Veranstaltungen und Ausstellungen

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Hinweisen der aktuellen Medien oder erhalten Sie auf der städtischen Internetseite unter www.hohenstein-ernstthal.de (Änderungen vorbehalten!)

- | | | |
|--------------------------|---------------------------|---|
| ab 22.02.
bis 16.02. | | Neue Sonderausstellung im Karl-May-Haus: „Karl May und Chemnitz“ , Öffnungszeiten Di – So 10:00 bis 17:00 Uhr
Sonderausstellung im Karl-May-Haus: „Karl May in Amerika – Fantasie und Wirklichkeit“
Seine Amerika-Reise 1908 in Wort & Bild |
| bis 28.02. | | Kunst im Rathaus: Ausstellung von Emma Hohenstein „PIERROT“ – Illustrationen für das Buch
Öffnungszeiten Mo/Di/Mi/Fr 09:00 – 12:00 Uhr, Do 09:00 – 18:00 Uhr |
| bis 23.03.
bis 30.03. | | Neue Kabinettausstellung im Karl-May-Haus: „Im Museum entdeckt“
Kleine Galerie: Ausstellung von inesj.plauen „Ultimatum“ , Öffnungszeiten: Di bis Do + So 14:00 – 17:00 Uhr |
| 02.02. | 10:00 Uhr | Handball weiblich C-Jugend: HSG Sachsenring – SV 04 Plauen-Oberlosa , HOT Sportzentrum |
| 02.02. | 12:00 Uhr | Handball Männer I: HSG Sachsenring – SV 04 Plauen-Oberlosa III , HOT Sportzentrum |
| 02.02. | 14:00 Uhr | Handball Frauen: HSG Sachsenring – SG Nickelhütte Aue , HOT Sportzentrum |
| 02.02. | 17:00 Uhr | Lichtmess mit den Sternsängern und Knut Kielmann , Altmarkt an der Kalten Hedwig |
| 06.02. | 14:00 Uhr | Freizeit-Treff mit dem MGH: Besuch in der Salzgrotte – Entspannung für 1 Stunde.
Bitte Anmeldung unter der Tel.-Nr.: 0172 3798140 (Frau Hernández; Kosten: 10 Euro) |
| 07.02. | 18:30 Uhr | Öffentliche Verkehrsteilnehmerschulung zum Thema „Sicherheit im Straßenverkehr“
durch den Förderverein Sachsenring im ADAC e.V., Textil- und Rennsportmuseum |
| 08.02. | 14:14 Uhr | 50 Jahre RO-WE-HE – Festumzug , Start ALDI HOT, Endpunkt Altmarkt |
| 09.02. | 15:00 Uhr | Jubiläumskinderfasching , Kultur- u. Veranstaltungszentrum Schützenhaus |
| 09.02. | 17:00 Uhr | Orgelkonzert „Nord- und Süddeutsche Barocklegenden“ – Werke von D. Buxtehude & J. Pachelbel
Orgel Kantor Willy Wagner, Kirche St. Trinitatis (Eintritt frei) |
| 11.02. | 18:00 Uhr | Vortrag „Gaststätten in Hohenstein-Ernstthal - Teil II“ , Vortrag mit Reinhard Schüppel u. Stefan Scheffler
HALT e.V. Beratungszentrum für Soziales |
| 15.02. | ab 11:30 Uhr | HOT 05 Futsal – Familienevent zum Heimspieltag , HOT Sportzentrum |
| 16.02. | 10 – 16 Uhr | Die Tomaten-Queen kommt ins MGH , MehrGenerationenHaus |
| 18.02. | 09:30-11:30 Uhr | Beratungsmobil der Sächsischen Krebsgesellschaft , Altmarkt |
| 19.02. | 9-12 Uhr
und 13-17 Uhr | Näherwerkstatt im Textil- und Rennsportmuseum:
Leseknochen oder kleine Eule
(Anmeldung erforderlich, Kosten: 5 Euro) |
| 20.02. | 14:00 Uhr | Freizeit-Treff mit dem MGH: Spaziergang durch HOT/Pfaffenberg
Treff an der St. Christophorikirche
Infos + Anmeldung unter der Tel.-Nr.: 0172 3798140 (Frau Hernández) |
| 22.02. | 11:00 Uhr | Eröffnung der neuen Sonderausstellung im Karl-May-Haus:
„Karl May und Chemnitz“
Öffnungszeiten Di – So 10:00 bis 17:00 Uhr |
| 22.02. | 19:00 Uhr | 50 Jahre RO-WE-HE – Die Disconacht
Kultur- u. Veranstaltungszentrum Schützenhaus |
| 23.02. | 8 – 18 Uhr | Bundestagswahl |
| 23.02. | 10 – 16 Uhr | Die Tomaten-Queen kommt ins MGH , MehrGenerationenHaus |
| 28.02. | 19:30 Uhr | 50 Jahre RO-WE-HE: MMH – Männer in heißen Höschen
Männerballettwettbewerb
Kultur- u. Veranstaltungszentrum Schützenhaus |
| 01.03. | ab 11:30 Uhr | HOT 05 Futsal – Familienevent zum Heimspieltag , HOT Sportzentrum |
| 01.03. | 19:00 Uhr | 50 Jahre RO-WE-HE: Mottofasching „Nachts im RO-WE-HE-Museum
Wir feiern in rot-weiß!“
Kultur- u. Veranstaltungszentrum Schützenhaus |
| 03.03. | 17:00 Uhr | „Helau & Alaaf!“ – Heiteres Orgelkonzert zum Rosenmontag
Orgel: Prof. Martin Strohhäcker (Dresden)
Kirche Wüstenbrand (Eintritt frei) |

Schützenhaus HOT

09.02.2025

Jubiläums-
Kinderfasching



Einlass: 14 Uhr
Beginn: 15 Uhr

Tickets in den
VVKSTELLEN erhältlich

- ✓ **Pflegedienst**
- ✓ **Wohngruppe**
- ✓ **Tagespflege**

- ✓ **Essen auf Rädern**
- ✓ **Hauswirtschaftliche Versorgung**



Unsere Wohngruppen

Stadtvilla Oststraße 53 Straße der Einheit 25

Montag – Freitag
frisch gekocht.
Wir liefern zu Ihnen
nach Hause:
☎ 03723-668320



PFLEGEDIENST GmbH

Straße der Einheit 25
Hohenstein-Ernstthal
OT Wüstenbrand

Telefon: 03723 668320
Telefax: 03723 668319
www.team-lavita.de

32

Der partyreichste Monat im Jahr steht bevor. Der RO-WE-HE geht in die Vollen!!!

Los geht's am **08.02.2025** mit einem großen **Festumzug** anlässlich des 50-jährigen Vereinsjubiläum des Karnevalsclub Rot-Weiß-Hohenstein-Ernstthal.

Der Start des Umzuges ist auf Dresdner Straße auf Höhe der ALDI-Marktes. Es geht in Richtung Altmarkt, wo der Konvoi dann zum Bahnhof abbiegt.



Auf dem Marktplatz sorgt schon mal das DJ-Team von Hafer und Ede für Stimmung und lässt das Warten erträglicher werden.

Der RO-WE-HE hat keine Mühen gescheut. Neben Vereinen aus unserer Stadt nehmen auch befreundete Faschingsvereine aus der Umgebung statt. Ein Highlight werden die Jumper von der Jump Your Style Crew aus Thüringen sein. Diese sind weit über ihre Landesgrenzen bekannt und geben uns die Ehre. Ein weiterer Höhepunkt werden die Draufgänger Guggis aus Meerane sein. Im letzten Jahr noch in Barcelona, vor zwei Jahren in New York zur Steuben Parade und nun kommen die Weltenbummler extra zu uns. Die Rot-Schwarzen werden für mächtig Stimmung auf der Strecke sorgen. Ebenfalls präsentiert der RO-WE-HE erstmalig seine neue Standarte mit dem neugekürten Fahnenträger. Er wird zusammen mit dem Stadthauptmann den Festumzug anführen. Seid an der Laufstrecke oder auf dem Altmarkt dabei und macht den Umzug zu einem unvergesslichen Ereignis! Am Tag darauf steht das Vereinsjubiläum voll im Sinne der kleinen Karnevalisten. Wir feiern am **09.02.2025** den traditionellen **Kinderfasching**. Der Karnevalsclub hat sich wieder einiges für die kleinen Faschingsfreunde einfallen lassen. Lasst Euch überraschen.

Am **22.02.2025** geht die Party dann richtig ab. Der RO-WE-HE lädt zur **Diskonacht**. Zuerst wird DJ Dirk Duske mit seiner 90er und 2000er Show für Stimmung sorgen, bevor der HouseKasper unser Schützenhaus zum Beben bringt. Im Kleinen Saal werden die DJs von Hafer und Ede für die Stimmung verantwortlich sein.

Karten gibt es an den gewohnten Vorverkaufsstellen B2BA Clothing, der Stadtinformation Hohenstein-Ernstthal und beim Reisebüro Lauer ebenfalls in HOT. Natürlich können auch Karten im Internet unter: www.rovehe.de erworben werden.

Hinweise des Straßenverkehrsamtes aufgrund des Festumzuges

Anlässlich des Festumzuges 50 Jahre RO-WE-HE e.V. am 08.02.2025 bleibt die Strecke Kreuzung Dresdner Straße/ Oststraße bis Altmarkt, Friedrich-Engels-Straße bis Immanuel-Kant-Straße, Immanuel-Kant-Straße bis Am Bahnhof/ Edeka Parkplatz am 08.02.2025 von 12:00 – 17:00 Uhr voll gesperrt.

Umleitungsstrecke (ausgeschildert):
 Folgende Umleitungsführung ist für Pkws vorgesehen: S 252 Oststraße – S 252 Pölitzstraße – S 252 Herrmannstraße – (S 252) Lungwitzer Straße – Logenstraße – August-Bebel-Straße – Kreisverkehr – S 252 Am Bahnhof – S 245 ZeiBigstraße – S 245 Friedrich-Engels-Straße
 Folgende Umleitungsführung ist für Lkws vorgesehen: S 242 Brückenstraße – S 242 Limbacher Straße – B 173 Hofer Straße

Wenn die Party immer noch zu kurz war und Ihr nicht genug habt – am **01.03.2025** findet eine weitere Veranstaltung statt. Da feiert der RO-WE-HE seinen **Motto-Fasching**, der auch im Zeichen des Jubiläums steht. Wir feiern zum Motto

„Nachts im RO-WE-HE-Museum, wir feiern in Rot-Weiß!“

Es gibt noch wenige Restkarten an den bekannten Vorverkaufsstellen. Wenn Ihr Fragen habt, nutzt einfach unser Kontaktformular auf unserer Webseite. Wir sind für alle Fragen offen. Wir sehen uns spätestens im Februar, wenn es dann wieder heißt:

„TRAAT VEEDER!“

Wir freuen uns auf einen erlebnisreichen, nie da gewesenen, partyreichen Monat Februar.

Jeder Faschingsfreund ist willkommen. Unser Vorhaben ist, die Faschingsmuffel vom Gegenteil zu überzeugen. Dabei benötigen wir Eure Hilfe.

Der Karnevalsclub RO-WE-HE möchte sich schon im Vorfeld bei allen Unterstützern herzlichst bedanken. Ohne die Hilfe wäre so ein Vorhaben nicht planbar gewesen.

Das Team vom RO-WE-HE der etwas andere Verein



Der Februar mit dem Mehrgenerationenhaus

Freizeit-Treff im Februar, der **1. Donnerstag, 06.02.2025**: Wir werden etwas für unsere Gesundheit tun und begeben uns 14:00 Uhr in die Salzgrotte „Salaero“ in Hohenstein-Ernstthal – Entspannung für eine Stunde und Immunsystemstärkung im Meeresklima! **Unbedingt anmelden, denn die Plätze sind begrenzt.**

Am **3. Donnerstag, 20.02.2025** machen wir wieder eine Spazierrunde, schließt euch uns an. Wir treffen uns 14:00 Uhr an der Kirche St. Christophori und laufen über das Windmühlengäßchen, den Angerweg entlang, vorbei an der Westernranch bis zur Knüppelbrücke. Dann geht es weiter Richtung Festwiese, von wo wir wieder in die Stadt zurück spazieren. Für einen kleinen Umtrunk unterwegs wird gesorgt sein. Sie erreichen uns unter 0172 3798140 (Frau Hernández).

Unsere **Tomatenqueen** kommt mit ihrem jährlichen Samenangebot wieder zu uns, dieses Mal an zwei Tagen, dem 16. und 23. Februar, jeweils von 10:00 – 16:00 Uhr.

- Donnerstags trifft sich weiterhin ab 09:00 Uhr unsere Krabbelgruppe. Gerne können neue Krabbelkinder dazukommen. Es entsteht ein Unkostenbeitrag von 2 Euro.

- Dienstagvormittags kann Spanisch und Italienisch gelernt werden.
- Mittwochs ab 15:30 Uhr findet der Italienisch-Kurs statt, Anmeldung über die Volkshochschule Zwickau: Dienstag und Donnerstag: 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 17:30 Uhr, Tel.: 0375 4402-23806
- Der **Malzirkel** findet am letzten Freitag im Februar statt, am 28.02.2025.
- Die Klöppelfrauen treffen sich weiterhin, bei Interesse bitte melden.
- Die Keramikwerkstatt setzt ihre Kurse fort, montags und dienstags ab 14:00 Uhr und mittwochs ab 09:00 Uhr.
- Der Erzgebirgsverein trifft sich am 17.02.2025 ab 17:30 Uhr bei uns im Offenen Treff.

Vorschau:

Unser Freizeit-Treff wird weiterhin am 1. und 3. Donnerstag im Monat stattfinden. Im Amtsblatt finden Sie dann immer Treffpunkte und Ziele. Zweimal wird es eine Modenschau geben, am 2. Juni und am 3. November 2025. Wir laden auch wieder zu einem Frühschoppen ein, am 27. Juli und am 24. August 2025.



Kirchennachrichten

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Ernstthal-Wüstenbrand

Gemeindeveranstaltungen Ernstthal-Wüstenbrand:

Bibelfrühstück:	Di., 04.02.	09:00 Uhr
Gemeindehaus Trinitatis		
Bibelstunde:	Mi., 26.02.	19:30 Uhr
Pfarrhaus Wüstenbrand		
Seniorenkreis:	Di., 11.02.	14:30 Uhr
Gemeindehaus St. Trinitatis		
Hauskreis für Frauen:	Do., 13.02.	15:00 Uhr
bei Ellen Jeschke		
Vormittagshauskreis Frauen:	Di., 18.02.	09:00 Uhr
bei Christina Berger		
Gospelchor	dienstags	18:30 Uhr
Winterkirche St. Christophori		
Kirchenchor:	donnerstags	19:30 Uhr
Gemeindehaus St. Trinitatis		
Posaunenchor:	dienstags	19:00 Uhr
Gemeindehaus St. Trinitatis		
Singschule (bis 2. Klasse)	freitags	15:00 Uhr
Gemeindehaus St. Trinitatis		
Kurrende (ab 3. Klasse)	freitags	15:45 Uhr
Gemeindehaus St. Trinitatis		
Bibel-Entdecker-Kreis	Sa., 01.02.	14:30 Uhr
Turnhalle Grundschule		
Teenietreff in der Bunten Post:	Fr., 07./21.02.	18:00 Uhr
Christenlehre Klasse 1-6:	freitags	17:00 Uhr
Gemeindehaus St. Trinitatis		
Christenlehre Klasse 1-3:	mittwochs	16:00 Uhr
Grundschule Wüstenbrand		
Konfitreff	15. – 19.02.	
Konfi-Rüstzeit Schneeberg		
Gottesdienst PKP Südstr. 13:	Di., 11.02.	10:00 Uhr
Gottesdienst PKP Jahnweg 5:	Mi., 12.02.	15:00 Uhr

Bitte informieren Sie sich auch über: <https://kirche-ernstthal-wuestenbrand.de/>

Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Christophori

Die traditionelle Wiederholung unseres Krippenspiels gab es in einem Gottesdienst im Januar. Gestaltet wurde es diesmal von unserer Jungen Gemeinde (JG) zusammen mit dem Konfitreff, und zwar unter der Federführung von Paul Baumgartl, der auch die finale Fassung des Spiels besorgte. Alle Beteiligte, voran die Darstellerinnen und Darsteller, fanden bei den Gottesdienstbesuchern abermals viel Lob und Dank.

In den schulischen Winterferien pausieren – mit Ausnahme der Kindergottesdienste – unsere Angebote für Kinder und Jugendliche.

Offene Kirche: Im Winterhalbjahr ist unsere Kirche sonn- und feiertags von 10:00 bis 15:00 Uhr geöffnet.

Weitere Informationen zu Terminen, Angeboten und Veranstaltungen finden Interessierte auch auf unserer Homepage www.christophori.de und in unserem WhatsApp-Kanal.



Die Kantorei sang in unserer zweiten Christvesper.



Regen Zuspruch fand unser Weihnachtsmarkt-Angebot, den Kirchturm zu besteigen.



SPENDE
WILLKOMMEN
EINTRITT
FREI

Helau & Alaaf!

HEITERES ORGELKONZERT ZUM ROSENMTAG

Orgel - Prof. Martin Stroh häcker (Dresden)

03.03.2025 | 17 Uhr

Kirche Wüstenbrand
Hohenstein-Ernstthal



@ kirchengemeinden.in.hot
www.kirche-ernstthal-wuestenbrand.de | www.christophori.de



SPENDE
WILLKOMMEN
EINTRITT
FREI

Orgelkonzert

NORD- UND SÜDDEUTSCHE BAROCKLEGENDEN

mit Werken von Dieterich Buxtehude & Johann Pachelbel
Orgel - Kantor Willy Wagner

St. Trinitatis Kirche Hohenstein-Ernstthal

09.02.2025 | 17 Uhr



@ kirchengemeinden.in.hot
www.kirche-ernstthal-wuestenbrand.de | www.christophori.de

Kirchennachrichten

Gottesdienste

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Ernstthal-Wüstenbrand, Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Christophori

Monatsspruch: Du tust mir kund den Weg zum Leben...

Psalm 16,11

Datum	St. Christophori	St. Trinitatis	Wüstenbrand
01.02.	17:00 Uhr Abendgottesdienst in St. Christophori		
02.02.	09:30 Uhr Predigtgottesdienst mit Posaunenchor in St. Trinitatis, mit Kindergottesdienst		
09.02.	10:00 Uhr Familiengottesdienst mit Kurrende in Wüstenbrand		
16.02.	09:30 Uhr Sakramentsgottesdienst in St. Trinitatis		
23.02.	09:30 Uhr Predigtgottesdienst mit Kindergottesdienst		11:00 Uhr Predigtgottesdienst
02.03.	09:30 Uhr Sakramentsgottesdienst in St. Trinitatis		

Bitte informieren Sie sich über <https://www.christophori.de/> bzw. <https://kirche-ernstthal-wuestenbrand.de/>

Katholische Pfarrei „Heilige Familie“ Zwickau – Ortsgemeinde „St. Pius X.“
Grenzweg 17, 09337 Hohenstein-Ernstthal

Gottesdienste

Sonntag, 02./09./16./23.02. 10:30 Uhr Heilige Messe
Mittwoch, 19./26.02. 09:00 Uhr Heilige Messe

Veranstaltungen

Sonntag, 02.02. 10:30 Uhr Maria Lichtmess mit Kerzenweihe und Blasiussegen; Vorstellung neuer Ortskirchenrat und Verabschiedung alter OKR
Sonntag, 02.02. 17:00 Uhr Sternsinger am Rathaus HOT
Sonntag, 23.02. 10:30 Uhr Heilige Messe, Verabschiedung Pfarrer Höffner mit anschl. gemütlichem Beisammensein im Gemeindehaus

Weitere Informationen finden Sie auch unter: www.heilige-familie-zwickau.de

ZDF-Fernsehgottesdienst aus HOT begeistert bundesweit

Das Jahr 2025 startete gleich mit einem echten Höhepunkt: Für drei Tage reiste das ZDF mit einem 30-köpfigen Team von Mainz aus in unsere Stadt. Doch weder Wintersport noch eine Samstagabend-show waren der Grund. Vielmehr wurde am 5. Januar um 09:30 Uhr ein Fernsehgottesdienst aus unserer katholischen St. Pius-Kirche live übertragen. Damit gab das kleine Hohenstein-Ernstthal den Startschuss für das Europäische Kulturhauptstadtjahr im benachbarten, größeren Chemnitz. Pfarrer Gregor Giele und Ulrike Lynn, die kath. Beauftragte der Kulturhauptstadt, zeigten uns, dass aus den kleinen, leisen Anfängen Großes entstehen kann. Dabei griffen sie auch die einzigartige Architektur unserer Kirche auf und verbanden diese mit der Weihnachtsgeschichte. Für die passende musikalische Umrahmung sorgten ein Projektchor mit Band aus der kath. Gemeinde Crimmitschau sowie Regionalkantor André Klätte an der Orgel. Und diese „positive Botschaft aus dem Osten“ kam bundesweit sehr gut an. So verfolgten fast 600 000 Menschen den Gottesdienst im Fernsehen, andere Leute feierten im Livestream mit. Fast 400 Gespräche am Telefon wurden von 21 Personen aus der Region nach der Messe geführt. „Emotional berührt“, „hoffnungsvoll“, „erfrischend“ – Das bekamen die „Telefonisten“ oft zu hören. Einige Anrufer planen sogar einen Besuch in Chemnitz und Region in diesem Jahr, verbunden mit einem Abstecher nach Hohenstein-Ernstthal.

Für das Vorbereitungsteam waren die Planungen über ein halbes Jahr ein Kraftakt, der aber neue Energie und Zusammenhalt erzeugt hat. Ca. 70 Personen halfen vor und hinter den Kulissen mit und ermöglichten einen reibungslosen Ablauf. Wir sind sehr dankbar und freuen uns, dass wir wieder auf die Unterstützung aus den evangelischen Gemeinden der Stadt zählen konnten. Auch aus unserer Pfarrei Zwickau und der Nachbarpfarrei Chemnitz halfen Menschen mit. Ihnen allen möchten wir ein großes Dankeschön sagen.

Nicht zuletzt hat das ZDF-Team eine ruhige, professionelle, fast freundschaftliche Atmosphäre erzeugt, in der alle Mitwirkenden gerne gearbeitet haben. Ein Erlebnis war es, die ganze Licht- und Tontechnik, aber auch die vielen Kameras zu sehen und mal das Innere eines Übertragungswagens erkunden zu können. Eine einmalige Gelegenheit.

Wir, als Gemeinde, haben uns besonders über alle Mitfeiernden in der Kirche am Samstagabend zur Generalprobe und am Sonntag zur Live-Sendung gefreut. Es war ein ermutigendes Zeichen, dass sich so viele, trotz Glätte und Schneefalls, an den Grenzweg aufgemacht haben. Und natürlich danken wir auch allen, die aus unserer Stadt über verschiedene Medien mit dabei waren, das Ganze wohlwollend verfolgt und uns vielfach darauf angesprochen haben.

Fabian Winderlich



HAUS DER GEMEINSCHAFT
Landeskirchliche Gemeinschaft
Kroatienweg 8 • 09337 Hohenstein-Ernstthal

Termine im Februar

Gemeinschaftsstunde: sonntags
02.02. 10:00 Uhr
09.02. 17:00 Uhr
LICHTBLICKESTUNDE
mit Thomas Zeschke
16./23.02. 17:00 Uhr
Gebetskreis:
05./19.02. 18:45 Uhr
Bibelstunde:
05. und 19.02. 19:30 Uhr
Frauenstunde:
26.02. 19:30 Uhr

Bitte informieren Sie sich auch unter www.lkg-hohenstein-ernstthal.de.

09. Februar 2025 17.00 Uhr HAUS der GEMEINSCHAFT Kroatienweg 8

schläft Jesus?

Altkantor: Thomas Zeschke

Fotos: Andreas Kretschel (4)





Kranken- und Seniorenpflegeservice
Steffi Stein GmbH

...von ambulant bis stationär...

03723 / 41 23 99
 steffi.stein@pflagedienst-stein.de

*** freier Platz im Pflegeheim
 und Wohngemeinschaft ***

Ihr Pflegedienst für Wüstenbrand, Hohenstein-Ernstthal und Umgebung



Pflegedienst: Hohenstein-Ernstthal und Umgebung
Tagesbetreuung: Wüstenbrand
Wohngemeinschaft: Wüstenbrand-Grüna-Chemnitz
Pflegeheim: Pleiße

Pflegedienst

- alle Leistungen des SGB V + XI
- Hauswirtschaft und Fahrdienst
- Umfassende Beratung + Betreuung
- Betreutes Wohnen
- Fußpflege zu Hause oder in Praxis
- Beratungshausbesuch
- zusätzliche Betreuungsleistungen

Tagesbetreuung

- Warum allein zu Hause?
- unabhängig
- flexible Besuchszeiten
- Hol- und Bringedienst
- gemeinsame Beschäftigung durch eigene Ergotherapie
- kostenlos über Betreuungsleistungen

Wohngemeinschaft

- individuelles gemeinsames Leben wie zu Hause
- professionelle Pflege und Betreuung bei Bedarf
- selbstbestimmtes Leben und Tagesgestaltung in kleinen familiären Gruppen

Pflegeheim

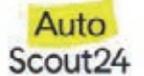
- familiäres Pflegeheim
- landschaftlich ruhige Lage
- nur 30 Bewohner
- individuelle persönliche Pflege und Betreuung
- Blick ins Grüne mit Teich direkt aus dem Wintergarten

Bahnhofstraße 11 · OT Wüstenbrand · 09337 Hohenstein-Ernstthal · www.pflagedienst-stein.de

Unsere Fahrzeugangebote:

Top-Händler Auszeichnung 2022/23: ★★★★★

Autohaus Golzsch OHG



Ford Fiesta 1.0 EB Titanium
 LED-Scheinwerfer
 Winter-Paket

10 km, 74 KW (101 PS)
 06/2023 **20.985,- €**



Ford Puma 1.0 MHEV ST-Line
 Bi-LED
 Winter-Paket, B&O

19.325 km, 114 KW (155 PS)
 04/2020 **18.888,- €**



Ford Puma 1.0 MHEV
 Titanium X Autom.
 AHK, LED

11.950 km, 114 KW (155 PS)
 12/2022 **25.950,- €**



Ford Puma 1.5 ST X
 200 PS
 Performance-Paket

11.987 km, 147 KW (200 PS)
 06/2022 **26.987,- €**



Ford Kuga ST-Line X
 LED, TWA,
 ACC, WP2

15 km, 110 KW (150 PS)
 04/2024 **31.995,- €**



Ford Transit Courier
 1.0 Trend Automatik
 Fahrer-Assistenz-Paket 2

5 km, 92 KW (125 PS)
25.000,- €



Ford Tourneo Courier
 1.0 Titanium Automatik
 Assistenz-Paket 3

5 km, 92 KW (125 PS)
28.885,- €



Ford Tourneo Connect
 Grand 1.5 EcoBoost
 Autom. Titanium

15 km, 85 KW (116 PS)
 Neu **37.440,- €**



Ford Galaxy
 2.0 Bi-Turbo Titanium
 Technologie, Business, LED

145.593 km, 154 KW (209 PS)
 12/2015 **18.895,- €**



Ford S-Max
 2.5 Hybrid ST-Line
 AKH, LED, Leder, Business 2

12.158 km, 140 KW (190 PS)
 12/2015 **39.987,- €**



www.autohaus-golzsch.de



Am Bach 37 · 09353 Oberlungwitz · +49 3723 | 41 950 · fahrzeuge@golzsch.fsoc.de